

FRAGENPROGRAMM

„Private Haushalte und ihre Finanzen“

(FINAL WELLE 1)

Diese gedruckte Fassung ist die Vorlage für die Programmierung eines computergestützten Erhebungsinstruments (sog. „CAPI – Computer Aided Personal Interview“). Sie enthält die Fragentexte, Hinweise für die Interviewer und Anweisungen an die Programmierung.

Die Vorlage enthält alle Fragen, die potentiell gestellt werden könnten. Nur ein Teil dieses Programms ist jedoch für einen gegebenen Haushalt tatsächlich relevant. Durch die Verwendung einer Vielzahl von Filterfragen werden bestimmten Gruppen von Befragten unterschiedliche Fragen gestellt. Mieter ohne Immobilienbesitz müssen z.B. keine Fragen zu Hypothekenkrediten und Wohneigentum beantworten.

Farbcode in Anlehnung an das CAPI:

- Schwarz: Der vom Interviewer vorgelesene Fragetext.
- Rot: Interviewerhinweise, die nicht vorgelesen werden dürfen.
- Grün: Antwortmöglichkeiten, Erweiterungen von Fragetexten und Definitionen, die nur bei Bedarf vorgelesen werden können.
- Grau: Text, der ganz verborgen werden sollte, etwa unter einem Button „Mehr Information“ oder „Glossar“.

Vorbefragung (Screener)

EINLEITUNG:

Diese wissenschaftliche Studie im Auftrag der Deutschen Bundesbank beschäftigt sich mit der finanziellen Struktur, dem Einkommen und dem Ausgabeverhalten privater Haushalte. Sie ist Teil einer größeren Befragung für das gesamte Euro-Währungsgebiet.

Die Teilnahme an dieser Studie ist vollkommen freiwillig. Damit ein umfassendes und adäquates Bild der finanziellen Situation der unterschiedlichen Haushalte in Deutschland und im Euro-Währungsgebiet entstehen kann, ist Ihre Mitwirkung sehr wichtig.

Wie die Ergebnisse aussehen könnten, zeigt z.B. die Befragung zum Zahlungsverhalten in Deutschland, die im letzten Jahr von der Bundesbank durchgeführt wurde.

INT: Zeigen Sie bei Bedarf die Bargeldstudie, geben Sie dem HH die Möglichkeit, den Link zur Studie zu notieren:

http://www.bundesbank.de/bargeld/bargeld_veroeffentlichungen_studien.php

Wir versichern Ihnen, dass die erhobenen Daten ausschließlich zur Erstellung von Statistiken, für geld- und stabilitätspolitische Zwecke sowie für Wissenschaft und Forschung verwendet werden. Wir garantieren Ihnen, dass alle Ihre Angaben vertraulich behandelt und alle Regeln des Datenschutzes strengstens eingehalten werden. Die Ergebnisse der Studie werden ausschließlich anonym, d.h. ohne Namen und Anschrift, dargestellt und ausgewertet.

Die erhobenen Daten bleiben stets getrennt von Ihren persönlichen Daten. Ihre Angaben aus dem Interview werden ohne Namen und Adresse an die Deutsche Bundesbank weitergeleitet. Angaben einzelner Personen sind nicht erkennbar. Daten einzelner Haushalte werden keinesfalls für kommerzielle Zwecke verwendet. Die anonymisierten Befragungsdaten werden von der Deutschen Bundesbank nur an die Europäische Zentralbank und andere Notenbanken des Eurosystems sowie projektbezogen an vertrauenswürdige Forschungseinrichtungen weitergegeben. Vor der Weitergabe werden die Daten durch weitere Sicherungsmaßnahmen (Löschung seltener Merkmale und Merkmalskombinationen, Vergrößerung) noch zusätzlich unkenntlich gemacht. Es ist also nicht möglich zu erkennen, von welcher Person bestimmte Angaben gemacht worden sind!

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten bzw. die Daten Ihres Haushalts für die angegebenen Zwecke gespeichert und verarbeitet werden dürfen.

Frage1 VSCR1 ÜBERPRÜFUNG ADRESSE AUS EKP

PROG: NAME, VORNAME UND ADRESSE EINBLENDEN

FRAGE: Zunächst würde ich gerne überprüfen, ob wir Ihre korrekte Adresse haben.

INT: Adresse vorlesen.

1 - Ja
2 - Nein

WENN =1 weiter mit PAGE A,

**sonst WEITER MIT
ADRESSERFASSUNG (VSCR1A)**

Eingangsfiler: VSCR1=2

Frage1A VSCR1A ERFASSUNG KORREKTE ADRESSE

PROG: FÜR RECORD "00" DIESE ADRESSE INS EKP EINTRAGEN

INT: Bitte die korrekte Adresse noch einmal vollständig erfassen!

1 - Vorname:

-3 – Frage gefiltert

weiter mit PAGE A

2 - Nachname:

3 - Straße:

4 - PLZ:

5 - Ort:

Page A PAGE - DEFINITION HAUSHALT

FRAGE: Wenn hier mehrere Haushalte wohnen, geht es jetzt und im Folgenden um den Haushalt, dem die angeschriebene Person angehört.

PROG: NAME UND ADRESSE: STRASSE, ORT AUS EKP BZW. VSCR1A EINBLENDEN

Mit "Haushalt" meine ich Personengruppen, die die Kosten des täglichen Lebens gemeinsam bestreiten. Einkäufe werden nicht getrennt abgerechnet.

Personen oder Gruppen von Personen,
(1) die in einer Wohngemeinschaft leben und keine familiären oder partnerschaftlichen Beziehungen zueinander haben oder
(2) hier lebende Hausangestellte
stellen hierbei eigenständige Haushalte dar.

INT: Bitte nur den Haushalt auswählen, dem diejenige Person angehört, die das Informationsschreiben erhalten hat.

WEITER MIT VSCR2

Frage2 VSCR2 NAMEN POTENTIELLER KTS

FRAGE: Wir führen eine Haushaltsbefragung durch, ergänzt durch eine Personenbefragung jedes einzelnen Haushaltsmitglieds. Daher benötigen wir einen Ansprechpartner für den gesamten Haushalt, der einen möglichst guten Überblick über die Finanzen des Haushalts hat. Damit meine ich Dinge wie Einkommen, Spar- und Girokonten, Altersvorsorge, Immobilienbesitz.

Wer

unter den hier lebenden Haushaltsmitgliedern kennt sich am besten mit den Finanzen des Haushalts aus?

INT: - Wann immer dies möglich ist, soll der "Kompetenzträger Haushaltsfinanzen" (KT) unter den Haushaltsmitgliedern bestimmt werden. Nur in besonderen Fällen kann es zweckmäßig sein, einen KT zu wählen, der zum Zeitpunkt des Interviews kein Mitglied des Haushalts ist.
- Bitte Vor- und Nachnamen der genannten Personen aufnehmen. Wenn spontan nur ein Name genannt ist, genügt dies. Falls die Zp kein Haushaltsmitglied als Kompetenzträger benennen kann, alle Felder frei lassen.

NAME DER PERSON 1

NAME DER PERSON 2

NAME DER PERSON 3

**KEINE PERSON GENANNT:
WEITER MIT VSCR3**

**MEHR ALS EINE PERSON
GENANNT: WEITER MIT VSCR5**

**EINE PERSON GENANNT:
WEITER MIT VSCR10**

EingangsfILTER: in VSCR2 keine Person genannt

Frage3 VSCR3 NAME EXTERNER KT

FRAGE: Gibt es jemanden außerhalb des Haushalts, der sich mit den Finanzen des Haushalts auskennt? Wer ist das?

1 - Ja: Name...
2 - Nein

-3 – Frage gefiltert

**WENN =1 weiter mit VSCRXB,
SONST weiter mit VSCR4**

EingangsfILTER: VSCR3=2

Frage4 VSCR4 Name - Person mit lediglich grundlegenden Kenntnissen der HH-Finanzen

FRAGE: Gibt es jemanden, der mir einige grundlegende Informationen zur finanziellen Lage des Haushalts geben könnte? Wer ist das und gehört diese Person zum Haushalt?

1 - Ja, Haushaltsmitglied: Name: -3 – Frage gefiltert
2 - Ja, Ersatzperson: Name
(externer KT):
3 - Nein:

**WENN =1 weiter mit VSCR10,
WENN = 2 weiter mit VSCRXB,**

SONST: Das ist schade, dann können wir unsere Befragung nicht durchführen. Vielen Dank für Ihre Mühe. -> ENDE (Ausfallcode für das Sample Management System) - FELDSTEUERUNG INFORMIEREN.

EingangsfILTER: in VSCR2 mehr als eine Personen genannt

Frage5 VSCR5 MEHRERE POTENTIELLE KTS - NACHFRAGE 1 - BESTER ÜBERBLICK

PROG: - NAME(N) DER PERSONEN AUS FRAGE 2 EINBLENDEN.

- NACH DER FRAGE: FALLS NUR EIN NAME AUSGEWÄHLT: WEITER MIT VSCR10,

SONST

WEITER MIT VSCR6

FRAGE: Für die Durchführung des Interviews ist es nötig, eine Person als Auskunftsperson für Fragen zum Haushalt insgesamt auszuwählen. Es können aber gerne weitere Personen mithelfen, die Fragen zu beantworten. Wer unter den Personen, die Sie mir als mögliche Ansprechpartner genannt haben, hat denn den besten Überblick über die Finanzen des Haushalts?

INT: Mehrfachnennungen möglich

1 - Name 1. Person
2 - Name 2. Person
3 - Name 3. Person

-2 - Keine dieser
Personen
-3 – Frage gefiltert

WENN =-2: weiter mit VSCR6

EingangsfILTER: VSCR5=-2

Frage6 VSCR6 MEHRERE POTENTIELLE KTS - NACHFRAGE 2 - EIGENTÜMER ODER MIETER DER IMMOBILIE

PROG: - NAME(N) DER PERSONEN AUS FRAGE 5 EINBLENDEN.

- NACH DER FRAGE: FALLS NUR EIN NAME AUSGEWÄHLT: WEITER MIT VSCR10,

SONST WEITER MIT VSCR7

FRAGE: Wer ist der Eigentümer dieser Wohnung / dieses Hauses bzw. auf wessen Namen läuft der Mietvertrag?

INT: Mehrfachnennungen möglich

1 - Name 1. Person
2 - Name 2. Person
3 - Name 3. Person

-2 - Keine dieser
Personen
-3 – Frage gefiltert

**WENN =- 2: Keine dieser
Personen weiter mit VSCR7**

EingangsfILTER: VSCR6=-2

Frage7 VSCR7 MEHRERE POTENTIELLE KTS - NACHFRAGE 3 - MITTE DES LEBENS

PROG: NAME(N) DER PERSONEN AUS VSCR6 EINBLENDEN. NUR EINE NENNUNG ZULASSEN.

FRAGE: Wer steht am ehesten in der "Mitte des Lebens", bei etwa 45 Jahren?

INT: **Es kann nur ein Name ausgewählt werden.**

- 1 - Name 1. Person -3 – Frage gefiltert
2 - Name 2. Person
3 - Name 3. Person

EingangsfILTER: in VSCR2 mind. eine Person genannt ODER VSCR4=1

Frage10 VSCR10 HAUSHALTZUGEHÖRIGKEIT KT - WOHT IN MEHREREN HAUSHALTEN

FRAGE: Zunächst muss ich nun noch kurz klären, ob ([PROG: NAME AUS 2 ODER 4-7 EINBLENDEN]) nach der Definition dieser Studie zum ausgewählten Haushalt gehört. Wohnt ([PROG: NAME AUS 2 ODER 4-7 EINBLENDEN]) gelegentlich - alleine oder mit anderen Personen - auch in einem anderen Haushalt?

- 1 – Ja -3 – Frage gefiltert **WENN =1 weiter mit VSCR11,**
2 - Nein (Haushaltsmitglied) **sonst weiter mit VSCRXA1**

EingangsfILTER: VSCR10=1

Frage11 VSCR11 HAUSHALTZUGEHÖRIGKEIT KT - LEBENSMITTELPUNKT

FRAGE: (Betrachten Sie / Betrachtet [PROG: NAME AUS 2 ODER 4-7 EINBLENDEN]) den Haushalt in [ADRESSE: STRASSE, ORT (AUS EKP BZW. FRAGE 1a) EINBLENDEN] als (Ihren /(seinen/ihren)) Lebensmittelpunkt?

INT: Der Haushalt ist auch dann als Lebensmittelpunkt zu behandeln, wenn:

(1) die Person an einem anderen Ort arbeitet, aber regelmäßig zu der oben genannten

Adresse zurückkehrt,

(2) die Person studiert und nur während der Vorlesungszeit nicht an der oben genannten Adresse wohnt.

- 1 - Ja (Haushaltsmitglied) -3 – Frage gefiltert **WENN=1 weiter mit VSCRXA1,**
2 - Nein (kein Haushaltsmitglied) **WENN =2 weiter mit VSCR13**

EingangsfILTER: VSCR11=2

Frage13 VSCR13 WEITERE PERSONEN IM HAUSHALT

FRAGE: Wohnen noch weitere Personen in dem Haushalt hier an der Adresse: [ADRESSE: STRASSE HAUSNR, ORT EINBLENDEN (AUS EKP BZW. VSCR1a)]?

- 1 - Ja -3 – Frage gefiltert **WENN = 1 weiter mit VSCR13B,**
2 - Nein

WENN = 2: Das ist schade, dann können wir unsere Befragung nicht durchführen. Vielen Dank für Ihre Mühe. -> ENDE (AUSFALLCODE FÜR DAS SAMPLE MANAGEMENT SYSTEM) FELDSTEUERUNG INFORMIEREN.

EingangsfILTER: VSCR13=1

Frage13B VSCR13B VERSUCH INTERNEN KT ZU FINDEN

FRAGE: Gibt es unter den verbleibenden Haushaltsmitgliedern jemanden, der in der Lage wäre, mit mir über die Finanzen Ihres Haushalts zu sprechen?

INT: **Unternehmen Sie bitte den Versuch, einen KT zu finden, der dem Haushalt angehört.**

1 - Ja (Haushaltsmitglied): Name: -3 – Frage gefiltert

WENN =1 weiter mit VSCRXA1

2 - Nein: ([PROG: NAME AUS 2 ODER 4-7 EINBLENDEN]) ist als externer KT zu behandeln):

WENN =2 weiter mit VSCRXB

EingangsfILTER: VSCR10=2 , VSCR11=1 , VSCR13b=1

X.A1 VSCRXA1 NACHFRAGE - BISHERIGER GESPRÄCHSPARTNER IST KT

INT: **Das Haushaltsmitglied [PROG: NAME AUS VSCR2 ODER VSCR4-7 ODER VSCR13B EINBLENDEN] ist der Kompetenzträger für den Haushalt. Die restlichen Fragen dieser Vorbefragung müssen von [PROG: NAME AUS VSCR2 ODER VSCR4-7 ODER VSCR13B EINBLENDEN] beantwortet werden!**

Ist die bisherige Befragungsperson [PROG: NAME AUS VSCR2 ODER VSCR4-7 ODER VSCR13B EINBLENDEN]?

1 – Ja
2 - Nein

-3 – Frage gefiltert

WENN=1: weiter mit VSCR15

WENN=2 weiter mit VSCRXA2

EingangsfILTER: VSCRXA1=2

X.A2 VSCRXA2 WECHSEL DES GESPRÄCHSPARTNERS

FRAGE: Ich würde gerne die Fragen zu den Finanzen Ihres Haushalts mit [PROG: NAME AUS VSCR22 ODER VSCR4-7 ODER VSCR13B EINBLENDEN] besprechen und das Interview jetzt mit (ihm / ihr) fortsetzen. Ist das direkt möglich oder können wir einen Termin vereinbaren?

INT: - Falls [PROG: NAME AUS VSCR2 ODER VSCR4-7 ODER VSCR13B EINBLENDEN] anwesend ist, gleich das Interview mit dieser Person fortsetzen.
- Falls [PROG: NAME AUS VSCR2 ODER VSCR4-7 ODER VSCR13B EINBLENDEN] derzeit nicht anwesend ist, um Hilfe bei der Vereinbarung eines Termins bitten.

1 - Ja, Gespräch kann direkt mit [PROG: NAME AUS VSCR2 ODER VSCR4-7 ODER VSCR13B EINBLENDEN] fortgesetzt werden

-3 – Frage gefiltert

WENN =1: WEITER MIT PAGEC.

2 - Termin mit internem KT vereinbaren

WENN =2: Gespräch unterbrechen und TERMINVEREINBARUNG

WENN =3: WEITER MIT PAGEC

3 - Gespräch wurde unterbrochen und wird hier mit [PROG: NAME AUS VSCR2 ODER VSCR4-7 ODER VSCR13B EINBLENDEN] fortgesetzt

WENN =4,5: ENDE

4 - [PROG: NAME AUS VSCR2 ODER VSCR4-7 ODER VSCR13B EINBLENDEN] ist nicht zum Gespräch bereit

5 - [PROG: NAME AUS VSCR2 ODER VSCR4-7 ODER VSCR13B EINBLENDEN] ist lt. Auskunft nicht zum Gespräch bereit

EingangsfILTER: VSCRXA2=1 , 3

Page C PageC PAGE - AUFKLÄRUNG BEI INTERNEM KT

PROG: TEXT BEI "EINLEITUNG" OBEN HIER ÜBERNEHMEN

INT: INT: [PROG: NAME AUS VSCR2 ODER VSCR4-7 ODER VSCR13B EINBLENDEN] wurde noch nicht über die Studie informiert. Bitte Einleitungstext vorlesen.

1 - WEITER

-3 – Frage gefiltert

WENN =1 weiter mit DRA050

2 - KT ist nicht zum Gespräch bereit

WENN =2 weiter mit VSCRXB4

Eingangsfiler: VSCR3=2 , VSCR4=2 , VSCR13b=2

MODUL FÜR DEN FALL EINES EXTERNEN KTS

X.B VSCRXB EINVERSTÄNDNIS EXTERNER KT

PROG: INT HINWEISE BEACHTEN

FRAGE: Wir würden gerne die Fragen zu den Finanzen Ihres Haushalts mit [PROG: NAME AUS VSCR3, VSCR4 oder VSCR13B EINBLENDEN] besprechen. Sind Sie und alle anderen Haushaltsmitglieder ab 18 Jahre damit einverstanden?

INT: - [PROG: NAME AUS VSCR3, VSCR4 oder VSCR13B EINBLENDEN] ist externer Kompetenzträger, also KEIN Haushaltsmitglied.
- Einverständniserklärung vorlegen und die Namen aller HH-Mitglieder ab 18 Jahre eintragen. Anschließend alle HH-Mitglieder unterschreiben lassen.
Wenn nicht alle Personen zur Unterzeichnung anwesend sind, bitte das Gespräch unterbrechen und neuen Termin vereinbaren.

1 - Alle sind einverstanden und alle Unterschriften liegen vor -3 – Frage gefiltert

2 - Zp ist einverstanden, aber nicht alle Unterschriften können sofort gegeben werden oder ZP möchte zunächst Rücksprache mit genannten Personen halten.
9 - Nicht alle HH-Mitglieder sind einverstanden

WENN =1 weiter mit VSCRXB3 (Adressaufnahme)

WENN =2: Gespräch unterbrechen - Terminvereinbarung

WENN =9 weiter mit VSCRXB4

Eingangsfiler: VSCRXB=1

X.B3 VSCRXB3 ADRESSAUFNAHME EXTERNER KT

FRAGE: Können Sie mir bitte sagen, wie ich [PROG: NAME AUS VSCR3, VSCR4 oder VSCR13B EINBLENDEN] erreichen kann, damit wir einen Termin für unser Gespräch vereinbaren können.

Vorname 96 - Erlaubnis zur Adressweitergabe muss erst geklärt werden
Nachname
Firma (optional)
Straße 97 - Adressweitergabe verweigert
PLZ
Ort 98 - Adresse nicht zur Hand
Telefon (optional) -3 Frage gefiltert

WENN VSCRXB3=97 weiter mit VSCRXB4

sonst weiter mit VSCR21

Eingangsfiler: VSCRXB3<>97 , -3

Frage21 VSCR21 BEZIEHUNG DES EXTERNEN KT ZUM HAUSHALT

PROG: FÜR DIE DATENBANK - RECORD 19 ANLEGEN UND INS EKP DIE ADRESSANGABEN AUS DIESER FRAGE ÜBERTRAGEN

FRAGE: Würden Sie mir bitte noch sagen, in welcher Beziehung [PROG: NAME AUS VSCR3, VSCR4 oder VSCR13B EINBLENDEN] zu Ihrem Haushalt steht.
Dann werden wir [PROG: NAME AUS VSCR3, VSCR4 oder VSCR13B EINBLENDEN] schriftlich benachrichtigen, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

1 Verwandter eines Haushaltsmitglieds -1 - weiß nicht
2 Freund eines Haushaltsmitglieds -2 - keine Angabe
3 Anwalt, Notar -3 – Frage gefiltert
4 Steuerberater
5 Finanzberater
6 Angestellter des Haushalts
7 Sonstige (bitte angeben)

weiter mit DRA050

EingangsfILTER: VSCRXB3=97 ODER VSCRXB=9

X.B4 VSCRXB4 LETZTER VERSUCH INTERNEN KT ZU FINDEN

FRAGE: Gibt es dann vielleicht doch eine Person, die in Ihrem Haushalt lebt und die unsere Fragen zu den Finanzen Ihres Haushalts beantworten kann?

INT: **Unternehmen Sie bitte den Versuch, einen KT zu finden, der dem Haushalt angehört.**

1 - Ja (offene Texterfassung - Name) PROG: NAME IST
INTERNER KT (RECORD 1)
2 - Nein

-3 – Frage gefiltert

WENN=1 weiter mit VSCRXB5

WENN=2: Das ist schade, dann können wir unsere Befragung nicht durchführen. Vielen Dank für Ihre Mühe. -> ENDE (Ausfallcode für das Sample Management System)

EingangsfILTER: VSCRXB4=1

X.B5 VSCRXB5 LETZTER VERSUCH INTERNER KT - BISHERIGER GESPRÄCHSPARTNER IST KT

INT: **Das Haushaltsmitglied [PROG: NAME AUS VSCRXB4 EINBLENDEN] ist der Kompetenzträger für den Haushalt. Die restlichen Fragen dieser Vorbefragung müssen von [PROG: NAME AUS VSCRXB4 EINBLENDEN] beantwortet werden! Ist die bisherige Befragungsperson [PROG: NAME AUS VSCRXB4 EINBLENDEN]?**

1 – Ja
2 - Nein

-3 – Frage gefiltert

WENN=1: weiter mit DRA050

WENN=2: weiter mit VSCRXB6

EingangsfILTER: VSCRXB5=2

X.B6 VSCRXB6 LETZTER VERSUCH INTERNER KT - WECHSEL DES GESPRÄCHSPARTNERS

FRAGE: Ich würde gerne die Fragen zu den Finanzen Ihres Haushalts mit [PROG: NAME AUS VSCRXB4] besprechen und das Interview jetzt mit (ihm / ihr) fortsetzen. Ist das direkt möglich oder können wir einen Termin vereinbaren?

INT: **- Falls [PROG: NAME AUS VSCRXB4] anwesend ist, gleich das Interview mit dieser Person fortsetzen.
- Falls [PROG: NAME AUS VSCRXB4] derzeit nicht anwesend ist, um Hilfe bei der Vereinbarung eines Termins bitten. Die Befragten bitte darauf hinweisen, dass beim nächsten Interviewtermin möglichst alle Haushaltsmitglieder im Alter von mindestens 16 Jahren anwesend sein sollen.**

1 - Ja, Gespräch kann direkt mit [PROG: NAME AUS VSCRXB4] fortgesetzt werden
2 - Termin mit internem KT vereinbaren
3 - Gespräch wurde unterbrochen und wird hier fortgesetzt
4 - [PROG: NAME AUS VSCRXB4] ist nicht zum Gespräch bereit
5 - [PROG: NAME AUS VSCRXB4] ist lt. Auskunft nicht zum Gespräch bereit

-3 – Frage gefiltert

WENN=1 weiter mit PAGE D.

WENN =2: Gespräch unterbrechen und TERMINVEREINBARUNG

WENN=3: WEITER MIT PAGE D

WENN=4: ENDE

WENN=5: ENDE

Eingangsfiler: VSCRXB6=1 , 3

Page D PageD PAGE - AUFKLÄRUNG BEI INTERNEM KT - LEZTER VERSUCH INTERNER KT ZU FINDEN

PROG: TEXT BEI "EINLEITUNG" OBEN HIER ÜBERNEHMEN

INT: [PROG: NAME AUS VSCRXB4] wurde noch nicht über die Studie informiert. Bitte Einleitungstext vorlesen.

1 – weiter

-3 – Frage gefiltert

WENN =1 WEITER MIT DRA050

2 - KT ist nicht zum Gespräch bereit

WENN=2: ENDE

Frage15 DRA050 EINSTIEG HH-MATRIX

PROG: - START EXTERNES PROGRAMM HH-MATRIX (vorhandenes infas Standard-Programm)
ERFASSUNG VON HAUSHALTSMITGLIEDERN - CAPI - IMMER MIT DEM INTERNEN KT
ODER BEI EXTERNEM KT MIT EINEM HAUSHALTSMITGLIED
- Abfrage erfolgt innerhalb dieses Programms nur teilstandardisiert. Standardisierte Nachfragen können über Fenster angezeigt werden (trifft für Texte in roter Schrift zu).
- INT fragen immer nach, ob noch weitere Personen im Haushalt wohnen, erfassen dann zunächst den Namen, Geschlecht und Alter, bevor die weiteren Nachfragen erscheinen.
- WENN KT HAUSHALTSMITGLIED IST UND NAME BEREITS BEKANNT, BITTE DIREKT IN DIE MATRIX EINTRAGEN UND WEITERE INFORMATIONEN ERFASSEN.
Name, Geschlecht, Alter erfassen
- WENN BEZIEHUNGSMATRIX AUFGERUFEN WIRD, KOMMT ERST DIE NACHFRAGE NACH WEITEREN PERSONEN. DIES SOLLTE VORHER GESCHEHEN SEIN.

PROG: Iteration so lange bis Frage VS_MATRIX_Q9 = 2 ("Nein"), dann START der Beziehungsmatrix - Variablenlabel: Matrix - Beziehungen
Erfassung Beziehungen:
Modul "Beziehungsmatrix" aufrufen.
Dann: ENDE externes Programm - zurück zum Fragebogen

FRAGE: Für die Fragen zur finanziellen Situation Ihres Haushalts ist es wichtig zu wissen, welche Personen zu Ihrem Haushalt gehören. Deshalb werde ich Ihnen im Folgenden einige Fragen zur Zusammensetzung Ihres Haushalts stellen.

Darf ich jetzt mit diesem Teil des Interviews beginnen?

INT: Falls ein Termin vereinbart wird, die Befragten bitte darauf hinweisen, dass beim nächsten Interviewtermin möglichst alle Haushaltsmitglieder im Alter von mindestens 16 Jahren anwesend sein sollen.

1 - ja, Interview beginnen
2 - nein, Interview kann erst später fortgesetzt werden-> Gespräch unterbrechen und Terminvereinbarung
9 - nein, Zp ist nicht bereit das Interview fortzusetzen.

1 - ja, Interview beginnen
2 - nein, Interview kann erst später fortgesetzt werden-> Gespräch unterbrechen und Terminvereinbarung PROG: BEI NEUEM TERMIN BEI DRA050 AUFSETZEN

9 - nein, Zp ist nicht bereit das Interview fortzusetzen. -> ENDE

EingangsfILTER: (VSCR15=1 ODER VSCMQ4=5 ODER Schleife bis alle genannten Personen erfasst) UND VSMQ9 noch nicht durchlaufen

VSMQ4 VSMQ4 MATRIX - WOHT IN MEHREREN HAUSHALTEN

FRAGE: ALLE ITERATIONEN: Lebt [Name] zeitweise - alleine oder mit anderen Personen - in einem anderen Haushalt?

1 - Ja

2 - Nein (gehört zum Haushalt)

-3 - Frage gefiltert

**WENN =1 WEITER MIT FRAGE
VSMQ5**

**WENN =2: Zurück zur
Personenauflistung, Person in
Liste der HH-Mitglieder
aufnehmen**

EingangsfILTER: VSMQ4=1

VSMQ5 VSMQ5 MATRIX - LEBENSMITTELPUNKT

PROG: Weiteres Vorgehen nach der Frage: INT fragt entsprechen der Regieanweisung "In die Übersicht alle Personen aufnehmen, die aktuell zum Haushalt gehören" nach weiteren Personen im Haushalt.

Weitere Person genannt: Erfassung von Name, Geschlecht, Alter oder Altersgruppe und Prüfung der HH-Mitgliedschaft (neue Schleife ab Frage VSMQ4)

Keine weitere Person genannt: WEITER MIT FRAGE VSMQ9

FRAGE: ALLE ITERATIONEN: Betrachtet [Name] den Haushalt in [ADRESSE] als (Ihren /(seinen/ihren)) Lebensmittelpunkt? Was wir mit Lebensmittelpunkt meinen, finden Sie auf Liste 1.

INT: Der Haushalt ist als Lebensmittelpunkt zu behandeln, wenn:

(1) Die Person an einem anderen Ort arbeitet, aber regelmäßig zu [ADRESSE] zurückkehrt,

(2) Die Person studiert und nur während der Vorlesungszeit nicht an [ADRESSE] wohnt,

(3) Die Person ein Kind ist, für das gemeinsames Sorgerecht besteht und das mehr Tage im Haushalt verbringt als an jedem anderen Ort,

(4) Die Person ein älterer Angehöriger ist, der mehr Tage im Haushalt verbringt als an jedem anderen Ort.

1 - Ja (gehört zum Haushalt)

2 - Nein (gehört nicht zum Haushalt)

-3 - Frage gefiltert

**WENN =1: Zurück zur
Personenauflistung, Person in
Liste der HH-Mitglieder
aufnehmen**

**WENN =2: Zurück zur
Personenauflistung, Angaben
zu dieser Person ablegen, aber
Person nicht in Liste der HH-
Mitglieder anzeigen,
Interviewerhinweis: "Diese
Person gehört laut Definition
der Studie nicht zum Haushalt
und wird deshalb nicht in die
Haushaltsliste aufgenommen."**

EingangsfILTER: in HH-Matrix Schleife keine weiteren Personen genannt
ODER alle Personen erfasst und VSMQ11 bereits durchlaufen

WEITERE PERSONEN, DIE ZURZEIT ABWESEND SIND:

PROG: WENN IM ERSTEN TEIL KEINE WEITEREN PERSONEN GENANNT WERDEN - WERDEN
VOR START DER BEZIEHUNGSMATRIX FOLGENDE NACHFRAGEN ABGEARBEITET

VSMQ9 VSMQ9 MATRIX - ZURZEIT ABWESENDE PERSONEN

INT Name, Geschlecht, Alter erfassen und Fragen ab Frage VSMQ11 stellen.

FRAGE: Gibt es sonst noch jemanden, der vorübergehend nicht da ist, aber normalerweise (bei Ihnen /
im Haushalt) wohnt oder regelmäßig (zu Ihnen / zum Haushalt) kommt, um (hier / dort) zu
wohnen? Bitte denken Sie dabei unter anderem an Personen wie auf Liste 2.

INT: Hierzu zählen:

- (a) Studierende oder andere Personen, die eine enge finanzielle Bindung an den Haushalt haben,
- (b) Personen, die an einem anderen Ort arbeiten, aber weiterhin als Teil des Haushalts gelten,

- (c) Personen in Krankenhäusern, im Urlaub oder die vorübergehend nicht anwesend sind sowie,
- (d) Kinder, für die ein gemeinsames Sorgerecht besteht, sowie ältere Angehörige, die gelegentlich anwesend sind.

1 – Ja
2 - Nein

-3 – Frage gefiltert

**WENN =1: weiter mit
PERSONENAUFNAHME**

**WENN =2: weiter mit
BEZIEHUNGSMATRIX**

EingangsfILTER: noch nicht alle Personen [aus VSMQ9] erfasst ODER VSMQ11
noch nicht durchlaufen

VSMQ11 VSMQ11 MATRIX - ABWESENDE PERSONEN - LEBENSMITTELPUNKT

FRAGE: Betrachtet diese Person den Haushalt in [ADRESSE] als ihren Lebensmittelpunkt? Bitte
schauen Sie wieder auf Liste 1.

INT: Der Haushalt ist als Lebensmittelpunkt zu behandeln, wenn:

- (1) Die Person an einem anderen Ort arbeitet, aber regelmäßig zu [ADRESSE] zurückkehrt,
- (2) Die Person studiert und nur während der Vorlesungszeit nicht an [ADRESSE] wohnt,
- (3) Die Person ein Kind ist, für das gemeinsames Sorgerecht besteht und das mehr Tage im Haushalt verbringt als an jedem anderen Ort,
- (4) Die Person ein älterer Angehöriger ist, der mehr Tage im Haushalt verbringt als an jedem anderen Ort.

1 - Ja (gehört zum Haushalt)
2 - Nein

-3 – Frage gefiltert

**WENN =1: {GEHÖRT ZUM
HAUSHALT}: Zurück zur
Haushaltsauflistung, Person in
Liste der HH-Mitglieder
aufnehmen**

WENN =2: weiter mit VSMQ12

EingangsfILTER: VSMQ11=2

VSMQ12 VSMQ12 MATRIX - ABWESENDE PERSONEN - KOSTEN DES TÄGLICHEN LEBENS

FRAGE: Bestreitet [NAME] die Kosten des täglichen Lebens vollständig oder größtenteils mit den Mitgliedern des Haushalts?

1 – Ja
2 - Nein

-3 – Frage gefiltert

**WENN =1: WEITER MIT FRAGE
VSMQ14**

**WENN =2: WEITER MIT FRAGE
VSMQ13**

EingangsfILTER: VSMQ12=2

VSMQ13 VSMQ13 MATRIX - ABWESENDE PERSONEN - BEITRAG ZU DEN FINANZEN DES HHS

FRAGE: Trägt diese Person zu den Finanzen (Ihres / des) Haushalts bei und/oder nimmt sie an den Entscheidungen zu den Finanzen (Ihres / des) Haushalts teil?

1 - Ja (gehört zum Haushalt)
2 - Nein

-3 – Frage gefiltert

**WENN =1: {GEHÖRT ZUM
HAUSHALT}: Zurück zur
Haushaltsauflistung, Person in
Liste der HH-Mitglieder
aufnehmen**

**WENN =1: WEITER MIT FRAGE
VSMQ14**

EingangsfILTER: VSMQ11=2

VSMQ14 VSMQ14 MATRIX - ABWESENDE PERSONEN - WEITERE PRIVATADRESSE

FRAGE: Hat diese Person eine eigene Privatadresse an einem anderen Ort?

1 – Ja
2 - Nein

-3 – Frage gefiltert

**WENN =1: WEITER MIT FRAGE
VSMQ15**

**WENN =2: {GEHÖRT ZUM
HAUSHALT}: Zurück zur
Haushaltsauflistung, Person in
Liste der HH-Mitglieder
aufnehmen**

Eingangsfiler: VSMQ14=1

VSMQ15 VSMQ15 MATRIX - ABWESENDE PERSONEN - ENTSCHEIDUNG ÜBER FINANZEN

PROG: Iteration so lange bis Frage VSMQ9 = 2 (Nein), dann START der Beziehungsmatrix -
 Variablenlabel: Matrix - Beziehungen

FRAGE: Trifft (Ihr / der) Haushalt den überwiegenden Teil der finanziellen Entscheidungen für diese Person?

1 - Ja (gehört zum Haushalt) -3 – Frage gefiltert
 2 - Nein (nein, gehört nicht zum Haushalt)

WENN =1: Zurück zur Haushaltsauflistung, Person in Liste der HH-Mitglieder aufnehmen

WENN =2:} Zurück zur Personenaufistung, Angaben zu dieser Person ablegen, aber Person nicht in Liste der HH-Mitglieder aufnehmen, Interviewerhinweis: "Diese Person gehört laut Definition der Studie nicht zum Haushalt und wird deshalb nicht in die Haushaltsliste aufgenommen"

VSMQ16 Erfassung Beziehungen

PROG: - Modul "Beziehungsmatrix" aufrufen.
 - danach: ENDE externes Programm - zurück zum Fragebogen

| | Beziehung | | gegengleiche Beziehung | |
|-----------|--|---|---|---|
| | männlich | weiblich | weiblich | männlich |
| 1 | Ehepartner | Ehepartnerin | Ehepartnerin | Ehepartner |
| 2 | Partner | Partnerin | Partnerin | Partner |
| 3 | leiblicher Vater | leibliche Mutter | leibliche Tochter | leiblicher Sohn |
| 4 | Adoptiv-, Stief- bzw. Pflegevater | Adoptiv-, Stief- bzw. Pflegemutter | Adoptiv-, Stief- bzw. Pflegetochter | Adoptiv-, Stief- bzw. Pflegesohn |
| 5 | leiblicher Sohn | leibliche Tochter | leibliche Mutter | leiblicher Vater |
| 6 | Adoptiv-, Stief- bzw. Pflegesohn | Adoptiv-, Stief- bzw. Pflegetochter | Adoptiv-, Stief- bzw. Pflegemutter | Adoptiv-, Stief- bzw. Pflegevater |
| 7 | Partnerin eines Elternteils | Partner eines Elternteils | 8 Sohn des Partners bzw. der Partnerin | Tochter des Partners bzw. der Partnerin |
| 9 | leiblicher Bruder | leibliche Schwester | leibliche Schwester | leiblicher Bruder |
| 10 | Halb- oder Stiefbruder | Halb- oder Stiefschwester | Halb- oder Stiefschwester | Halb- oder Stiefbruder |
| 11 | Großvater | Großmutter | Enkelin | Enkel |
| 12 | Enkel | Enkelin | Großmutter | Großvater |
| 13 | Enkel des Partners bzw. der Partnerin | Enkelin des Partners bzw. der Partnerin | 14 Partnerin eines Großelternteils | Partner eines Großelternteils |
| 15 | Schwiegertochter bzw. Partnerin des Kindes | Schwiegersonn bzw. Partner des Kindes | 16 Schwiegervater bzw. Vater des Partners bzw. der Partnerin | Schwiegermutter bzw. Mutter des Partners bzw. der Partnerin |

| | | | | | |
|----|---|--|----|--|--|
| 17 | Großvater des Partners bzw. der Partnerin | Großmutter des Partners bzw. der Partnerin | 18 | Partnerin eines Enkelkindes | Partner eines Enkelkindes |
| 19 | Schwager | Schwägerin | | Schwägerin | Schwager |
| 20 | Bruder des Partners bzw. der Partnerin | Schwester des Partners bzw. der Partnerin | 21 | Partnerin des Bruders bzw. der Schwester | Partner des Bruders bzw. der Schwester |
| 22 | Onkel | Tante | | Nichte | Neffe |
| 23 | Neffe | Nichte | | Tante | Onkel |
| 24 | Cousin | Cousine | | Cousine | Cousin |
| 25 | Großonkel | Großtante | | Großnichte | Großneffe |
| 26 | Großneffe | Großnichte | | Großtante | Großonkel |
| 27 | nicht verwandt | nicht verwandt | | nicht verwandt | nicht verwandt |
| -1 | weiß nicht | weiß nicht | | weiß nicht | weiß nicht |
| -2 | keine Angabe | keine Angabe | | keine Angabe | keine Angabe |

Frage17 VSCR15 AUFLISTUNG HAUSHALTSMITGLIEDER

PROG: HAUSHALTSMITGLIEDER SIND

1) EIN MÖGLICHER INTERNER KT - [NAME AUS VSCR2, VSCR4-7, VSCR13B, WENN KNOTEN VSCRXA1 ERREICHT, ODER NAME AUS VSCRXB4]

2) ALLE WEITEREN MITGLIEDER, FÜR DIE

A. FRAGE VSMQ4=2 ODER

B. FRAGE VSMQ5=1 ODER

C. FRAGE VSMQ11=1 ODER FRAGE VSMQ13=1 ODER FRAGE VSMQ14=2 ODER FRAGE VSMQ15=1.

ALLE ANDEREN ERFASSTEN PERSONEN SIND KEINE HAUSHALTSMITGLIEDER.

FRAGE: Aufgrund der Antworten, die Sie mir eben gegeben haben, werde ich mich während der restlichen Befragung mit ("Ihrem Haushalt" / "dem Haushalt") auf die (folgende / folgenden) [ANZAHL] (Person / Personen) beziehen:

{AUFLISTUNG DER NAMEN}

INT: AUFLISTUNG GEGEBENENFALLS KORRIGIEREN

Abschnitt 1: Allgemeine Merkmale des Haushalts (Haushaltsfragebogen)

Referenzeinheit: ALLE HAUSHALTSMITGLIEDER. DIE FRAGEN 1.01 BIS 1.05 SIND DEM KT ZU STELLEN, WENN

KT INTERN; SONST EINEM HAUSHALTSMITGLIED

(<WENN Anzahl HH-Mitglieder >1> Kommen wir nun zu einigen grundlegenden Fragen zu den einzelnen

Haushaltsmitgliedern./

<WENN Anzahl HH-Mitglieder =1> Kommen wir nun zu einigen grundlegenden Fragen zu Ihrer Situation.)

Die nächsten Fragen beziehen sich alle auf [Name]

DANN HIER NACHEINANDER ALLE NAMEN AUS DER HH-MATRIX EINBLENDEN ANGEFANGEN VOM KT.

1.01 RA0400 GEBURTSLAND

FRAGE: In welchem Land (wurden Sie / wurde [Name]) geboren?

INT: Es sind die zum Zeitpunkt der Geburt gültigen Gebietsgrenzen gemeint.

Dreistelliger Ländercode (gemäß der in der EU-LFS und den EU-SILC verwendeten Länderklassifikation).
-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe

1.02 RA0500 WIE LANGE SCHON IN DEUTSCHLAND

FRAGE: Wie viele Jahre (haben Sie / hat [Name]) bisher insgesamt in Deutschland gelebt?

INT: Wenn die Person weniger als sechs Monate in Deutschland lebt, bitte "Null" eintragen.

Numerische Angabe in Jahren, 3-stellig
-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-5 - Seit Geburt, ohne längere Unterbrechungen

1.02A DRA0100 DEUTSCHE STAATSANGEHÖRIGKEIT

FRAGE: (Haben Sie / Hat [Name]) die deutsche Staatsangehörigkeit?

1 - Ja
2 - Nein
-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
Wenn =2 oder =-1 oder =-2, weiter mit DRA0130,

sonst weiter mit DRA0110

EingangsfILTER: DRA0100=1

1.02B DRA0110 DEUTSCHE STAATSANGEHÖRIGKEIT SEIT GEBURT

FRAGE: (Haben Sie / Hat [Name]) die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt oder erst später erworben?

1 - Seit Geburt
2 - Erst später erworben
-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: DRA0100=1

1.02C DRA0120 ZWEITE STAATSANGEHÖRIGKEIT

FRAGE: (Haben Sie / Hat [Name]) neben der deutschen eine zweite Staatsangehörigkeit?

1 - Ja
2 - Nein
-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert
Wenn =1, weiter mit DRA0130, sonst weiter mit DPA0100

EingangsfILTER: DRA0100<>1 ODER DRA0120=1

1.02D DRA0130a-d STAATSANGEHÖRIGKEITEN

FRAGE: < Wenn DRA0120 =1> Welche weiteren Staatsangehörigkeiten (haben Sie / hat [Name])?

<Sonst> Welche Staatsangehörigkeit(en) (haben Sie / hat [Name])?

INT: **Mehrfachnennungen möglich**

Dreistelliger Ländercode (gemäß der in der EU-LFS und den EU-SILC verwendeten Länderklassifikation).

| |
|-----------------------------|
| <i>-1 - weiß nicht</i> |
| <i>-2 - keine Angabe</i> |
| <i>-3 - Frage gefiltert</i> |

EingangsfILTER: FRAGE NUR STELLEN, WENN NICHT BEREITS AUS DER BEZIEHUNGSMATRIX BEKANNT.

1.03 DPA0100 FAMILIENSTAND

FRAGE: Welchen Familienstand (haben Sie / hat [Name])? Bitte schauen Sie auf Liste 3.

INT: Gemeint ist hier der gesetzliche Familienstand

| | |
|--|-----------------------------|
| <i>1 - Ledig</i> | <i>-1 - weiß nicht</i> |
| <i>2 - Geschieden</i> | <i>-2 - keine Angabe</i> |
| <i>3 - Verwitwet</i> | <i>-3 - Frage gefiltert</i> |
| <i>4 - Verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend</i> | |
| <i>5 - Verheiratet und getrennt lebend</i> | |
| <i>6 - Eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft</i> | |

Eingangsfiler: (DPA0100=4 , 5 , 6 ODER interner KT verheiratet) UND Befragter ist intart=1

1.03A DPA0200a-e RECHTLICHE REGELUNG EHE - ART

FRAGE: Welche Arten von rechtlichen Vereinbarungen in Bezug auf (Ihre / [seine / ihre]) Ehe bzw. eheähnliche Gemeinschaft (haben Sie / hat [Name]) getroffen? Bitte schauen Sie dazu auf Liste 4.

- Mehrfachnennungen möglich (a bis d kann mit e Kombiniert werden)
- Weitere Erläuterungen zum "gesetzlichen Güterstand", "Gütergemeinschaft" und "Gütertrennung" finden Sie auf der Hilfeseite.

1 - genannt

-1 - weiß nicht

2 - nicht genannt

-2 - keine Angabe

-3 - Frage gefiltert

a - Gesetzlicher Güterstand (gilt, wenn keine besonderen Vereinbarungen getroffen sind)

b - Gütergemeinschaft

c - Gütertrennung

d - Anderer Güterstand (z.B. bei Ausländern)

e - Sonstige vertragliche Regelung, z.B. zu gemeinsame Darlehen, Schenkungen, Erbverträge, etc.

Online Glossar:

(a) Das deutsche Güterrecht unterscheidet seit dem Gleichberechtigungsgesetz 1957 zwischen den Güterständen der Zugewinnngemeinschaft, der Gütertrennung oder Gütergemeinschaft. Ist kein Ehevertrag geschlossen, so gilt der gesetzliche Güterstand der Zugewinnngemeinschaft. Dabei wird im Falle einer Scheidung das hinzugewonnene Vermögen (der Zugewinn), bis auf Ausnahmen, zu gleichen

Teilen auf die Eheleute oder Lebenspartner aufgeteilt.

(b) Der Güterstand der Gütergemeinschaft wird durch notariell beurkundeten Ehevertrag vereinbart. Durch die Gütergemeinschaft wird das Vermögen der Eheleute grundsätzlich vollständig gemeinschaftliches Vermögen beider Ehepartner (Gesamtgut). Damit werden auch für die ausschließlich zum persönlichen Gebrauch eines Ehegatten bestimmten Sachen, wie Haushaltsgegenstände, Schmuck und Arbeitsgeräte, etc. Gesamtgut. Gesamtgut wird sowohl das Vermögen, welches die Verlobten vor Eheschließung hatten, als auch das Vermögen, welches die Ehegatten während der Ehe erwirtschaften. Auch dasjenige, was die Ehegatten durch ihre Arbeit oder durch den selbstständigen Betrieb eines Erwerbsgeschäftes erlangen, fällt somit dem Gesamtgut an.

(c) Durch die Gütertrennung erfolgt eine vollständige Trennung der Vermögensmassen beider Ehegatten oder Lebenspartner, ohne dass nach der Scheidung der Ehe von einem der beiden ein Zugewinnausgleich zu gewähren ist. Jedem Ehegatten oder Lebenspartner obliegt die Verwaltung seines Vermögens und er bleibt Eigentümer sowohl des vor der Eheschließung als auch des während aufrechter Ehe von ihm erworbenen Vermögens. Davon unberührt bleibt das Recht auf Aufteilung des gemeinsamen ehelichen Gebrauchsvermögens (wie z. B. Hausrat, Ehwohnung, gemeinsames Auto) und der ehelichen Ersparnisse. Gütertrennung wird durch notariell beurkundeten Ehevertrag bzw. Partnerschaftsvertrag vereinbart. Der Güterstand der Gütertrennung kommt in Deutschland nur selten vor.

1.04A DPA0300 HÖCHSTER SCHULABSCHLUSS

FRAGE: Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss (haben Sie / hat [Name])? Bitte schauen Sie auf Liste 5.

INT: - Im Ausland erworbenen Abschluss möglichst einem deutschen Abschluss zuordnen.
Wenn das nicht möglich ist, unter 7 als "anderen Abschluss" erfassen.
Studienabschlüsse werden später erfasst.

- 1 - derzeit noch Schüler/Schülerin -1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
- 2 - Hauptschule /
Volksschulabschluss
- 3 - Mittlere Reife /
Realschulabschluss
- 4 - Abschluss Polytechnische
Oberschule, 10. Klasse
- 5 - Fachhochschulreife, Abschluss
einer Fachoberschule
- 6 - Allgemeine oder fachgebundene
Hochschulreife / Abitur
(Gymnasium bzw. EOS auch EOS
mit Lehre)
- 7 - Anderer Abschluss (bitte
angeben - PROG: Text in
DPA0300S ablegen)
- 8 - kein Schulabschluss

1.04B DPA0400 HÖCHSTER BERUFSABSCHLUSS

FRAGE: (Haben Sie / Hat [Name]) eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Studium? Falls es mehrere Abschlüsse sind, nennen Sie bitte nur den höchsten.
Bitte schauen Sie auf Liste 6.

- 1 - derzeit in Ausbildung bzw.
Studium -1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
- 2 - Ja, Beruflich-betriebliche
Ausbildung (Lehre) abgeschlossen
- 3 - Ja, Beruflich-schulische
Ausbildung (Berufsfachschule,
Höhere Handelsschule)
abgeschlossen
- 4 - Ja, Ausbildung an einer
Fachschule, Meister- oder
Technikerschule, Berufs- oder
Fachakademie abgeschlossen
- 5 - Ja, Fachhochschulabschluss,
Ingenieursschule abgeschlossen
- 6 - Ja, Hochschulabschluss,
Lehrerausbildung abgeschlossen
- 7 - Ja, Promotion / Habilitation
abgeschlossen
- 8 - Ja, anderer beruflicher
Abschluss (bitte angeben - PROG:
Text in DPA0400S ablegen)
- 9 - Nein, kein
Ausbildungsabschluss

1.05 DPA0500 ERWERBSTÄTIG

FRAGE: (Sind Sie / Ist [NAME]) gegenwärtig erwerbstätig? Bitte schauen Sie auf Liste 7.

*1 - Ja, erwerbstätig (Vollzeit,
Teilzeit, Lehre, geringfügig oder
unregelmäßig beschäftigt)*

*-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe*

*2- Ja, grundsätzlich erwerbstätig,
aber derzeit nicht (in Mutterschutz
/ Elternzeit / länger krank
geschrieben / sonstige
Beurlaubung)*

*3 - Nein, nicht erwerbstätig (in
Ausbildung, arbeitslos, in Rente,
Hausfrau/Hausmann)*

PROG: WENN KT INTERN

INT: Damit ist die Erfassung der HH-Mitglieder abgeschlossen. Bitte führen Sie als nächstes das Haushaltsinterview mit [NAME RECORD 1].

PROG: WEITER MIT HAUSHALTSINTERVIEW – INTERNER KT

PROG: WENN KT EXTERN

INT: Damit ist die Erfassung der HH-Mitglieder abgeschlossen. Sie können mit [NAME RECORD1] im Anschluss das Personeninterview durchführen. Das Haushaltsinterview wird später mit dem externen KT [NAME RECORD 19] geführt.

PROG: ENDE DER „HAUSHALTSMATRIX“

Einstieg ins Haushaltsinterview

- Dieser Teil der Befragung darf nur mit [Name externer KT] geführt werden!
- Einverständniserklärung vorlegen.
- Zeigen Sie bei Bedarf die Bargeldstudie, geben Sie dem HH die Möglichkeit, den Link zur Studie zu notieren.

Prog.: Einstieg ins Haushaltsinterview

Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie im Auftrag der Deutschen Bundesbank wurde der Haushalt von [PROG: NAME EINBLENDEN] in [PROG: ADRESSE EINBLENDEN] ausgewählt.

PROG: IM FOLGENDEN BITTE „ein Mitglied“ EINBLENDEN BEI EINPERSONENHAUSHALT, „die Mitglieder“ BEI MEHRPERSONENHAUSHALT. (Ein Mitglied / Die Mitglieder) dieses Haushalts (hat / haben) uns gebeten, mit Ihnen über (seine / ihre) finanzielle Situation zu sprechen.

Ich möchte Ihnen nun zunächst einige Hintergrundinformationen zur Studie geben. Diese wissenschaftliche Studie im Auftrag der Deutschen Bundesbank beschäftigt sich mit der finanziellen Struktur, dem Einkommen und dem Ausgabeverhalten privater Haushalte. Sie ist Teil einer größeren Befragung für das gesamte Euro-Währungsgebiet.

Die Teilnahme an dieser Studie ist vollkommen freiwillig. Damit ein umfassendes und adäquates Bild der finanziellen Situation der unterschiedlichen Haushalte in Deutschland und im Euro-Währungsgebiet entstehen kann, ist die Mitwirkung der angeschriebenen Haushalte sehr wichtig.

Wie die Ergebnisse aussehen könnten, zeigt z.B. die Befragung zum Zahlungsverhalten in Deutschland, die im letzten Jahr von der Bundesbank durchgeführt wurde.

Wir versichern Ihnen, dass die erhobenen Daten ausschließlich zur Erstellung von Statistiken, für geld- und stabilitätspolitische Zwecke sowie für Wissenschaft und Forschung verwendet werden. Wir garantieren Ihnen, dass alle Ihre Angaben vertraulich behandelt und alle Regeln des Datenschutzes strengstens eingehalten werden. Die Ergebnisse der Studie werden ausschließlich anonym, d.h. ohne Namen und Anschrift, dargestellt und ausgewertet.

Die erhobenen Daten bleiben stets getrennt von Ihren persönlichen Daten. Ihre Angaben aus dem Interview werden ohne Namen und Adresse an die Deutsche Bundesbank weitergeleitet. Angaben einzelner Personen sind nicht erkennbar. Daten einzelner Haushalte werden keinesfalls für kommerzielle Zwecke verwendet. Die anonymisierten Befragungsdaten werden von der Deutschen Bundesbank nur an die Europäische Zentralbank und andere Notenbanken des Eurosystems sowie projektbezogen an vertrauenswürdige Forschungseinrichtungen weitergegeben. Vor der Weitergabe werden die Daten durch weitere Sicherungsmaßnahmen (Löschung seltener Merkmale und Merkmalskombinationen, Vergrößerung) noch zusätzlich unkenntlich gemacht. Es ist also nicht möglich zu erkennen, von welcher Person bestimmte Angaben gemacht worden sind!

Mit der Teilnahme erklärt sich der Haushalt damit einverstanden, dass seine Daten für die angegebenen Zwecke gespeichert und verarbeitet werden dürfen.

Haben Sie noch Fragen, bevor wir mit dem Interview beginnen?

Darf ich jetzt mit dem Interview zu den Haushaltsfinanzen beginnen?

1 - Ja, Interview beginnen

9 - Nein, Befragungsperson ist nicht bereit -> ENDE

2.04 HI0600 KONSUMAusGABEN LETZTE 12 MONATE GRÖSSER/KLEINER ALS DAS EINKOMMEN

FRAGE: Wenn Sie einmal von Geldanlagen absehen: Würden Sie sagen, dass (Ihre normalen Ausgaben / die normalen Ausgaben Ihres Haushalts / die normalen Ausgaben des Haushalts) in den letzten zwölf Monaten . . .

INT: **Antwortmöglichkeiten vorlesen**

1 - höher waren als (Ihr Einkommen / das Einkommen Ihres Haushalts / das Einkommen des Haushalts)
2 - ungefähr gleich dem Einkommen waren
3 - geringer waren als (Ihr Einkommen / das Einkommen Ihres Haushalts / das Einkommen des Haushalts)

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe

**Wenn = 1, weiter mit HI0700a-g ,
sonst weiter bei DH10600**

EingangsfILTER: HI0600=1

2.05 HI0700a-g METHODEN ZUR DECKUNG DER AUSGABEN

PROG: MEHRFACHNENNUNGEN ZULASSEN.

FRAGE: Sie sagten gerade, dass (Ihre Ausgaben / die Ausgaben Ihres Haushalts / die Ausgaben des Haushalts) höher waren als (Ihr / Ihr / das) Einkommen.

Welche der auf Liste 8 aufgeführten Wege (haben Sie / hat Ihr Haushalt / hat der Haushalt) im letzten Jahr genutzt, um den Ausgabenüberschuss zu decken?

- Mehrfachnennungen möglich

1- genannt
2- nicht genannt

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

a - Verkauf von Vermögensgegenständen und Finanzanlagen
b - Ausgaben beglichen durch Bezahlung mittels Kreditkarte bzw. Inanspruchnahme eines Überziehungskredits
c - Aufnahme eines Kredits
d - Rückgriff auf Ersparnisse
e - Hilfe von Verwandten oder Freunden in Anspruch genommen
f - Rechnungen nicht sofort bezahlt
g - Keine der genannten, sondern (bitte angeben- PROG: Text in HI0700S ablegen)

Eingangsfiler: interner KT

2.09 DHI0200 SPARVERHALTEN

FRAGE: Ich würde Ihnen nun gerne ein paar Fragen über (Ihre Einstellung / die Einstellung Ihres Haushalts) zum Sparen stellen:

Welche der Aussagen auf Liste 10 beschreibt (Ihr Sparverhalten / das Sparverhalten Ihres Haushalts) am besten?

1 - (Ich spare / Wir sparen) regelmäßig einen bestimmten Betrag, etwa auf einem Sparbuch, einem Sparvertrag, in Aktien oder einer Lebensversicherung, etc.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn =-1,-2 oder 5, weiter mit

DHI0700.

2 - (Ich spare / Wir sparen) jeden Monat etwas, die Höhe (bestimme ich /bestimmen wir) je nach finanzieller Situation.

3 - (Ich spare / Wir sparen) etwas, wenn etwas zum Sparen übrig bleibt.

4 - (Ich spare / Wir sparen) nicht, da kein finanzieller Spielraum vorhanden ist.

5 - (Ich will / Wir wollen) nicht sparen.

EingangsfILTER: DHI0200=1 , 2 , 3 , 4 UND interner KT

2.10 DHI0300a-m ZWECK DES SPARENS

PROG: - FALLS MEHRERE GRÜNDE GENANNT WERDEN DIE NACHFRAGE STELLEN:
Welches ist der wichtigste Grund?
- OFFENE TEXTERFASSUNG - PRO GRUND EINE ZEILE - MIT DER MÖGLICHKEIT DEN WICHTIGSTEN GRUND ZU MARKIEREN. KODIERUNG ERFOLGT ERST NACH DEM INTERVIEW.

FRAGE: < DHI0200= 1, 2, 3> Was sind für (Sie / Ihren Haushalt) die wichtigsten Gründe zu sparen?

< DHI0200 = 4> Angenommen, (Sie könnten / Ihr Haushalt könnte) sparen, was wären für (Sie / Ihren Haushalt) die wichtigsten Gründe zu sparen?

INT: **Mehrfachnennungen möglich.**

Freitext

-1 - weiß nicht

-2 - keine Angabe

{KODIERUNGSVORSCHRIFT

-3 - Frage gefiltert

NICHT IM CAPI EINBLENDEN:

-4 - kein weiterer Grund

1 - Erwerb eines Hauses / einer

(nur Variablen b bis m)

Wohnung

2 - Größere Anschaffungen außer

Fahrzeugen (Zweitimmobilien,

Möbel, usw.)

3 - Anschaffung von Fahrzeugen

4 - Unternehmensgründung oder

Finanzierung von Investitionen für

bestehendes Unternehmen

5 - Investition in Finanzanlagen

6 - Vorsorge für Notsituationen

7 - Tilgung von Krediten /

Schulden

8 - Altersvorsorge

9 - Urlaub/Reisen

10 - Ausbildung/Unterstützung von

Kindern und Enkeln

11 - Nachlass

12 - Inanspruchnahme staatlicher

Förderung (z.B. Bausparprämie)

13 - Sonstiges (bitte angeben

PROG: Text ablegen in DHI0300S)

Satz von 13 Variablen:

a) wichtigster Grund

b) – m) weitere Gründe

EingangsfILTER: DHI0200=1 , 2 , 3 , 4 UND interner KT

2.11 HNI0700 KRISE - SPAREN IN DEN NÄCHSTEN 12 MONATEN

FRAGE: Wenn Sie jetzt die nächsten zwölf Monate mit den vergangenen zwei Jahren vergleichen:
(Werden Sie / Wird Ihr Haushalt) insgesamt einen größeren, kleineren oder ungefähr gleichbleibenden Anteil des verfügbaren Haushaltseinkommens sparen oder anlegen?

1 - Einen größeren Anteil

-1 - weiß nicht

2 - Einen kleineren Anteil

-2 - keine Angabe

3 - Einen gleichbleibenden Anteil

-3 – Frage gefiltert

2.12 DHI0700 SCHÄTZUNG VERMÖGEN

PROG: ZEITSTEMPEL NACH DER FRAGE

FRAGE: Bevor wir weitermachen, noch eine Frage zu (Ihrem Vermögen /dem Vermögen Ihres Haushalts / dem Vermögen des Haushalts):

Wie hoch schätzen Sie, ist (Ihr Reinvermögen / das Reinvermögen Ihres Haushalts / das Reinvermögen des Haushalts)? Das Reinvermögen ist der Wert all dessen, was den Haushaltsmitgliedern gehört abzüglich aller Verbindlichkeiten. Denken Sie dabei bitte an die Vermögensbestandteile auf Liste 11 und ziehen Sie dann Schulden und Verbindlichkeiten ab.

INT: Diese Frage dient hier nur einer groben Orientierung. Später werden einzelne Bestandteile des Haushaltsvermögens näher betrachtet.

Immobilien,
Fahrzeuge,
Beteiligungen an Unternehmen,
Finanzanlagen,
Versicherungen
abzüglich Schulden und Verbindlichkeiten

Numerische Angabe in EUR, 9- -1 - weiß nicht
stellig. -2 - keine Angabe

Abschnitt 3: Immobilienvermögen und dessen Finanzierung

Referenzeinheit: Haushalt. Die Fragen sind dem KT zu stellen.

Ich werde Ihnen nun Fragen zu (Ihrem / Ihrem / dem) Wohnsitz stellen. Damit meine ich die Wohnung oder das Haus, in dem (Sie / Sie und die anderen Haushaltsmitglieder / die Mitglieder des Haushalts) sich die meiste Zeit des Jahres aufhalten.

3.01 DHB0100 GEBÄUDETYP - HAUPTWOHNSITZ

FRAGE: In was für einem Gebäude (wohnen Sie / wohnt Ihr Haushalt / wohnt der Haushalt)?
Bitte schauen Sie auf Liste 12.

| | | |
|--|-------------------|---|
| 1 - Freistehendes Einfamilienhaus | -1 - weiß nicht | Wenn =-1, -2, 1, 2, oder 4, weiter mit HB0100, |
| | -2 - keine Angabe | |
| 2 - Doppelhaushälfte | | sonst, weiter mit DHB0110 |
| 3 - Mehrfamilienhaus oder Gemeinschaftswohnanlage (z.B. Mietshaus) | | |
| 6 - Reihenhaus | | |
| 4 - Landwirtschaftlicher Betrieb | | |
| 5 - Gebäude mit gemischter Nutzung (z.B. Mehrfamilienhaus mit Büro, Praxis oder Laden) (bitte angeben PROG: Text ablegen in DHB0100S1) | | |
| 9 - Sonstiges (bitte angeben PROG: Text ablegen in DHB0100S) | | |

Eingangsfiler: DHB0100=3 , 5 , 6 , 9

3.02 DHB0110 IMMOBILIENTYP - HAUPTWOHNSITZ

FRAGE: (Bewohnen Sie / Bewohnt Ihr Haushalt / Bewohnt der Haushalt) das ganze Haus oder nur eine oder mehrere Wohnungen?

| | |
|-----------------------|----------------------|
| 1 - Eine Wohnung | -1 - weiß nicht |
| 2 - Mehrere Wohnungen | -2 - keine Angabe |
| 3 - Das ganze Haus | -3 - Frage gefiltert |

DHB9999

PROG: HILFSVARIABLE DHB9999 ERZEUGEN, DIE FOLGENDE "WERTE" ANNIMMT:
WENN DHB0110=-3 ->DHB0100 - Gebäudetyt
WENN DHB0110>0 -> DHB0110 - Immobilientyp
WENN DHB0100=-1 oder -2 UND DH0110=-1 oder -2 -> "Haus / Wohnung"

3.03 HB0100 GRÖÖE WOHNFLÄCHE - HAUPTWOHNSITZ

FRAGE: Wie groß ist die Wohnfläche ([des / der] <DHB9999>) in Quadratmetern? Bitte hier nur die Wohnfläche selbst angeben. Das ggf. zugehörige restliche Anwesen wird später erfasst.

Numerische Angabe in -1 - weiß nicht
Quadratmetern, 5-stellig. -2 - keine Angabe

3.04 DHB0120 EINZUGSJAHR - HAUPTWOHNSITZ

FRAGE: < Anzahl HH-Mitglieder >1) Denken Sie an das Haushaltsmitglied, das in ([diesem / dieser / diesen] <DHB9999>) am längsten wohnt. Seit wann lebt er oder sie hier? Wenn das Haushaltsmitglied hier geboren wurde, dann nennen Sie mir bitte sein bzw. ihr Geburtsjahr.

< Anzahl HH-Mitglieder =1) Seit wann (leben Sie/ lebt [Name]) in ([diesem / dieser / diesen] <DHB9999>)? Seit dem Jahr

Numerische Angabe, Jahreszahl -1 - weiß nicht
4-stellig -2 - keine Angabe

**Wenn (Erhebungsjahr abzgl.
DHB0120)<=10, weiter mit
DHB0130 a-o ,**

sonst weiter mit DHB0200a-d

Eingangsfiter: DHB0120>=2000

3.05 DHB0130a GRÜNDE FÜR WOHNORTWECHSEL (CODED)

-o

PROG: MEHRFACHNENNUNGEN ZULASSEN.

FRAGE: Was waren die Gründe für den Einzug in (das / die) <DHB9999> im [JAHR 2.02]? Bitte schauen Sie auf Liste 13.

Mehrfachnennungen möglich

1- genannt

-1 - weiß nicht

2- nicht genannt

-2 - keine Angabe

-3 – Frage gefiltert

a - Bessere / andere Lage

b - Wechsel von Miete zu

Eigenheim oder umgekehrt

c - Heirat / Lebensgemeinschaft /

gemeinsame Wohnung mit Partner

d - Trennung / Scheidung

e - Ausbildung / Studium

f - Miete / Kosten zu hoch

g - Höherer / Veränderter Raumbedarf

h - Ruhestand

i - Arbeitsplatzwechsel

j - Kürzerer Weg zur Arbeit

k - Nähe zu Verwandten

l - Gesundheitliche Gründe

m - Arbeitslosigkeit

n - Zwangsversteigerung der Wohnimmobilie

o - Sonstiges (genaue Angabe

PROG: Text ablegen in DHB0130S)

3.06 DHB0200a-d ANTEIL DES HH AM HAUPTWOHNSITZ

PROG: MEHRFACHNENNUNGEN FÜR b, c UND d ZULASSEN

FRAGE: (Nutzen Sie / Nutzt Ihr Haushalt... / Nutzt der Haushalt) (das / die) <DHB9999>

INT: - Antwortmöglichkeiten vorlesen

1 - genannt
2 - nicht genannt

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe

a - als alleiniger Eigentümer?
b - als Miteigentümer?
c - als Mieter / Untermieter?
d - unentgeltlich (nicht
Wohngeldempfänger mit
Mietvertrag!)?

**Wenn DHB0200a=1 UND
(DHB0100= 3 oder =5 oder = 6),
weiter mit DHB0150,**

**Wenn DHB0200a =1 UND
(DHB0100<> 3
und <>5 und DHB0100 <>6),
weiter mit DHB0151 ,**

**Wenn DHB0200b=1 UND
(DHB0100= 3 oder =5 oder = 6),
weiter mit DHB0150 ,**

**Wenn DHB0200b=1 UND
(DHB0100<>3 und <>5 und <> 6),
weiter mit DHB0151 ,**

**Wenn DHB0200c=1 und
DHB0200b<>1 und
DHB0200d<>1, weiter mit
DHB0600**

**Wenn DHB0200d=1 und
DHB0200b<>1 und
DHB0200c<>1, weiter mit
DHB0210,**

**Wenn DHB0200c=1 und
DHB0200d=1 und DHB0200b<>1,
weiter mit DHB0210**

Sonst, weiter mit DHB0150

Eingangsfiler: (DHB0200a=1 ODER DHB0200b=1) UND (DHB0100=3 ODER DHB0100=5 ODER DHB0100=6)

3.07A DHB0150 IMMOBILIENTYP - HAUPTWOHNSITZ - GRUNDSTÜCK

FRAGE: Gehört zu ([diesem / dieser] <DHB9999>) auch ein Grundstück (z.B. ein Garten)?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn =1, weiter mit DHB0151

Wenn=2 UND (DHB0100=5 und (DHB0110<>1 und <>2)), weiter mit DHB0152 ,

Wenn=2 UND DHB0100 <>5 UND (DHB0200c<>1 und DHB0200d<>1), weiter mit DHB0320,

Wenn=2 UND DHB0100 <>5 UND (DHB0200c=1 und DHB0200d<>1), weiter mit DHB0600,

Wenn=2 UND DHB0100 <>5 UND (DHB0200c<>1 und DHB0200d=1), weiter mit DHB0210,

Wenn=2 UND DHB0100 <>5 UND (DHB0200c=1 und DHB0200d=1), weiter mit DHB0210,

sonst, weiter mit DHB0320 .

Eingangsfiler: ((DHB0200a=1 ODER DHB0200b=1) UND DHB0100<>3,5,6) ODER DHB0150=1

3.07B DHB0151 GRÖSSE GRUNDSTÜCK - HAUPTWOHNSITZ

FRAGE: Wie groß ist die Fläche des unmittelbar zu ([diesem / dieser] <DHB9999>) dazugehörenden Grundstücks in Quadratmetern?

Numerische Angabe in Quadratmetern, 5-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn DHB0100 =5 und (DHB0110 <>1 und <>2), weiter mit DHB0152,

Wenn DHB0100 <>5 UND (DHB0200c<>1 und DHB0200d<>1), weiter mit DHB0320,

Wenn DHB0100 <>5 UND (DHB0200c=1 und DHB0200d<>1), weiter mit DHB0600 ,

Wenn DHB0100<>5 UND (DHB0200c<>1 und DHB0200d=1), weiter mit DHB0210,

Wenn DHB0100 <>5 UND (DHB0200c=1 und DHB0200d=1), weiter mit DHB0210,

sonst, weiter mit DHB0320.

Eingangsfiler: DHB0100=5 UND DHB0110<>1 , 2

3.07C DHB0152 GRÖSSE GRUNDSTÜCK - HAUPTWOHNSITZ

FRAGE: Wie groß ist die Fläche des nicht bewohnten Teils dieses Gebäudes mit gemischter Nutzung?

Numerische Angabe in Quadratmetern, 5-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn (DHB0200c<>1 und DHB0200d<>1), weiter mit DHB0320

Wenn (DHB0200c=1 und DHB0200d<>1), weiter mit DHB0600,

Wenn (DHB0200c<>1 und DHB0200d=1), weiter mit DHB0210,

Wenn (DHB0200c=1 und DHB0200d=1), weiter mit DHB0210,

sonst, weiter mit DHB0320

Eingangsfiler: DHB0200d=1

3.08 DHB0210 UNENTGELTLICHE NUTZUNG HAUPTWOHNSITZ- EIGENTLICHER EIGENTÜMER

FRAGE: Bezogen auf die unentgeltliche Nutzung, wer stellt (Ihnen / Ihrem Haushalt / dem Haushalt) ([die / das] <DHB9999>) zur Verfügung?

- | | |
|---|----------------------|
| 1 - Arbeitgeber | -1 - weiß nicht |
| 2 - Familienangehörige / Freunde | -2 - keine Angabe |
| 3 - Wohltätige Einrichtungen / öffentliche Stellen | -3 - Frage gefiltert |
| 4 - Sonstige (bitte angeben PROG: Text ablegen in DHB0210S) | |

Wenn DHB0200c=1, weiter mit DHB0600,

sonst, weiter mit DHB0320.

Eingangsfiler: DHB0200c=1

3.09 DHB0600 WOHNUNGSGELD

FRAGE: Beziehen Sie Wohnungsgeld?

- | | |
|----------|----------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

Eingangsfiler: DHB0200c=1

3.10A DHB0300 HÖHE DER KALTMIETE AM HAUPTWOHNSITZ

FRAGE: Wie hoch ist derzeit die monatliche Kaltmiete?

Lassen Sie dabei Nebenkosten (einschließlich Heizkosten, Strom, usw.) unberücksichtigt.

(<WENN DHB0600=1> Bitte denken Sie hier an die gesamte Miete inklusive des Teils, der über das Wohnungsgeld abgedeckt wird.)

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| Numerische Angabe in EUR, 6-stellig. | -1 - weiß nicht |
| | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |
| | -4 - Nur Warmmiete bekannt: |

Wenn = -1, -2, -4, weiter mit DHB0310,

sonst weiter mit DHB0320

Eingangsfiler: DHB0300=-1 , -2 , -4

3.10B DHB0310 HÖHE DER WARMMIETE AM HAUPTWOHNSITZ

FRAGE: Wie hoch ist derzeit die monatliche Warmmiete einschließlich Heizkosten, Strom und den weiteren Nebenkosten?

- | | |
|--------------------------------------|----------------------|
| Numerische Angabe in EUR, 6-stellig. | -1 - weiß nicht |
| | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

**3.10C DHB0320 HÖHE DER NEBENKOSTEN AM HAUPTWOHNSITZ
DHB0325 HÖHE DER NEBENKOSTEN AM HAUPTWOHNSITZ-ZEITRAUM**

PROG: IM CAPI SOLL EINE AUSWAHLLISTE FÜR DEN ZEITRAUM VORGELEGT WERDEN, AUF DEN SICH DIE ANGABE BEZIEHT. DIESE INFORMATION SOLL IN EINER EIGENEN VARIABLE ABGELEGT WERDEN (DHB0325). VORGABEN: MONATLICH, VIERTELJÄHRLICH, JÄHRLICH, ANDERER ZEITRAUM (BITTE ANGEBEN).

FRAGE: (<Wenn DHB0310<>-1, -2, -3 > Was schätzen Sie,) Wie hoch sind derzeit insgesamt die Nebenkosten einschl. Heizkosten und Strom? Bitte nennen Sie mir den Betrag, den Sie im Monat, Quartal oder im Jahr dafür aufwenden.

INT: Telefonkosten und Kosten für Internetzugang zählen nicht zu den Nebenkosten. Die Angabe von Nebenkostenvorauszahlungen genügt.

Numerische Angabe in EUR, 6-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn (DHB0200a=1 und DHB0200b<>1), weiter mit DHB0400a-d

Wenn (DHB0200a<>1 und DHB0200b=1), weiter mit HB0500

Sonst, weiter mit HB2400.

EingangsfILTER: DHB0200b=1

3.11 HB0500 ANTEIL DES HAUSHALTS AM GESAMTWERT DES HAUPTWOHNSITZES IN %

FRAGE: Wie groß ist (Ihr Anteil / der Anteil Ihres Haushalts / der Anteil des Haushalts) am Gesamtwert ((dieses / dieser) <DHB9999>) (einschließlich Grundstücke) in Prozent?.

Numerische Angabe in %, 4-stellig, zwei Dezimalstellen

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: DHB0200a=1 ODER DHB0200b=1

3.12A DHB0400a-d HAUPTWOHNSITZ - ART DES EIGENTUMSÜBERGANGS

FRAGE: Wie (wurden Sie / wurde Ihr Haushalt / wurde der Haushalt) Eigentümer ([der / des] <DHB9999>) bzw. des Teils der (Ihnen / Ihrem Haushalt / dem Haushalt) gehört: (Haben Sie / Hat Ihr Haushalt / Hat der Haushalt) sie / es gekauft, selbst gebaut, geerbt

INT: Mehrfachnennungen möglich.

1 - genannt
2 - nicht genannt

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn Mehrfachnennungen, weiter mit DHB0410,

4 Variablen:

a - Gekauft

b - Gebaut (Eigenbau)

c - Geerbt

d - Als Schenkung erhalten (auch Überschreibung)

sonst weiter mit HB0700

EingangsfILTER: Mehrfachnennung in DHB0400a-d

3.12B DHB0410 HAUPTWOHNSITZ - WICHTIGSTE FORM DES EIGENTUMSÜBERGANGS

PROG: HIER NUR DIE MÖGLICHKEITEN EINBLENDEN, DIE IN DHB0400A-D GENANNT WURDEN.

FRAGE: Welche der genannten Möglichkeiten war dabei die wichtigste in Bezug auf die Größe ([der / des] <DHB9999>) (einschließlich Grundstücke)?

- | | |
|----------------------------|----------------------|
| 1 - Gekauft | -1 - weiß nicht |
| 2 - Gebaut (Eigenbau) | -2 - keine Angabe |
| 3 - Geerbt | -3 - Frage gefiltert |
| 4 - Als Schenkung erhalten | |

EingangsfILTER: DHB0200a=1 ODER DHB0200b=1

3.13 HB0700 JAHR DES IMMOBILIENERWERBS - HAUPTWOHNSITZ

FRAGE: Sie haben mir gesagt, dass (Sie / Ihr Haushalt/ der Haushalt) im Jahr <[DHB0120]> in ([dieses / diese] <DHB9999>) eingezogen (sind / ist / ist). In welchem Jahr (wurden Sie / wurde Ihr Haushalt / wurde der Haushalt) Eigentümer ([der / des] <DHB9999>)

INT: Nennen Sie mir bitte das Jahr, in dem erstmalig ein Teil ([der / des] <DHB9999>) (zu Ihrem Eigentum / zum Eigentum eines derzeitigen Haushaltsmitglieds / zum Eigentum eines derzeitigen Haushaltsmitglieds) wurde. Im Zweifelsfall ist das Jahr relevant, in dem ein Haushaltsmitglied erstmalig als Eigentümer (eines Teils) im Grundbuch eingetragen wurde.

CAPI-Fehler (bis Version 3.01.04): Programmhinweis 1 nicht umgesetzt. – Immer kompletter Text eingeblendet.

- | | |
|-------------------------------|----------------------|
| Numerische Angabe, 4-stellig. | -1 - weiß nicht |
| | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

EingangsfILTER: DHB0200a=1 ODER DHB0200b=1

3.14 HB0800 WERT DER IMMOBILIE (HAUPTWOHNSITZ) ZUM ZEITPUNKT DES EIGENTUMSÜBERGANGS

FRAGE: Wie viel war(en) ([die / das] <DHB9999>) einschließlich des Grundstücks wert, als (sie / es) zu (Ihrem Eigentum / dem Eigentum eines derzeitigen Haushaltsmitglieds / dem Eigentum eines derzeitigen Haushaltsmitglieds) wurde? Wenn (Sie / Sie oder ein derzeitiges Haushaltsmitglieder / ein derzeitiges Haushaltsmitglieder) das Haus selbst gebaut haben, meine ich den Wert zu dem Zeitpunkt, als (Sie / Sie oder ein Haushaltsmitglied / ein Haushaltsmitglied) eingezogen (sind / sind / ist).

INT: Wenn ([die / das] <DHB9999>) (einschließlich Grundstücke) in mehreren Schritten (zu Ihrem Eigentum bzw. zum Eigentum des Haushalts / zum Eigentum des Haushalts) wurde, geben Sie bitte den Wert ([der gesamten / des gesamten] <DHB9999>) (einschließlich Grundstücke) zu dem Zeitpunkt an, an dem erstmalig ein Teil ([der / des] <DHB9999>) (einschließlich Grundstücke) (zu Ihrem Eigentum / zu Ihrem Eigentum bzw. zum Eigentum eines Haushaltsmitglieds / zum Eigentum des Haushalts) wurde.

- | | |
|-------------------------------------|----------------------|
| Numerische Angabe in EUR, 9-stellig | -1 - weiß nicht |
| | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

EingangsfILTER: DHB0200a=1 ODER DHB0200b=1

3.15 HB0900 GEGENWÄRTIGER WERT DES HAUPTWOHNSITZES

FRAGE: <Wenn DHB0100<>4 UND <>5 oder DHB0100 = 5 UND DHB0110=1 ODER DHB0100 = 5 UND DHB0110 =2> Wenn (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) ([die / das] <DHB9999>) einschließlich des Grundstücks) heute verkaufen (würden / würde / würde), welchen Preis (könnten / könnte / könnte) (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) Ihrer Meinung nach erzielen?

<Wenn DHB0100=4 [Landwirtschaftlicher Betrieb]> Wenn (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) den landwirtschaftlichen Betrieb (Gebäude und landwirtschaftliche Nutzflächen) heute verkaufen (würden / würde / würde), welchen Preis (könnten / könnte / könnte) (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) Ihrer Meinung nach erzielen? Bitte beziehen Sie hier nur Gebäude und landwirtschaftliche Nutzflächen mit ein. Der Wert der landwirtschaftlichen Erzeugnisse, des Saatguts und der Nutztiere wird später erfasst, wenn wir über Unternehmen und Betriebe sprechen.

<Wenn DHB0100=5 UND DHB0110 <>1 UND <>2 [Gebäude mit gemischter Nutzung]> Wenn (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) das Gebäude mit gemischter Nutzung einschließlich des Grundstücks heute verkaufen (würden / würde / würde), welchen Preis (könnten / könnte / könnte) (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) Ihrer Meinung nach erzielen? Bitte beziehen Sie sich hier auf das ganze Gebäude (einschließlich Grundstücke) und nicht nur den Teil, den (Sie bewohnen / Ihr Haushalt bewohnt / der Haushalt bewohnt).

<Wenn DHB0200b =1 [nur ein Teil der Wohnung / des Hauses Eigentum des Haushalts] >: Bitte geben Sie den Preis an, der für ([die / das] <DHB9999>) einschließlich des Grundstücks insgesamt zu erzielen ist und nicht nur den Preis für den Teil, den (Sie besitzen / Ihr Haushalt besitzt / der Haushalt besitzt).

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig

- 1 - weiß nicht
- 2 - keine Angabe
- 3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: DHB0200a=1 ODER DHB0200b=1

3.16A DHB2400 MIT DEM WOHNSTZ BESICHERTE HYPOTHEKEN ODER KREDITE

FRAGE: Ist auf (diesem / dieser) <DHB9999> im Grundbuch eine Grundschuld eingetragen?

1 - Ja
2 - Nein

- 1 - weiß nicht
- 2 - keine Angabe
- 3 - Frage gefiltert

Wenn = 1, weiter mit HB1010

Wenn = 2 UND (DHB0200a=1 oder DHB0200b=1), weiter mit DHNB0100a-e ,

sonst weiter mit HB2400

EingangsfILTER: DHB2400=1

3.16B HB1010 ANZAHL DER MIT DEM WOHNSTZ BESICHERTEN HYPOTHEKEN ODER KREDITE

FRAGE: Wie viele Kredite oder Darlehen (Ihres Haushalts / Ihres Haushalts / des Haushalts) sind mit ([diesem / dieser] <DHB9999>) besichert?

INT: **DIE ANTWORT KANN AUCH NULL SEIN.**

Numerische Angabe, 2-stellig
(Anzahl der Hypotheken, Kredite und Darlehen)

- 1 - weiß nicht
- 2 - keine Angabe
- 3 - Frage gefiltert

Wenn>0 weiter mit DHB500\$x,

wenn=-1 oder =-2 weiter DHB2600,

wenn = 0, weiter mit DHNB0100a-e

EingangsfILTER: HB1010>=1 UND Schleife <3 mal durchlaufen

Beginn einer Schleife für 3 mit <DHB9999> besicherten Kredite

HINWEIS: Prototyp für die Navigation innerhalb einer Schleife am Ende des Fragebogens

Wenn nur 1 Kredit (<HB1010 =1>): "Reden wir nun über den Kredit, der mit dem Wohnsitz besichert ist." Weiter mit Text in DHB500\$x.

Wenn mehr als ein Kredit:

Reden wir nun über die (<HB1010 =2> zwei / < HB1010=3> drei /< HB1010>3> drei wichtigsten) Kredite und Darlehen, die mit dem Wohnsitz besichert sind.

Bitte beginnen Sie mit dem Kredit oder Darlehen mit dem höchsten noch nicht getilgten Betrag und fahren dann mit dem nächst kleineren fort (falls vorhanden).

Bei zweitem und drittem Schleifendurchlauf: Überleitungstext

Kommen wir nun zum nächst kleineren noch nicht getilgten Kredit.

3.17 DHB500\$x KREDIT BESICHERT - ART

FRAGE: Bitte betrachten Sie die Liste 14. Um welche Art von Kredit handelt es sich?

Weitere Erläuterungen zu "Refinanzierung" und "Umkehrdarlehen" finden Sie auf der [Hilfeseite](#).

- | | |
|--|-----------------------------|
| <i>1 - Neukredit - der Kredit wurde neu aufgenommen, um eine größere Ausgabe zu finanzieren.</i> | <i>-1 - weiß nicht</i> |
| <i>2 - Refinanzierung - mit dem Kredit wurde ein anderer Kredit abgelöst.</i> | <i>-2 - keine Angabe</i> |
| <i>3 - Umkehrdarlehen - Zusatzrente, die von Kreditinstitut durch Belastung der Immobilie finanziert wird.</i> | <i>-3 - Frage gefiltert</i> |

Online Glossar:

Einen Kredit zu refinanzieren bedeutet, einen bestehenden Kredit mit den Mitteln aus einem neuen Kredit zu tilgen. Der neue Kredit kann dabei die gleiche Höhe haben wie der noch nicht getilgte Betrag des alten Kredits oder höher ausfallen, z.B. weil der Schuldner zusätzliches Geld benötigt.

Ein Umkehrdarlehen (Immobilienverzehrplan, umgekehrte Hypothek) ist eine Zusatzrente, die von einer Bank durch Belastung der Immobilie finanziert wird. Während der Laufzeit bleibt der Haushalt Eigentümer der Immobilie

EingangsfILTER: HB1010>=1 UND Schleife <3 mal durchlaufen

3.18 HB120\$xa-i ZWECK KREDIT BESICHERT

PROG: WENN MEHR ALS EIN GRUND GENANNT WIRD, FOLGENDE NACHFRAGE STELLEN: Und welches war der wichtigste Grund?

FRAGE: Für welchen Zweck (haben Sie / hat Ihr Haushalt / hat der Haushalt) (diesen Kredit / < Wenn DHB500\$x =2 [refinanziert] > den ursprünglichen Kredit) aufgenommen?

INT: - Mehrfachnennungen möglich
- Antwortmöglichkeiten nicht vorlesen. Spontane Nennungen der Zielperson den Antwortkategorien zuordnen.

1 - Zum Erwerb ([des / der] <DHB9999>), (das/die) (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) (bewohnen / bewohnt / bewohnt) (Hauptwohnsitz)
2 - Zum Erwerb anderen Immobilienvermögens
3 - Zur Reparatur oder Renovierung von Immobilien
4 - Zum Kauf eines Fahrzeugs oder eines anderen Transportmittels
5 - Zur Finanzierung eines Unternehmens oder einer beruflichen Tätigkeit
6 - Zur Umschuldung anderer Konsumenten-/ Ratenkredite
7 - Zur Finanzierung einer Ausbildung oder eines Studiums (z.B. "Bildungskredite")
8 - Um Lebenshaltungskosten zu decken oder sonstige Anschaffungen zu tätigen
9 - Sonstiges (bitte angeben.
PROG: Text ablegen in HB120\$xS)

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert
-4 - kein weiterer Zweck (nur Variablen b bis i)

9 Variablen:

a) wichtigster Zweck
b)-i) weitere Zwecke

EingangsfILTER: HB1010>=1 UND Schleife <3 mal durchlaufen

3.19 HB130\$x JAHR DER KREDITAUFNAHME ODER -REFINANZIERUNG

FRAGE: In welchem Jahr (haben Sie / hat Ihr Haushalt / hat der Haushalt) (diesen Kredit ursprünglich aufgenommen / < Wenn DHB500\$x =2 [refinanziert] > diesen Kredit zuletzt refinanziert) / (< Wenn DHB500\$x =3 > In welchem Jahr haben die Zahlungen an den Haushalt begonnen?)

Numerische Angabe, 4-stellig (Jahr)

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Eingangsfiler: HB1010>=1 UND Schleife <3 mal durchlaufen

3.20 HB140\$x URSPRÜNGLICHE HÖHE DES KREDITS

FRAGE: Wie hoch war die Kreditsumme zu dem Zeitpunkt, als der Kredit (aufgenommen / < Wenn DHB500\$x =2 [refinanziert] > zuletzt refinanziert wurde) / (< Wenn DHB500\$x =3 > Wie hoch war der anfänglich ausbezahlte Betrag)?

INT: **In manchen Fällen ist dieser Wert gleich Null.**

Numerische Angabe in EURO, 9-
stellig. -1 - weiß nicht
 -2 - keine Angabe
 -3 - Frage gefiltert

Eingangsfiler: HB1010>=1 UND Schleife <3 mal durchlaufen

3.21 HB150\$x ZUSÄTZLICHE KREDITAUFNAHME

PROG: - FRAGE NUR STELLEN BEI ERSTEM SCHLEIFENDURCHLAUF.

- < WENN DHB500\$x =3> "JA" ALS ANTWORT EINTRAGEN UND WEITER MIT HB160\$x .

FRAGE: (Haben Sie / Hat Ihr Haushalt / Hat der Haushalt) jemals den bestehenden Grundschuldeintrag Einverständnis mit der Bank benutzt, um zusätzliches Geld aufzunehmen?

1 - Ja -1 - weiß nicht
2 - Nein -2 - keine Angabe
 -3 - Frage gefiltert

Eingangsfiler: HB1010>=1 UND Schleife <3 mal durchlaufen

3.22 HB160\$x URSPRÜNGLICHE LAUFZEIT DES KREDITS

PROG: WENN DHB500\$x <> 3:

INT: Weitere Erläuterung zur "vereinbarten Laufzeit" finden Sie auf der Hilfeseite.

FRAGE: Wie lang war die vereinbarte Laufzeit (in Jahren), als der Kredit (<WENN DHB500\$x =1 > aufgenommen / < WENN DHB500\$x =2 [refinanziert]> zuletzt refinanziert wurde) / (<WENN DHB500\$x =3 > Für wie viele Jahre sind Zahlungen aus diesem Vertrag zu erwarten)?

Numerische Angabe, 2-stellig
(Anzahl der Jahre). -1 - weiß nicht
 -2 - keine Angabe
 -3 - Frage gefiltert
 -4 - Keine feste Laufzeit
 vereinbart (Kreditlinien/
 Kredite ohne festes
 Laufzeitende)

Online Glossar:

Mit vereinbarter Laufzeit ist die kürzeste der folgenden Zeitspannen gemeint:

(1) die vereinbarte Gesamtlaufzeit des Kredits,

(2) die Zeitspanne zwischen der letzten Neuverhandlung der Kreditkonditionen und der nächsten im Vertrag vorgesehenen Neuverhandlung oder

(3) die Zeitspanne zwischen der letzten Neuverhandlung der Kreditkonditionen und dem Zeitpunkt, zu dem der Kredit abbezahlt sein soll.

Falls es sich um einen Kredit mit variabler Verzinsung handelt, für den im Vertrag keine Neuverhandlung

der Konditionen vorgesehen ist, bitte die vereinbarte Gesamtlaufzeit angeben (Option 1).

EingangsfILTER: HB1010>=1 UND Schleife <3 mal durchlaufen

**3.26A DHB590\$x RATEN FÜR DEN KREDIT - BETRAG
RATEN FÜR DEN KREDIT - ZEITRAUM**

PROG: - IM CAPI SOLL EINE AUSWAHLLISTE FÜR DEN ZEITRAUM VORGELEGT WERDEN, AUF DEN SICH DIE ANGABE BEZIEHT. DIESE INFORMATION SOLL IN EINER EIGENEN VARIABLE ABGELEGT WERDEN (DHB591\$x). VORGABEN: MONATLICH, VIERTELJÄHRLICH, JÄHRLICH, SONSTIGER ZEITRAUM (BITTE ANGEBEN).
- WENN DHB590\$x <0 FRAGE DHB591\$x AUSBLENDEN UND MIT -3 (GEFILTERT) CODIEREN.

FRAGE: Wie hoch ist der Betrag, also Zins und Tilgung, den (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) für diesen Kredit im Monat, Quartal oder im Jahr (aufwenden / aufwendet / aufwendet)? Bitte lassen Sie dabei Versicherungen und sonstige Gebühren unberücksichtigt

Numerische Angabe in EUR, 6-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Ende der Schleife für 3 Kredite.

Wenn HB1010> 1 UND in HB170\$x mehr als 50% der Schleifendurchläufe -1 oder -2 weiter mit DHB2600,

wenn weniger als 50% -1 oder -2 UND HB1010>3 weiter mit HB2100 ;

sonst weiter mit DHNB0100a-e

EingangsfILTER: HB1010>1 UND in mehr als 50% der Schleifendurchläufe HB170\$x=-1, -2

3.26B DHB2600 NACHFRAGE BETRÄGE FÜR KREDITE (BESICHERT MIT HAUPTWOHSITZ)

FRAGE: Wie hoch ist die Restschuld für alle Kredite, die mit ([dem / der] <DHB9999>) besichert sind?
INT: Bitte hier den zum jetzigen Zeitpunkt noch zu tilgenden Kreditbetrag eintragen, ohne Zinsen, Sondertilgungsgebühren, usw. Es geht hier nicht um die Summe der noch zu leistenden Zahlungen.

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Weiter mit DHB2000

EingangsfILTER: HB1010>3 UND in weniger als 50% der Schleifendurchläufe HB170\$x=-1, -2

3.27 HB2100 AUSSTEHENDE BETRÄGE FÜR ALLE AND. KRED. (BESICHERT MIT HAUPTWOHSITZ)

FRAGE: Wie hoch ist die Restschuld für (<HB1010=4> den verbleibenden Kredit / < HB1010>4>die <HB1010 minus 3> übrigen Kredite zusammen), (der / die) mit ([dem / der] <DHB9999>) besichert (ist / sind)?

INT: Bitte hier den zum jetzigen Zeitpunkt noch zu tilgenden Kreditbetrag eintragen, ohne Zinsen, Sondertilgungsgebühren, usw. Es geht hier nicht um die Summe der noch zu leistenden Zahlungen.

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Weitere Immobilien neben dem Hauptwohnsitz

3.30 HB2400 WEITERE IMMOBILIEN DES HAUSHALTS AUSSER DEM HAUPTWOHNSITZ

FRAGE: (<DHB0200a =1 oder DHB0200b=1> Eigentümer): Abgesehen von ([der / dem] <DHB9999>), (verfügen Sie / verfügen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied / verfügt ein Haushaltsmitglied) über weiteren Immobilienbesitz? (WENN <DHB0110=1 oder DHB0110=2>. Bitte denken Sie auch an Wohnungen in Ihrem Haus, die Sie nicht selbst bewohnen oder vermietete Nebengebäude.) Auf Liste 16 sind einige Beispiele aufgelistet.

(<nur DHB0200c=1 oder nur DHB0200d=1 oder nur (DHB0200c=1 und DHB0200d=1) > Mieter): (Verfügen Sie / Verfügen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied / Verfügt ein Haushaltsmitglied) über Immobilienbesitz? (<Sonst>): (Verfügen Sie / Verfügen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied / Verfügt ein Haushaltsmitglied) über Immobilienbesitz? Auf Liste 16 sind einige Beispiele aufgelistet.

<immer zusätzlich>

Wenn (Ihnen / Ihrem Haushalt / dem Haushalt) ein oder mehrere Unternehmen (gehört / gehören), so nennen Sie mir jetzt bitte nicht die Immobilien im Eigentum dieses Unternehmens bzw. dieser Unternehmen.

INT:

Häuser
Wohnungen
Apartments
Garagen
Büros
Hotels
sonstige gewerblich genutzte Immobilien
landwirtschaftliche Betriebe
Grundstücke
Parkplätze (nur im CAPI).

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe

**Wenn =1, weiter mit HB2410,
sonst weiter mit DHB0800**

Eingangsfiler: HB2400=1

3.31 HB2410 ANZAHL DER IMMOBILIEN NEBEN DEM HAUPTWOHNSITZ

FRAGE: Wie viele derartige Immobilien (besitzen Sie / besitzt Ihr Haushalt / besitzt der Haushalt)?

INT: Immobilien, die sich weitgehend ähneln und zusammen verwaltet werden (z.B. mehrere Wohnungen in einem Haus), sind hier als eine Immobilie zu behandeln.

Numerische Angabe, 2-stellig
(Anzahl der Immobilien)

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

**Wenn = -1 oder = -2, weiter mit
DHB2700**

EingangsfILTER: HB2410>=1 UND Schleife <3 mal durchlaufen
Beginn einer Schleife für 3 Immobilien (neben dem Hauptwohnsitz des Haushalts)

HINWEIS: Prototyp für die Navigation innerhalb einer Schleife am Ende des Fragebogens
<Wenn HB2410>3 > Wir kommen nun zu den drei Immobilien aus dieser Gruppe, die Sie, im Bezug auf ihren Wert, als die wichtigsten ansehen. Darüber hinausgehenden Immobilienbesitz erfassen wir am Ende in zusammengefasster Form.)

PROG: FÜR MIETER UND UNENTGELTLICHE NUTZUNG MIT MEHR ALS EINER WEITEREN IMMOBILIE (<nur DHB0200 c=1 oder nur DHB0200d=1 oder nur (DHB0200c=1 und DHB0200d=1) UND HB2410>1) Kommen wir nun zur wichtigsten Immobilie, die (Sie besitzen / Ihr Haushalt besitzt / der Haushalt besitzt).

PROG: FÜR MIETER UND UNENTGELTLICHE NUTZUNG MIT NUR EINER SONSTIGEN IMMOBILIE (<(nur DHB0200c=1 oder nur DHB0200 d=1 oder nur (DHB0200c=1 und DHB0200d=1) UND HB2410=1)> Kommen wir nun zu der Immobilie, die (Sie besitzen / Ihr Haushalt besitzt / der Haushalt besitzt).

PROG: FÜR EIGENTÜMER HAUPTWOHNSITZ MIT MEHR ALS EINER WEITEREN IMMOBILIE (DHB0200a=1 oder DHB0200b=1) UND HB2410 >1) Kommen wir nun zur nächsten Immobilie, die (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) (besitzen / besitzt / besitzt).

PROG: FÜR EIGENTÜMER HAUPTWOHNSITZ MIT EINER WEITEREN IMMOBILIE (<(DHB0200a=1 oder DHB0200b=1) UND HB2410 =1> Kommen wir nun zur zweiten Immobilie, die (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) (besitzen / besitzt / besitzt).

<Sonst> Kommen wir nun zur wichtigsten Immobilie, die (Sie besitzen / Ihr Haushalt besitzt / der Haushalt besitzt). Nicht gemeint ist die Wohnung oder das Haus, das Sie üblicherweise bewohnen und zu dem ich Sie bereits befragt habe.

Bei zweitem und drittem Schleifendurchlauf: Überleitungstext
Kommen wir nun zur nächsten Immobilie, die (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) (besitzen / besitzt / besitzt).

3.32 DHB600\$x ART DER IMMOBILIE

PROG: Einblendungen für DHB600\$x:

Wenn

DHB600\$x = 1: "dieses Einfamilienhaus bzw. die Eigentumswohnung"

DHB600\$x = 2: "dieses Mehrfamilienhaus / Mietshaus"

DHB600\$x = 3: "dieses Werksgebäude, Lager"

DHB600\$x = 4: "dieses Bauland bzw. das Grundstück"

DHB600\$x = 5: "diese Garage"

DHB600\$x = 6: "diesen Laden bzw. die Praxis"

DHB600\$x = 7: "dieses Bürogebäude"

DHB600\$x = 8: "dieses Hotel"

DHB600\$x = 9: "diesen landwirtschaftlichen Betrieb"

DHB600\$x = 10: "dieses Gebäude mit gemischter Nutzung"

DHB600\$x = 11: "diese sonstige Immobilie"

DHB600\$x = -1 oder -2: "diese Immobilie"

FRAGE: Um welche Art von Immobilie handelt es sich? Denken Sie bitte auch an die Möglichkeit einer gemischten Nutzung.

INT: Antwortvorgaben bitte NICHT vorlesen. Nennung der Zp einer der Antwortkategorien zuordnen.

1 - Einfamilienhaus oder Eigentumswohnung,
Ferienwohnung, Ferienhaus,
Reihenhaus

-1 - weiß nicht

-2 - keine Angabe

-3 - Frage gefiltert

2 - Mehrfamilienhaus / Mietshaus

3 - Werksgebäude, Lager

4 - Bauland / Grundstück

5 - Garage

6 - Laden / Praxis

7 - Bürogebäude

8 - Hotel

9 - Landwirtschaftlicher Betrieb

10 - Gebäude mit gemischter Nutzung (z.B. Mehrfamilienhaus mit Laden) (bitte angeben PROG:

Text ablegen in DHB600\$xS1)

11 - Sonstige (bitte angeben

PROG: Text ablegen in

DHB600\$xS)

EingangsfILTER: HB2410>=1 UND Schleife <3 mal durchlaufen

3.33A DHB650\$x NUTZUNG DER IMMOBILIE - VERMIETUNG/VERPACHTUNG

FRAGE: (Nutzen Sie / Nutzt Ihr Haushalt / Nutzt der Haushalt) (< [diese / dieses] DHB600\$x Immobilientyp >) überwiegend zur Vermietung oder Verpachtung an Unternehmen oder Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn =-1, -2, 2 weiter mit DHB651\$x,

sonst weiter mit HB270\$x

EingangsfILTER: DHB650\$x=-1,-2,2

3.33B DHB651\$x NUTZUNG DER IMMOBILIE - EIGENE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

FRAGE: (Nutzen Sie / Nutzt Ihr Haushalt / Nutzt der Haushalt) diese Immobilie überwiegend für die eigene Geschäftstätigkeit?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn =-1, -2, 2 weiter mit DHB652\$x,

sonst weiter mit HB270\$x

EingangsfILTER: (DHB651\$x=-1,-2,2) UND (DHB600\$x<>2,3,4,6,7,8)

3.33C DHB652\$x NUTZUNG DER IMMOBILIE - FERIENWOHNUNG/PRIVATE ZWECKE

FRAGE: (Nutzen Sie / Nutzt Ihr Haushalt / Nutzt der Haushalt) diese Immobilie überwiegend (<DHB600\$x=1, 9, 10, 11> als Ferienwohnung oder) für (<DHB600\$x =1, 5, 9, 10, 11> andere) private Zwecke?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn =-1, -2, -3, 2 weiter mit DHB653\$x,

sonst weiter mit HB270\$x

EingangsfILTER: (DHB651\$x=-1,-2,2) UND ((DHB600\$x=2,3,4,6,7,8) ODER (DHB652\$x=-1,-2-3,2))

3.33D DHB653\$x NUTZUNG DER IMMOBILIE - SONSTIGE ZWECKE

FRAGE: Wie (verwenden / verwendet / verwendet) (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) diese Immobilie überwiegend?

1 - Gar nicht, steht leer
2 - Dritten zur kostenlosen Nutzung überlassen
3 - Sonstige Verwendung (bitte angeben. PROG: Text ablegen in DHB653S)

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: HB2410>=1 UND Schleife <3 mal durchlaufen

3.34 HB270\$x ANTEIL DES HAUSHALTS AN DER IMMOBILIE IN %

FRAGE: Wie groß ist (Ihr Anteil / der Anteil Ihres Haushalts / der Anteil des Haushalts) am Gesamtwert (<DHB600\$x Immobilientyp >)?

Numerische Angabe in %, 5-stellig, 2 Dezimalstellen

- 1 - weiß nicht
- 2 - keine Angabe
- 3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: HB2410>=1 UND Schleife <3 mal durchlaufen

3.35 HB280\$x DERZEITIGER WERT DER IMMOBILIE

FRAGE: <Wenn DHB600\$x = -1, -2, 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 11> Wenn (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) (<DHB600\$x Immobilientyp >) einschließlich des Grundstücks heute verkaufen (würden / würde / würde), welchen Preis (könnten Sie / könnte Ihr Haushalt / könnte der Haushalt) Ihrer Meinung nach erzielen?

<Wenn DHB600\$x= 4 > Wenn (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) (<DHB600\$x Immobilientyp >) heute verkaufen (würden / würde / würde), welchen Preis (könnten Sie / könnte Ihr Haushalt / könnte der Haushalt) Ihrer Meinung nach erzielen?

<Wenn DHB600\$x =9 [Landwirtschaftlicher Betrieb]> Wenn (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) den landwirtschaftlichen Betrieb (Gebäude und landwirtschaftliche Nutzflächen) heute verkaufen (würden / würde / würde), welchen Preis (könnten Sie / könnte Ihr Haushalt / könnte der Haushalt) Ihrer Meinung nach erzielen? Bitte beziehen Sie hier nur Gebäude und landwirtschaftliche Nutzflächen mit ein. Der Wert der landwirtschaftlichen Erzeugnisse, des Saatguts und der Nutztiere wird später erfasst, wenn wir über Unternehmen und Betriebe sprechen.

<Wenn DHB600\$x =10 [Gebäude mit gemischter Nutzung]> Wenn (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) das Gebäude mit gemischter Nutzung einschließlich des Grundstücks heute verkaufen (würden / würde / würde), welchen Preis (könnten Sie / könnte Ihr Haushalt / könnte der Haushalt) Ihrer Meinung nach erzielen? Bitte beziehen Sie sich hier auf das ganze Gebäude und das gesamte Grundstück.

< Wenn HB270\$x >0 UND HB270\$x <100% [Immobilie nur teilweise im Besitz des Haushalts] > Bitte denken Sie an den Gesamtpreis der Immobilie und nicht nur an den Teil den (Sie besitzen / Ihr Haushalt / der Haushalt besitzt).

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

- 1 - weiß nicht
- 2 - keine Angabe
- 3 - Frage gefiltert

Ende der Schleife für 3 Immobilien (neben dem Hauptwohnsitz des Haushalts).

Wenn HB2410 >1 UND in HB280\$x mehr als 50% der Schleifendurchläufe -1 oder -2 weiter mit DHB2700,

wenn weniger als 50% -1 oder -2 UND HB2410>3 weiter mit HB2900 ;

sonst weiter mit DHB2500

EingangsfILTER: (HB2410=-1,-2) ODER (HB2410>1 UND in mehr als 50% der Schleifendurchläufe (HB280\$X=-1,-2))

3.36 DHB2700 NACHFRAGE WERT DER IMMOBILIEN

FRAGE: Wenn diese Immobilien und Grundstücke heute verkauft würden, welchen Preis könnten Sie Ihrer Meinung für den Teil erzielen, der (Ihnen / einem Haushaltsmitglied) gehört?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Weiter mit DHB2500.

EingangsfILTER: HB2410>3 UND in weniger als 50% der Schleifendurchläufe (HB280\$X=-1,-2)

3.37 HB2900 DERZEITIGER WERT DER 3+ IMMOBILIEN

FRAGE: Wenn (die weitere Immobilie / die < HB2410 minus 3> weiteren von Ihnen genannten Immobilien) heute verkauft (würde/ würden), welchen Preis (könnten Sie / könnte Ihr Haushalt /

könnte der Haushalt) Ihrer Meinung für den Teil erzielen, der (Ihnen / Ihrem Haushalt / dem Haushalt) gehört?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: HB2400=1

KREDITE, DIE MIT DEN SONSTIGEN IMMOBILIEN BESICHERT SIND

3.38A DHB2500 MIT IMMOBILIEN BESICHERTE HYPOTHEKEN/KREDITE

FRAGE: <Wenn <HB2410 [Anzahl Immobilien neben dem Hauptwohnsitz]=1>:

Liegt auf der genannten Immobilie derzeit eine Hypothek oder eine Grundschuld?

<Wenn <HB2410 [Anzahl Immobilien neben dem Hauptwohnsitz]> 1>:

Liegt auf mindestens einer der genannten Immobilien derzeit eine Hypothek oder eine Grundschuld?

<Wenn <HB2410 [Anzahl Immobilien neben dem Hauptwohnsitz]= -1 oder -2>:

Liegt auf den Immobilien und Grundstücken derzeit eine Hypothek oder eine Grundschuld?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn = 1, weiter mit HB3010,

sonst weiter mit DHB0800

EingangsfILTER: DHB2500=1

3.38B HB3010 ANZAHL DER HYPOTHEKEN UND KREDITE

FRAGE: Wie viele Kredite oder Darlehen sind mit diesen Immobilien besichert und noch nicht vollständig getilgt?

(Wenn < HB1010>0> [Kredite, die mit Hauptwohnsitz besichert sind]>) Kredite und Darlehen, die auch mit (der /dem) <DHB9999>, besichert sind, die (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) (bewohnen / bewohnt / bewohnt) bitte hier nicht noch einmal angeben.

Numerische Angabe, 1-stellig
(Anzahl der Hypotheken und Kredite)

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn =-1 oder -2 weiter mit DHB2800

EingangsfILTER: HB3010>=1 und Schleife weniger als 3 Mal durchlaufen
Beginn einer Schleife für 3 Kredite und Darlehen, die mit den sonstigen Immobilien besichert sind.
HINWEIS: Prototyp für die Navigation innerhalb einer Schleife am Ende des Fragebogens.

Wenn nur 1 Kredit < HB3010=1>: Kommen wir nun zu diesem Kredit.
Wenn mehr als ein Kredit < HB3010>1>. Bitte beginnen Sie mit dem Kredit oder Darlehen mit dem höchsten noch nicht getilgten Betrag und fahren dann mit dem nächst kleineren fort.

Bei zweitem und drittem Schleifendurchlauf: Überleitungstext
Kommen wir nun zum nächst kleineren noch nicht getilgten Kredit oder Darlehen

3.39 DHB700\$X a-c KREDIT SONST. IMMOBILIEN - ART

FRAGE: Wurde der Kredit von Ihnen zu Finanzierungszwecken neu aufgenommen oder haben Sie damit ein früheres Darlehen refinanziert?

INT: **Weitere Erläuterungen zur "Refinanzierung eines Kredits" und zum "Umkehrdarlehen" finden Sie auf der Hilfeseite.**

1- *genannt* -1 - *weiß nicht*
2- *nicht genannt* -2 - *keine Angabe*
-3 - *Frage gefiltert*

3 Variablen:

a - Neukredit - der Kredit wurde neu aufgenommen, um eine größere Ausgabe zu finanzieren.

B - Refinanzierung - mit dem Kredit wurde ein anderer Kredit abgelöst.

c - Umkehrdarlehen - Zusatzrente, die von Kreditinstitut durch Belastung der Immobilie finanziert wird.

Online Glossar:

Einen Kredit zu refinanzieren bedeutet, einen bestehenden Kredit mit den Mitteln aus einem neuen Kredit zu tilgen. Der neue Kredit kann dabei die gleiche Höhe haben wie der noch nicht getilgte Betrag des alten Kredits oder höher ausfallen, z.B. weil der Schuldner zusätzliches Geld benötigt. Eine Refinanzierung kann es dem Schuldner erlauben, von besseren Kreditbedingungen, z.B. in Form von niedrigeren Zinsen und / oder längeren Laufzeiten zu profitieren.

Ein Umkehrdarlehen (Immobilienverzehrplan, umgekehrte Hypothek) ist eine Zusatzrente, die von einer Bank durch Belastung der Immobilie finanziert wird. Während der Laufzeit bleibt der Haushalt Eigentümer der Immobilie.

EingangsfILTER: HB3010>=1 und Schleife weniger als 3 Mal durchlaufen

3.40 HB320\$xa-i ZWECK KREDIT SONST. IMMOBILIEN

PROG: WENN MEHR ALS EIN ZWECK GENANNT WIRD, FOLGENDEN NACHFRAGE STELLEN:
Und welches war der wichtigste Zweck?

FRAGE: Für welche Zwecke (haben Sie / hat Ihr Haushalt / hat der Haushalt) diesen Kredit (< Wenn DHB700\$xb=1 [refinanziert] > den ursprünglichen Kredit) aufgenommen? Welcher war der wichtigste Zweck?

INT: - Mehrfachnennungen möglich
- Antwortmöglichkeiten nicht vorlesen.

| | |
|---|--|
| 1 - Zum Erwerb([des / der] <DHB9999>), (das/die) (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) (bewohnen / bewohnt / bewohnt) (Hauptwohnsitz) | -1 - weiß nicht |
| 2 - Zum Erwerb anderen Immobilienvermögens | -2 - keine Angabe |
| 3 - Zur Reparatur oder Renovierung von Immobilien | -3 - Frage gefiltert |
| 4 - Zum Kauf eines Fahrzeugs oder eines anderen Transportmittels | -4 - kein weiterer Zweck (nur Variablen b bis i) |
| 5 - Zur Finanzierung eines Unternehmens oder einer beruflichen Tätigkeit | |
| 6 - Zur Umschuldung anderer Konsumenten- / Ratenkredite | |
| 7 - Zur Finanzierung einer Ausbildung oder eines Studiums (z.B. "Bildungskredite") | |
| 8 - Um Lebenshaltungskosten zu decken oder sonstige Anschaffungen zu tätigen | |
| 9 - Sonstiges (bitte angeben. PROG: Text ablegen in HB320\$xS) | |

9 Variablen:

a) wichtigster Zweck
b)-i) weitere Zwecke

EingangsfILTER: HB3010>=1 und Schleife weniger als 3 Mal durchlaufen

3.41 HB330\$x JAHR DER KREDITAUFNAHME ODER -REFINANZIERUNG

FRAGE: In welchem Jahr (haben Sie / hat Ihr Haushalt / hat der Haushalt) (diesen Kredit ursprünglich aufgenommen / < Wenn DHB700\$xb=1 [refinanziert] > diesen Kredit zuletzt refinanziert) / (< Wenn DHB700\$xc=1 > In welchem Jahr haben die Zahlungen an den Haushalt begonnen)?

| | |
|-------------------------------------|----------------------|
| Numerische Angabe, 4-stellig (Jahr) | -1 - weiß nicht |
| | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

EingangsfILTER: HB3010>=1 und Schleife weniger als 3 Mal durchlaufen

3.42 HB340\$x URSPRÜNGLICHE HÖHE DES KREDITS

FRAGE: Wie hoch war die Kreditsumme, als der Kredit (aufgenommen / < Wenn DHB700\$x=1 [refinanziert] > zuletzt refinanziert) wurde / (< Wenn DHB700\$xc=1 > Wie hoch war der anfänglich ausbezahlte Betrag?

INT: In manchen Fällen ist dieser Wert gleich Null.

Numerische Angabe in EURO, 9-stellig.

| | |
|----|-------------------|
| -1 | - weiß nicht |
| -2 | - keine Angabe |
| -3 | - Frage gefiltert |

EingangsfILTER: HB3010>=1 UND nur in der ersten Schleife

3.43 HB3501 ZUSÄTZLICHE KREDITAUFNAHME

PROG: < WENN 2.31c=1 > "JA" ALS ANTWORT EINTRAGEN UND WEITER MIT HB360\$x.

FRAGE: (Haben Sie / Hat Ihr Haushalt / Hat der Haushalt) jemals den bestehenden Grundschuldeintrag im Einverständnis mit der Bank benutzt, um zusätzliches Geld aufzunehmen, z.B. im Rahmen einer Refinanzierung?

| | |
|----------|----------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

EingangsfILTER: HB3010>=1 und Schleife weniger als 3 Mal durchlaufen

3.44 HB360\$x URSPRÜNGLICHE LAUFZEIT DES KREDITS

PROG: Wenn DHB700\$xc <> 1:

INT: Weitere Erläuterung zur "vereinbarten Laufzeit" finden Sie auf der Hilfeseite.

FRAGE: Wie lang war die vereinbarte Laufzeit (in Jahren), als der Kredit (< Wenn DHB700\$x<>1 >aufgenommen / < Wenn DHB700\$x=1 [refinanziert]> zuletzt refinanziert wurde) / (< Wenn DHB700\$xc=1 > Für wie viele Jahre sind Zahlungen aus diesem Vertrag zu erwarten?)

Numerische Angabe, 2-stellig (Anzahl der Jahre).

| | |
|----|---|
| -1 | - weiß nicht |
| -2 | - keine Angabe |
| -3 | - Frage gefiltert |
| -4 | - Keine feste Laufzeit vereinbart (Kreditlinien / Kredite ohne festes Laufzeitende) |

Online Glossar:

Mit vereinbarter Laufzeit ist die kürzeste der folgenden Zeitspannen gemeint:

- (1) die vereinbarte Gesamtlaufzeit des Kredits,
- (2) die Zeitspanne zwischen der letzten Neuverhandlung der Kreditkonditionen und der nächsten im Vertrag vorgesehenen Neuverhandlung oder
- (3) die Zeitspanne zwischen der letzten Neuverhandlung der Kreditkonditionen und dem Zeitpunkt, zu dem der Kredit abbezahlt sein soll.

Falls es sich um einen Kredit mit variabler Verzinsung handelt, für den im Vertrag keine Neuverhandlung der Konditionen vorgesehen ist, bitte die vereinbarte Gesamtlaufzeit angeben (Option 1).

EingangsfILTER: HB3010>=1 und Schleife weniger als 3 Mal durchlaufen

**3.48A DHB710\$x KREDITRATEN - BETRAG
KREDITRATEN - ZEITRAUM**

PROG: - IM CAPI SOLL EINE AUSWAHLLISTE FÜR DEN ZEITRAUM VORGELEGT WERDEN, AUF DEN SICH DIE ANGABE BEZIEHT. DIESE INFORMATION SOLL IN EINER EIGENEN VARIABLE ABGELEGT WERDEN (DHB711\$x). VORGABEN: MONATLICH, VIERTELJÄHRLICH, JÄHRLICH, ANDERER ZEITRAUM (BITTE ANGEBEN).
- WENN DHB710\$x <0 FRAGE DHB711\$x AUSBLENDEN UND MIT -3 (GEFILTERT) CODIEREN

FRAGE: Wie hoch ist der Betrag, also Zins und Tilgung, den (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) für diesen Kredit im Monat, Quartal oder im Jahr (aufwenden / aufwendet / aufwendet)?

INT: Bitte lassen Sie dabei Versicherungen und sonstige Gebühren unberücksichtigt.

Numerische Angabe in EUR, 6-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Ende der Schleife für 3 Kredite.

**Wenn HB3010> 1 UND in
HB370\$x mehr als 50% der
Schleifendurchläufe -1 oder -2
weiter mit DHB2800,**

**wenn weniger als 50% -1 oder -2
UND HB3010>3 weiter mit
HB4100;**

sonst weiter mit DHB0800.

EingangsfILTER: (HB3010>1 UND in mehr als 50% der Schleifendurchläufe (HB370\$x=-1,-2)) ODER HB3010=-1,-2

3.48B DHB2800 NACHFRAGE KAPITALBETRAG- WEITERE KREDITE

FRAGE: Wie hoch ist die Restschuld für alle noch nicht getilgten Kredite, die mit den weiteren Immobilien besichert sind?

INT: Bitte hier den zum jetzigen Zeitpunkt noch zu tilgenden Kreditbetrag eintragen, ohne Zinsen, Sondertilgungsgebühren, usw. Es geht hier nicht um die Summe der noch zu leistenden Zahlungen.

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Weiter mit DHB2200

EingangsfILTER: HB3010>3 UND in weniger als 50% der Schleifendurchläufe (HB370\$x=-1,-2)

3.49 HB4100 AUSSTEHENDER KAPITALBETRAG - WEITERE KREDITE

FRAGE: Wie hoch ist die Restschuld für (<HB3010=4> den verbleibenden / < HB3010>4 alle < HB3010. minus 3> weiteren) nicht noch nicht getilgten Kredite?

INT: Bitte hier den zum jetzigen Zeitpunkt noch zu tilgenden Kreditbetrag eintragen, ohne Zinsen, Sondertilgungsgebühren, usw. Es geht hier nicht um die Summe der noch zu leistenden Zahlungen.

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Eingangsfiler: (HB3010>1 UND in mehr als 50% der Schleifendurchläufe
(HB370\$x=-1,-2)) ODER HB3010>3 ODER (HB3010=-1,-2)

**3.50 DHB2200 RATEN FÜR DIE MIT DEN 3+ IMMOBILIEN BESICHERTEN KREDITE -
DHB2210 BETRAG
RATEN FÜR DIE MIT DEN 3+ IMMOBILIEN BESICHERTEN KREDITE -
ZEITRAUM**

PROG: - IM CAPI SOLL EINE AUSWAHLLISTE FÜR DEN ZEITRAUM VORGELEGT WERDEN, AUF
DEN SICH DIE ANGABE BEZIEHT. DIESE INFORMATION SOLL IN EINER EIGENEN
VARIABLE ABGELEGT WERDEN (DHB2210\$x). VORGABEN: MONATLICH,
VIERTELJÄHRLICH, JÄHRLICH, ANDERER ZEITRAUM (BITTE ANGEBEN).
- WENN DHB2200\$x <0 FRAGE DHB2210\$x AUSBLENDEN UND MIT -3 (GEFILTERT)
CODIEREN.

FRAGE: Wir haben bereits über <Anzahl der Schleifendurchläufe> Kredite im Detail gesprochen. Nun
habe ich noch eine Frage zu den (WENN < HB3010>3 < HB3010 minus 3>) übrigen Krediten.

Wie hoch ist der Betrag, also Zins und Tilgung, den (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) für
diesen Kredit / diese Kredite insgesamt im Monat, Quartal oder im Jahr (aufwenden /
aufwendet / aufwendet)? Bitte lassen Sie dabei Versicherungen und sonstige Gebühren
unberücksichtigt.

Numerische Angabe in EUR, 6- -1 - weiß nicht
stellig. -2 - keine Angabe
 -3 - Frage gefiltert

3.51A DHB0800 BESITZ VON PERSONENKRAFTWAGEN (PKW)

FRAGE: Verfügen (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) über einen oder mehrere privat genutzte PKW?
Ich meine auch geleaste Fahrzeuge einschließlich solcher, für die der Arbeitgeber die
Leasingraten bezahlt.

INT: Wenn (Ihnen / Ihrem Haushalt / dem Haushalt) ein oder mehrere
Unternehmen gehören, so nennen Sie jetzt bitte keine PKW, die sich vollständig im Besitz des
Unternehmens bzw. der Unternehmen befinden.

INT: Hier nur PKW (einschließlich Minivans) erfassen, andere Fahrzeuge werden später
erfasst.

1 - Ja -1 - weiß nicht **Wenn =-1, -2, 2, weiter mit
2 - Nein -2 - keine Angabe DHB1100,**

sonst, weiter mit DHB8888

Eingangsfiler: DHB0800=1

DHB8888 ANZAHL DER PKW INSGESAMT

PROG: - HILFSVARIABLE ERZEUGEN DHB8888 -> Anzahl der PKW insgesamt.

FRAGE: Wie viele PKW sind das?

Numerische Angabe -1 - weiß nicht **Wenn DHB8888>0 "mindestens
 -2 - keine Angabe ein PKW im Besitz" weiter mit
 -3 - Frage gefiltert DHB820\$x a-c,**

sonst weiter mit DHB1100.

Eingangsfiler: DHB8888>=1 bis Anzahl erreicht

3.51B DHB820\$x a-c BESCHREIBUNG DER PKW - BAUJAHR, MARKE, MODELL

PROG: - NACH ERSTER SCHLEIFE JEWEILS EINBLENDEN: KOMMEN WIR ZUM NÄCHSTEN PKW.
- WENN (DHB820\$a=-1 oder -2 UND DHB820\$b=-1 oder -2 UND DHB820\$c=-1 oder -2)
DANN TEXTBAUSTEIN DHB820\$a-c = " "
- BEI "SONSTIGES" AUF DER LISTE DER MARKEN EIN OFFENES TEXTFELD EINBAUEN
(ABLAGE IN VARIABLE DHB820\$xS)

FRAGE: Können Sie mir Marke, Modell und Baujahr der PKW sagen?

INT: Hier auch PKW erfassen, die geleast wurden und für die der Arbeitgeber die Leasingraten bezahlt.

CAPI-Fehler (bis Version 3.01.05): Wenn DHB820\$a=-1 oder -2 wurde DHB820\$b, DHB820\$c gefiltert.

| | | |
|---------------------------------------|----------------------|---|
| Drei Variablen: | -1 - weiß nicht | Beginn einer Schleife für alle DHB8888 PKW |
| a - Marke - Liste hinterlegen | -2 - keine Angabe | |
| b - Modell - Freitext | -3 - Frage gefiltert | |
| c - Baujahr - Jahresangabe, 4-stellig | | |

Eingangsfiler: DHB8888>=1 bis Anzahl erreicht

3.51C DHB825\$x GELEASTE PKW VERSUS PKW IM EIGENTUM DES HAUSHALTS

FRAGE: Wer ist Eigentümer des Fahrzeugs (<DHB820\$a-c>)?

INT: Im Zweifel ist entscheidend, wer als Eigentümer im Fahrzeugbrief eingetragen ist.

| | | |
|---|----------------------|--|
| 1 - PKW im Eigentum des Haushalts | -1 - weiß nicht | Ende der Schleife für alle DHB 8888 PKW |
| 2 - PKW ist geleast - Haushalt zahlt die Leasingrate selbst | -2 - keine Angabe | |
| 3 - PKW wird von Arbeitgeber zur Verfügung gestellt. | -3 - Frage gefiltert | |

Eingangsfiler: DHB0800=1

DHB7777a-c ANZAHL DER PKW PRO KATEGORIE

PROG: HILFSVARIABLE ERZEUGEN DHB7777a-c -> Anzahl der PKW pro Kategorie.

Wenn DHB7777a>0 "mindestens ein PKW im Eigentum" weiter mit DHB0810 ,

wenn DHB7777b>0 UND DHB7777a<=0, weiter mit DHB1000,

sonst weiter mit DHB1100

Eingangsfiler: DHB7777a>0

3.51D DHB0810 WERT ALLER PKW IM EIGENTUM DES HAUSHALTS

FRAGE: (<Wenn DHB825\$x = 2 oder 3> Kommen wir nun zu den PKW, die sich in (Ihrem Eigentum / dem Eigentum Ihres Haushalts / dem Eigentum des Haushalts) befinden.
Wenn diese PKW heute verkauft würden, welchen Preis könnten Sie Ihrer Meinung nach erzielen?

| | | |
|--------------------------------------|----------------------|---|
| Numerische Angabe in EUR, 9-stellig. | -1 - weiß nicht | Wenn DHB7777b>0 weiter mit DHB1000, |
| | -2 - keine Angabe | |
| | -3 - Frage gefiltert | sonst weiter mit DHB1100 |

3.56A HB4700 WERTGEGENSTÄNDE

FRAGE: Bitte werfen Sie einen Blick auf Liste 19. (Besitzen Sie / Besitzt Ihr Haushalt / Besitzt der Haushalt) Wertgegenstände der genannten Art?

PROG: Liste nicht am Bildschirm hinterlegen.

Kunstgegenstände
Antiquitäten
Wertvollen Schmuck
Wertvolle Sammlungen
Andere wertvolle Gegenstände

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe

**Wenn =1, weiter mit HB4710,
sonst weiter mit HC0200**

Eingangsfiler: HB4700=1

3.56B HB4710 WERT DER WERTGEGENSTÄNDE

FRAGE: Wenn diese Gegenstände heute verkauft würden, welchen Preis (könnten Sie/ könnte der Haushalt) Ihrer Meinung nach erzielen?

INT: **Wenn der KT nicht in der Lage ist, die Frage zu beantworten, nachfragen:
Wenn für diese Gegenstände eine Versicherung abgeschlossen wurde, können Sie
den versicherten Wert angeben.**

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Abschnitt 4: Sonstige Verbindlichkeiten / Kreditbeschränkungen

Referenzeinheit: Haushalt. Die Fragen sind dem KT zu stellen.

Verbindlichkeiten, und zwar speziell um solche, die nicht durch Grundschuld besichert sind.

4.01 HC0200 EIGENE KREDITLINIEN

FRAGE: (Besitzen Sie / Besitzen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied / Besitzt ein Haushaltsmitglied) ein Girokonto oder ein sonstiges Konto, das man überziehen kann oder mit dem sich eine Kreditlinie nutzen lässt?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe

**Wenn =1 weiter mit HC0210,
sonst weiter mit HC0300**

Eingangsfiler: HC0200=1

4.01A HC0210 DISPOSITIONSKREDIT

FRAGE: (Nehmen Sie / Nehmen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied / Nimmt der Haushalt) zur Zeit eine solche Kreditlinie oder einen solchen Überziehungskredit in Anspruch?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

**Wenn =1 weiter mit HC0220,
sonst weiter mit HC0300**

Eingangsfiler: HC0210=1

4.01B HC0220 HÖHE DER AUSSTEHENDEN DISPOKREDITSCHULDEN

FRAGE: Wie hoch ist der in Anspruch genommene Betrag über alle Konten insgesamt?

Numerische Angabe in EUR, 6-
stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

4.02A HC0300 EIGENE KREDITKARTEN

FRAGE: (Besitzen Sie / Besitzen Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts / Besitzt ein Mitglied des Haushalts) Kreditkarten?

INT: Bitte zählen Sie hierzu keine Kreditkarten, die vom Arbeitgeber beglichen werden. EC-Karten, bei denen der mit der Karte bezahlte Betrag unmittelbar von einem Konto abgebucht wird, sollen hier ebenfalls nicht erfasst werden.

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe

**Wenn =1 weiter mit DHC0600,
sonst weiter mit DHC0700**

EingangsfILTER: HC0300=1

4.02B DHC0600 EIGENE KREDITKARTEN - POSITIVER SALDO

FRAGE: Auf manche Kreditkartenkonten können Einzahlungen vorgenommen werden. Der eingezahlte Betrag wird meist, solange er auf dem Konto liegt, verzinst. (Besitzen Sie / Besitzen Sie oder ein anderes Mitglied Ihres Haushalts / Besitzt ein Mitglied des Haushalts) ein Kreditkartenkonto mit einem positiven (verzinsten) Guthaben?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

**Wenn =1 weiter mit DHC0610,
sonst weiter mit HC0310**

EingangsfILTER: DHC0600=1

4.02C DHC0610 HÖHE DES GUTHABENS KREDITKARTENKONTO

FRAGE: Wie hoch ist dieses Guthaben insgesamt für alle Kreditkarten, die (Sie / Sie und die anderen Haushaltsmitglieder / die Haushaltsmitglieder) besitzen?

Numerische Angabe in EUR, 6-
stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: HC0300=1

4.02D HC0310 AUSSTEHENDE KREDITKARTENSCHULDEN

FRAGE: Abrechnungen von Kreditkarten müssen nicht immer alle sofort vollständig beglichen werden. Gibt es eine Restschuld auf dem Kreditkartenkonto bzw. einem der Kreditkartenkonten, also aus Transaktionen der letzten Abrechnung?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

**Wenn =1 weiter mit HC0320,
sonst weiter mit DHC0700**

EingangsfILTER: HC0310=1

4.02E HC0320 HÖHE DER AUSSTEHENDEN KREDITKARTENSCHULDEN

FRAGE: Wie hoch ist die noch nicht beglichene Restschuld insgesamt für alle Kreditkarten?

Numerische Angabe in EUR, 6-
stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

4.03BAFA DHC0700 BAFÖG

FRAGE: (Beziehen Sie / Beziehen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied / Bezieht ein Haushaltsmitglied) derzeit BAFöG oder (haben Sie / haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied / hat ein Haushaltsmitglied) in der Vergangenheit BAFöG bezogen?

- | | | |
|----------|----------------------|---------------------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn =1 weiter mit |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | DHC0710, |
| | -3 - Frage gefiltert | sonst weiter mit DHC0800 |

EingangsfILTER: DHC0700=1

4.03BAFB DHC0710 BAFÖG - DARLEHEN

FRAGE: BAFöG wird in vielen Fällen zum Teil als Darlehen gewährt. Bestehen für (Sie / Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied / ein Haushaltsmitglied) Rückzahlungsverpflichtungen aus BAFöG-Leistungen, jetzt oder voraussichtlich in der Zukunft?

INT: INT: BAFöG muss nicht sofort nach Abschluss der Ausbildung zurückgezahlt werden, daher können auch Rückzahlungsverpflichtungen bestehen, ohne dass bereits Rückzahlungen geleistet werden.

- | | | |
|----------|----------------------|------------------------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn =1 weiter mit DHC0720, |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | sonst weiter mit DHC0800 |
| | -3 - Frage gefiltert | |

EingangsfILTER: DHC0710=1

4.03BAFC DHC0720 BAFÖG - RESTSCHULD

FRAGE: Können Sie angeben, wie hoch diese Verpflichtungen für (Sie / Sie und alle anderen Haushaltsmitglieder / alle Haushaltsmitglieder) insgesamt derzeit sind?

INT: Wenn (Sie / Sie oder ein Haushaltsmitglied / ein Haushaltsmitglied) zurzeit noch BAFöG beziehen, meine ich die bislang aufgelaufene BAFöG-Schuld.

- | | | |
|--------------------------------------|----------------------|--|
| Numerische Angabe in EUR, 6-stellig. | -1 - weiß nicht | |
| | -2 - keine Angabe | |
| | -3 - Frage gefiltert | |

EingangsfILTER: DHC0710=1

4.03BAFD DHC0730 BAFÖG - RÜCKZAHLUNGEN BEREITS BEGONNEN

FRAGE: Zahlen (Sie / Sie oder andere Haushaltsmitglieder / Haushaltsmitglieder) bereits ein BAFöG-Darlehen zurück?

- | | | |
|----------|----------------------|------------------------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn =1 weiter mit DHC0740, |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | sonst weiter mit DHC0800 |
| | -3 - Frage gefiltert | |

EingangsfILTER: DHC0730=1

**4.03BAFE DHC0740 BAFÖG - RÜCKZAHLUNGEN - BETRAG
DHC0741 BAFÖG - RÜCKZAHLUNGEN - ZEITRAUM**

FRAGE: Wie viel zahlen (Sie / Sie und die anderen Haushaltsmitglieder / die Haushaltsmitglieder) insgesamt im Monat, Quartal oder im Jahr zurück?

PROG: WENN DHC0740 <0 FRAGE DHC0741 AUSBLENDEN und mit -3 (gefiltert) codieren

- | | | |
|--------------------------------------|----------------------|--|
| Numerische Angabe in EUR, 6-stellig. | -1 - weiß nicht | |
| | -2 - keine Angabe | |
| | -3 - Frage gefiltert | |

EingangsfILTER: DHC0730=1

4.03BAFF DHC0750 BAFÖG – URSPRÜNGLICHE HÖHE

FRAGE: Wie hoch war die Darlehensschuld zu Beginn der Rückzahlungen? Nennen Sie mir, wenn möglich den Betrag laut Bafög-Bescheid.

Numerische Angabe in EUR, 6-stellig.

- 1 - weiß nicht
- 2 - keine Angabe
- 3 - Frage gefiltert

Ich möchte Sie nun über sonstige unbesicherte Kredite befragen, also solche Kredite, die nicht im Grundbuch eingetragen sind. Dazu zählen Konsumenten- und Ratenkredite, Kredite von Verwandten, Freunden und Arbeitgebern.

4.04A DHC0800 UNBESICHERTE KREDITE

FRAGE: <WENN DHB2400=1 ODER DHB2500 =1 ODER HC0210=1 ODER HC0310=1 ODER DHC0710=1> (Einstieg für HH, die vorab Kredite genannt haben): (Haben Sie / Hat Ihr Haushalt / Hat der Haushalt) neben den bereits erfassten Krediten solche Kredite aufgenommen, die noch nicht vollständig getilgt sind?

<SONST>: (Einstieg für HH, die vorab keine Kredite genannt haben): (Haben Sie / Hat Ihr Haushalt / Hat der Haushalt) solche Kredite aufgenommen, die noch nicht vollständig getilgt sind?

<IMMER> Bitte denken Sie auch an Kredite, die zur Finanzierung von Geschäftstätigkeit aufgenommen wurden.

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe

Wenn =1, weiter mit DHC0200 a-c,

sonst, weiter mit DHC1100

EingangsfILTER: DHC0800=1

4.04B DHC0200a-c ANZAHL DER UNBESICHERTEN KREDITE NACH KATEGORIEN

FRAGE: Wie viele unbesicherte Kredite der folgenden Kategorien (haben Sie / hat Ihr Haushalt / hat der Haushalt) jeweils noch nicht vollständig getilgt?

INT: Die Antwort kann auch Null sein
Wenn bei allen drei Kreditarten, sprich bei Krediten von Privatpersonen, Arbeitgebern, sowie bei "andere Kredite", eine Null angegeben wird, bitte nachfragen und kommentieren.

Jeweils numerische Angabe, 2-stellig.

3 Variablen

- a - Kredite von Privatpersonen
- b - Kredite des Arbeitgebers
- c - Andere Kredite (z.B. Konsumenten- / Ratenkredite)

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn (DHC0200a= -1 oder -2 UND DHC0200b=-1 oder -2 UND DHC0200c=-1 oder -2) oder (DHC0200a+ DHC0200b+ DHC0200c=0), weiter mit DHC1000

sonst weiter mit DHC600\$xa-i

EingangsfILTER: Anzahl Kredite aus DHC0200a-c>0 UND SCHLEIFE <3 mal durchlaufen

Beginn einer Schleife für drei Kredite:

HINWEIS: Prototyp für die Navigation innerhalb einer Schleife am Ende des Fragebogens.

WENN NUR 1 KREDIT VORHANDEN: <(DHC0200a=1 ODER DHC0200b=1 ODER DHC0200c=1) UND SUMME DER GENANNTEN KREDITE =1 > Kommen wir nun zu diesem Kredit.

SONST: Bitte beginnen Sie mit dem Kredit mit der höchsten Restschuld und fahren dann mit dem nächst kleineren fort

Bei zweitem und drittem Schleifendurchlauf: Überleitungstext

Kommen wir nun zu dem Kredit mit der zweithöchsten / dritthöchsten Restschuld

4.05A DHC600\$xa-i ZWECK KREDIT UNBESICHERT

PROG: - WENN MEHR ALS EIN GRUND GENANNT WIRD, FOLGENDEN NACHFRAGE STELLEN:
Welcher war der wichtigste Grund?

- MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH

FRAGE: Zu welchem Zweck (haben Sie / hat Ihr Haushalt / hat der Haushalt) diesen Kredit aufgenommen?

INT: - Mehrfachnennungen möglich
- Antwortmöglichkeiten nicht vorlesen.

1 - Zum Erwerb([des / der] <DHB9999>), (das/die) (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) (bewohnen / bewohnt / bewohnt) (Hauptwohnsitz)

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert
-4 - kein weiterer Zweck (nur Variablen b bis i)

Wenn =1, weiter mit DHC600\$xz, sonst weiter mit DHC610\$x

2 - Zum Erwerb anderen Immobilienvermögens

3 - Zur Reparatur oder Renovierung von Immobilien

4 - Zum Kauf eines Fahrzeugs oder eines anderen

Transportmittels

5 - Zur Finanzierung eines Unternehmens oder einer beruflichen Tätigkeit

6 - Zur Umschuldung anderer Konsumenten- / Ratenkredite

7 - Zur Finanzierung einer Ausbildung oder eines Studiums (z.B. "Bildungskredite")

8 - Um Lebenshaltungskosten zu decken oder sonstige

Anschaffungen zu tätigen

9 - Sonstiges (bitte angeben.

PROG: Text ablegen in

DHC600\$xS)

9 Variablen:

a) wichtigster Zweck

b)-i) weitere Zwecke

EingangsfILTER: DHC600\$xa-i=1

4.05B DHC600\$xz NACHFRAGE HYPOTHEK

FRAGE: Liegt eine Hypothek oder eine Grundschuld für diesen Kredit auf einer Immobilie?

INT: Falls Frage mit Ja beantwortet wurde, ist dieser Kredit kein unbesicherter Kredit, daher zum nächsten Kredit.

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn =1, weiter mit Page F, sonst weiter mit DHC610\$x

EingangsfILTER: DHC600\$xz=1

Page F Page F

INT: **Dieser Kredit ist kein unbesicherter Kredit, daher ggf. zum nächsten Kredit.**

EingangsfILTER: Anzahl Kredite aus DHC0200a-c>0 UND SCHLEIFE <3
mal durchlaufen

4.06 DHC610\$x URSPRÜNGLICHE HÖHE DES KREDITS

FRAGE: Wie hoch war die Kreditsumme, als der Kredit aufgenommen bzw. zuletzt refinanziert wurde?

*Numerische Angabe in EURO, 9-
stellig.* -1 - weiß nicht
 -2 - keine Angabe
 -3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: Anzahl Kredite aus DHC0200a-c>0 UND SCHLEIFE <3
mal durchlaufen

4.07 DHC620\$x URSPRÜNGLICHE LAUFZEIT DES KREDITS

FRAGE: Wie lang war die ursprünglich vereinbarte Laufzeit (in Jahren), als der Kredit aufgenommen
bzw. zuletzt refinanziert wurde?

Numerische Angabe, 2-stellig. -1 - weiß nicht
 -2 - keine Angabe
 -3 - Frage gefiltert
 -4 - Keine feste Laufzeit vereinbart
 (Kreditlinien / Kredite ohne festes Laufzeitende)

EingangsfILTER: Anzahl Kredite aus DHC0200a-c>0 UND SCHLEIFE <3
mal durchlaufen

4.08 DHC630\$x OFFENER FORDERUNGSBETRAG

FRAGE: Wie hoch ist die Restschuld bei diesem Kredit?

*Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig.* -1 - weiß nicht
 -2 - keine Angabe
 -3 - Frage gefiltert

Eingangsfiler: Anzahl Kredite aus DHC0200a-c>0 UND SCHLEIFE <3 mal durchlaufen

4.09A DHC690\$x EFFEKTIVZINS

FRAGE: Wie hoch ist derzeit der (jährliche) Effektivzins, den (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) für diesen Kredit (bezahlen / bezahlt / bezahlt)?

INT: - Weitere Erläuterungen zum "Nominalzinssatz" und zum "Effektivzinssatz" finden Sie auf der Hilfeseite.
- Wenn der Befragte nur den Nominalzinssatz kennt, bitte hier "Weiß nicht" anklicken und zur nächsten Frage.

Numerische Angabe, 4-stellig, 2 Dezimalstellen.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn =-1 oder -2, weiter mit DHC691\$x ,

sonst weiter mit DHC650\$x

Online Glossar:

Der Nominalzinssatz bestimmt rechnerisch die Höhe der monatlichen oder vierteljährlichen Zinszahlung.

Der Effektivzins macht unterschiedliche Arten der Zinsbelastung vergleichbar. Dies betrifft vor allem den Zeitpunkt der Wertstellung und die Nebenkosten der Kreditaufnahme. Typischerweise ist der Effektivzins höher als der Nominalzins. In Kreditverträgen müssen beide Zinssätze angegeben werden.

Eingangsfiler: DHC690\$x=-1, -2

4.09B DHC691\$x NOMINALZINS

FRAGE: Wenn Sie den Effektivzinssatz nicht kennen: Wie hoch ist derzeit der (jährliche) Nominalzinssatz, den (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) für diesen Kredit (bezahlen / bezahlt / bezahlt)?

Numerische Angabe, 4-stellig, 2 Dezimalstellen.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Eingangsfiler: Anzahl Kredite aus DHC0200a-c>0 UND >x UND SCHLEIFE <3 mal durchlaufen

4.10 DHC650\$x KREDITRATE - BETRAG KREDITRATE - ZEITRAUM

PROG: - IM CAPI SOLL EINE AUSWAHLLISTE FÜR DEN ZEITRAUM VORGELEGT WERDEN, AUF DEN SICH DIE ANGABE BEZIEHT. DIESE INFORMATION SOLL IN EINER EIGENEN VARIABLE ABGELEGT WERDEN (DHC651\$x). VORGABEN: MONATLICH, VIERTELJÄHRLICH, JÄHRLICH, ANDERER ZEITRAUM (BITTE ANGEBEN).
- WENN DHC650\$x <0 FRAGE DHC651\$x AUSBLENDEN UND MIT -3 (GEFILTERT) CODIEREN.

FRAGE: Wie hoch ist der Betrag, also Zins und Tilgung, den (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) für diesen Kredit insgesamt im Monat, Quartal oder im Jahr (aufwenden / aufwendet / aufwendet)? Bitte lassen Sie dabei Versicherungen und sonstige Gebühren unberücksichtigt.

Numerische Angabe in EUR, 6-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Ende der Schleife für 3 Kredite.

Wenn ((DHC0200a +DHC0200b + DHC0200c)>1) UND in DHC630\$x mehr als 50% der Schleifendurchläufe -1 oder -2 weiter mit DHC1000,

wenn weniger als 50% -1 oder -2 UND ((DHC0200a + DHC0200b + DHC0200c)>3) weiter mit DHC0900 ;

sonst weiter mit DHC1100

Eingangsfiler: (Anzahl Kredite aus DHC0200a-c > 1 UND in mehr als 50% der Schleifendurchläufe DHC630\$x=-1.-2) ODER (DHC0200a=-1,-2 UND DHC0200b=-1,-2 UND DHC0200c=-1,-2)

4.11 DHC1000 NACHFRAGE KAPITALBETRAG ALLE KREDITE

FRAGE: Wie hoch ist die Restschuld für alle unbesicherten Kredite insgesamt?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn (DHC0200a + DHC0200b+ DHC0200c>3), weiter mit DHC0500

Sonst, weiter mit DHC1100

Eingangsfiler: (Anzahl Kredite aus DHC0200a-c > 3 UND in weniger als 50% der Schleifendurchläufe DHC630\$x=-1.-2)

4.12 DHC0900 GESAMTER KAPITALBETRAG FÜR ALLE ANDEREN KREDITE

FRAGE: Denken Sie bitte jetzt an alle Kredite, die wir bisher noch nicht erfasst haben. Wie hoch ist die Restschuld insgesamt für diese restlichen <(3.04Ba+3.04Bb+3.04Bc) minus 3> Kredite?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

4.16A HC1300 ANTRAG AUF EIN DARLEHEN/EINEN KREDIT

FRAGE: < WENN BEKANNT, DASS IN DEN LETZTEN DREI JAHREN KREDITE BEANTRAGT BZW. AUFGENOMMEN WURDEN ODER FINANZIERUNG BEANTRAGT BZW. AUFGENOMMEN WURDE < DHB2400=1 UND (JAHR DER ERHEBUNG- HB130\$x) <=2> ODER MIT SONSTIGEN IMMOBILIEN <DHB2500 =1 UND (JAHR DER BEFRAGUNG- HB330\$x) <=2>, WEITER MIT DER NÄCHSTEN FRAGE HC1310, SONST WEITER MIT DIESER FRAGE - PROG: FRAGE HC1300 MIT 1 "JA" CODIEREN FALLS AUSGELASSEN >

(Haben Sie / Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied / Hat der Haushalt) in den letzten drei Jahren mindestens einen Kredit beantragt?

- | | | |
|----------|-------------------|------------------------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn = 1 weiter mit HC1310, |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | sonst weiter mit HC1400 |

EingangsfILTER: HC1300=1

4.16B HC1310 KREDITANTRAG WURDE ABGELEHNT

FRAGE: Wurde (Ihnen / Ihnen oder einem anderen Haushaltsmitglied / dem Haushalt) in den vergangenen drei Jahren einmal ein Kreditantrag abgelehnt oder nicht in voller Höhe gewährt?

- | | | |
|--------------------------------------|----------------------|------------------------------------|
| 1 - Ja, ganz abgelehnt | -1 - weiß nicht | Wenn = 1 weiter mit HC1320, |
| 2 - Ja, nicht in voller Höhe gewährt | -2 - keine Angabe | sonst weiter mit HC1400 |
| 3 - Nein | -3 - Frage gefiltert | |

EingangsfILTER: HC1310=1

4.16C HC1320 KREDITANTRAG BEI ANDEREN INSTITUTEN

FRAGE: Ist es (Ihnen / Ihrem Haushalt / dem Haushalt) gelungen, den Kredit bzw. alle Kredite dennoch in voller Höhe zu bekommen, oder blieb letztendlich ein Kreditbedarf ungedeckt?

- | | | |
|---|----------------------|--|
| 1 - Ja, alle Kredite in voller Höhe bekommen. | -1 - weiß nicht | |
| 2 - Nein, Kreditbedarf blieb ungedeckt. | -2 - keine Angabe | |
| | -3 - Frage gefiltert | |

4.17 HC1400 GRÜNDE, WARUM KEIN DARLEHEN/KREDIT BEANTRAGT WURDE

FRAGE: (Haben Sie / Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied / Hat ein Haushaltsmitglied) in den letzten drei Jahren schon einmal einen Kredit nichtbeantragt, weil (Sie glaubten / Sie oder das Haushaltsmitglied glaubte / das Haushaltsmitglied glaubte), dass der Antrag abgelehnt werden würde?

- | | | |
|----------|-------------------|--|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | |

4.18A DHC0400 GELEISTETE BÜRGSCHAFTEN

FRAGE: (Haben Sie / Hat Ihr Haushalt / Hat der Haushalt) Bürgschaften für Kredite geleistet? Denken Sie dabei bitte an geschäftliche Bürgschaften wie auch an Bürgschaften für Privatpersonen, die nicht oder nicht mehr in (Ihrem / dem) Haushalt leben.

- | | | |
|----------|-------------------|-------------------------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn = 1 weiter mit DHC0410, |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | sonst weiter mit Z1101 |

Eingangsfiler: DHC0400=1

4.18B DHC0410 HÖHE DER GELEISTETEN BÜRGSCHAFTEN

FRAGE: Wie hoch ist die Summe all dieser Bürgschaften insgesamt?

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig. -1 - weiß nicht
 -2 - keine Angabe
 -3 - Frage gefiltert

Eingangsfiler: interner KT

ZI FRAGEN

Referenzeinheit: Haushalt. Die Fragen sind dem KT zu stellen.

Nun komme ich zu einem ganz anderen Thema. Es folgen jetzt einige Fragen zu Ihren Einstellungen und Erwartungen.

Z.101 Z1101 LEBENSZUFRIEDENHEIT

FRAGE: Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig alles in allem mit Ihrem Leben?

Bitte antworten Sie mit den Werten von 0 bis 10. "0" bedeutet, dass sie ganz und gar unzufrieden sind, "10" bedeutet, Sie sind ganz und gar zufrieden. Mit den Zahlen 1 bis 9 können sie ihr Urteil abstufen.

Bitte schauen Sie dazu auf Liste 20.

0: ganz und gar unzufrieden -1 - weiß nicht
1: -2 - keine Angabe
2: -3 - Frage gefiltert
3:
4:
5:
6:
7:
8:
9:
10: ganz und gar zufrieden

Eingangsfiler: interner KT

Z.103 Z1103 SELBSTEINSCHÄTZUNG: RISIKO

FRAGE: Wie schätzen Sie sich persönlich ein:

Sind Sie im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch, oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?

Verwenden Sie dazu bitte die Zahlen von 0 bis 10:

0 bedeutet, dass Sie sich als ‚ganz nicht risikobereit‘ einschätzen und 10 bedeutet, dass Sie sich als ‚sehr risikobereit‘ einschätzen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

Bitte schauen Sie dazu auf Liste 21.

0: gar nicht risikobereit -1 - weiß nicht
1: -2 - keine Angabe
2: -3 - Frage gefiltert
3:
4:
5:
6:
7:
8:
9:
10: sehr risikobereit

Eingangsfiler: interner KT

K.2 DHNI0100 KRISE - ERWARTUNGEN STEUERN

FRAGE: Wie denken Sie, werden sich Steuern und Sozialversicherungsbeiträge in den nächsten zwölf Monaten verändern? Bitte schauen Sie dazu wieder auf Liste 24.

INT: - Gemeint ist die Summe aus Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen für den Durchschnittsbürger.

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| 1 - deutlich ansteigen | -1 - weiß nicht |
| 2 - geringfügig ansteigen | -2 - keine Angabe |
| 3 - ungefähr gleich bleiben | -3 - Frage gefiltert |
| 4 - geringfügig zurückgehen | |
| 5 - deutlich zurückgehen | |

Abschnitt 5: Beteiligung an nicht-börsennotierten Unternehmen, Geldvermögen und Finanzanlagen

Referenzeinheit: Haushalt. Die Fragen sind dem KT zu stellen.

Im Folgenden möchte ich Sie gern genauer zu den Finanzanlagen und den Vermögensbestandteilen (Ihres / Ihres / des) Haushalts fragen.

5.01 HD0100 EIGENTUM AN PRIVATEN UNTERNEHMEN BZW. GESCHÄFTEN

FRAGE: Befindet sich mindestens ein Betrieb oder Unternehmen ganz oder teilweise (in Ihrem Eigentum / in Ihrem Eigentum oder im Eigentum eines anderen Haushaltsmitglieds / im Eigentum eines Haushaltsmitglieds)? Nicht gemeint sind hier Anlagen in börsennotierte Aktien.

INT: Bei Freiberuflern, auch solche ohne Mitarbeiter, bitte Code 1: "Ja" erfassen

- | | | |
|----------|-------------------|-------------------------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn = 1, weiter mit HD0200, |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | sonst weiter mit HD1100 |

Eingangsfiler: HD0100=1

5.02A HD0200 SELBSTÄNDIG ODER AKTIVE ROLLE IN DER GESCHÄFTSLEITUNG

FRAGE: (Sind Sie / Sind Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied / Ist ein Haushaltsmitglied) in diesem bzw. einem dieser Betriebe oder Unternehmen selbständig tätig oder (haben Sie / haben Sie oder hat ein anderes Haushaltsmitglied / hat ein Haushaltsmitglied) eine aktive Rolle in der Geschäftsführung inne?

- | | | |
|----------|----------------------|-------------------------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn = 1, weiter mit HD0210, |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | sonst weiter mit HD1000 |
| | -3 - Frage gefiltert | |

Eingangsfiler: HD0200=1

5.02B HD0210 ANZAHL DER PRIVATEN UNTERNEHMEN BZW. GESCHÄFTE

FRAGE: Wie viele solcher Betriebe bzw. Unternehmen (besitzen Sie / besitzen Sie und die anderen Haushaltsmitglieder / besitzen die Haushaltsmitglieder) ganz oder teilweise? Gemeint sind Betriebe bzw. Unternehmen, in denen (Sie / Sie oder andere Haushaltsmitglieder / Haushaltsmitglieder) selbständig tätig sind oder eine aktive Rolle in der Geschäftsführung innehaben.

INT: Unternehmen und Beteiligungen an Unternehmen, die rechtlich selbständig sind, aber einer einheitlichen Leitung unterliegen, sollen gemeinsam (d. h. als ein Ganzes) erfasst werden.

- | | | |
|------------------------------|----------------------|---------------------------------------|
| Numerische Angabe, 2-stellig | -1 - weiß nicht | Wenn = -1 oder --2, weiter mit |
| | -2 - keine Angabe | DHD3100, |
| | -3 - Frage gefiltert | sonst weiter mit Schleife. |

EingangsfILTER: HD0210>=1 ODER Schleife <3 mal durchlaufen

Beginn einer Schleife für 3 Unternehmen

HINWEIS: Prototyp für die Navigation innerhalb einer Schleife am Ende des Fragebogens

WENN NUR EIN UNTERNEHMEN < HD0210=1>: Kommen wir nun zu diesem Unternehmen.

<SONST>: Beginnen Sie mit dem Betrieb bzw. Unternehmen mit dem höchsten Wert und fahren Sie dann gegebenenfalls in absteigender Reihenfolge fort.

Bei zweitem und drittem Schleifendurchlauf: Überleitungstext

Kommen wir nun zum nächsten Betrieb bzw. Unternehmen

**5.03 HD030\$x WIRTSCHAFTSZWEIG DES UNTERNEHMENS (NACE)
DHD030\$x WIRTSCHAFTSZWEIG DES UNTERNEHMENS (KURZE BESCHREIBUNG)**

FRAGE: Bitte beschreiben Sie mir möglichst genau, in welchem Bereich dieses Unternehmen tätig ist.

INT: Die Zp ggf. zu einer detaillierten Beschreibung animieren.

| | |
|--------------------------|----------------------|
| offene Texterfassung der | -1 - weiß nicht |
| Beschreibung in Variable | -2 - keine Angabe |
| DHD030\$x | -3 - Frage gefiltert |
| | -4 - nicht kodierbar |

Nachträgliche Verkodung zu NACE

Rev. 2 (2008) 1-Steller, (21

Kategorien) in HD030\$x

EingangsfILTER: HD0210>=1 ODER Schleife <3 mal durchlaufen

5.04 DHD540\$x RECHTSFORM DES UNTERNEHMENS

FRAGE: Welche Rechtsform hat dieser Betrieb / dieses Unternehmen? Bitte schauen Sie auf Liste 25.

| | |
|---|----------------------|
| 1 - Einzelunternehmen / freiberufliche Tätigkeit | -1 - weiß nicht |
| 2 - Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) | -2 - keine Angabe |
| 3 - Offene Handelsgesellschaft (OHG) | -3 - Frage gefiltert |
| 4 - Kommanditgesellschaft (KG, KGaA) | |
| 5 - Aktiengesellschaft (AG) | |
| 6 - Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) | |
| 7 - Genossenschaft (eG) | |
| 8 - Gemeinnützige Einrichtung | |

EingangsfILTER: HD0210>=1 ODER Schleife <3 mal durchlaufen

5.05 DHD500\$x BETEILIGUNG DES HAUSHALTS AN DER GRÜNDUNG

FRAGE: (Waren Sie / Waren Sie oder eine andere Person, die heute dem Haushalt angehört / War eine Person, die heute dem Haushalt angehört) bei der Gründung dieses Betriebs / dieses Unternehmens beteiligt?

| | | |
|----------|----------------------|---|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn = 1, weiter mit DHD510\$x, sonst weiter mit HD050\$x. |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | |
| | -3 - Frage gefiltert | |

Eingangsfiler: DHD500\$x=1

5.06 DHD510\$x GRÜNDUNGSJAHR

FRAGE: In welchem Jahr wurde der Betrieb bzw. das Unternehmen gegründet?

INT: Wenn die Person das Jahr nicht nennen kann, genügt auch das Jahrzehnt. Bitte im Kommentarfeld vermerken.

Jahreszahl, 4 stellig

- 1 - weiß nicht
- 2 - keine Angabe
- 3 - Frage gefiltert

Eingangsfiler: DHD500\$x=1

5.07A DHD520\$xa-e UNTERSTÜTZUNG BEI GRÜNDUNG DURCH DRITTE

FRAGE: Haben Bürgschaften oder andere Unterstützungsleistungen von Verwandten oder anderen Privatpersonen, die nicht zu (Ihrem / Ihrem / dem) Haushalt gehören, eine wesentliche Rolle bei der Gründung dieses Betriebs bzw. Unternehmens gespielt? Welche der auf Liste 26 aufgeführten Antworten trifft hier zu?

1 - genannt

2 - nicht genannt

- 1 - weiß nicht
- 2 - keine Angabe
- 3 - Frage gefiltert

5 Variablen:

a - Bürgschaften

b - Unterstützungen ohne Rückzahlungsverpflichtungen

c - Kredite von Verwandten

d - Sonstiges (bitte angeben.

PROG: Text ablegen in

DHD520\$xS)

e - Keine

Eingangsfiler: DHD500\$x=1

5.07B DHD560\$x UNTERSTÜTZUNG BEI GRÜNDUNG DURCH STAAT

FRAGE: (Haben Sie / Hat Ihr Haushalt / Hat der Haushalt) bei der Gründung des Unternehmens staatliche Zuschüsse erhalten? Hierzu zählen z.B. Gründungszuschüsse, Existenzgründungszuschüsse ("Ich-AG") und das Überbrückungsgeld.

1 - Ja

2 - Nein

- 1 - weiß nicht
- 2 - keine Angabe
- 3 - Frage gefiltert

Eingangsfiler: HD0210>=1 ODER Schleife <3 mal durchlaufen

5.08 HD050\$x ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN IM UNTERNEHMEN

FRAGE: Wie viele Personen arbeiten in diesem Betrieb bzw. Unternehmen einschließlich (Ihrer selbst / Ihrer selbst und aller Haushaltsmitglieder, die im Unternehmen mitarbeiten / aller Haushaltsmitglieder, die im Unternehmen mitarbeiten)? Bitte nennen Sie mir den Höchststand im letzten Jahr.

INT: Hierzu zählen alle Mitarbeiter, auch Freiberufler.

Numerische Angabe, 5-stellig.

- 1 - weiß nicht
- 2 - keine Angabe
- 3 - Frage gefiltert
- 4 - Keine weitere Person

Wenn = -4, weiter mit HD070\$x, sonst weiter mit HD060\$x

Eingangsfiler: HD0210>=1 UND anzhhm16>1 ODER Schleife <3 mal durchlaufen

**5.09A HD060\$x IM UNTERNEHMEN SELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE HH MITGLIEDER
a-f**

FRAGE: Welche Haushaltsmitglieder arbeiten in diesem Betrieb bzw. Unternehmen?

INT: **Mehrfachnennungen möglich.**

| | | |
|--|-------------------------|---|
| <i>Code der jeweiligen Person</i> | -1 - weiß nicht | Wenn HD060\$x f>0, weiter mit DHD065\$x , |
| <i>HH-Liste über 16 Jahre einblenden</i> | -2 - keine Angabe | |
| | -3 - Frage gefiltert | |
| <i>Maximal 6 Personen erfassen</i> | -4 - keine Person | sonst, weiter mit HD070\$x |
| | -5 keine weitere Person | |

6 Variablen

a - erste Person

b - zweite Person

c - dritte Person

d - vierte Person

e - fünfte Person

f - sechste Person

Eingangsfiler: Eintrag in HD060\$x f

**5.09B DHD065\$x MEHR ALS 6 HH-MITGLIEDER IM UNTERNEHMEN SELBSTÄNDIG
BESCHÄFTIGT**

FRAGE: Wie viele weitere Haushaltsmitglieder außer diesen 6 genannten sind in diesem Betrieb bzw. Unternehmen beschäftigt?

INT: **Falls keine weiteren Haushaltsmitglieder im Betrieb beschäftigt sind, bitte Null eintragen.**

| | |
|-------------------------------------|----------------------|
| <i>Numerische Angabe, 2-stellig</i> | -1 - weiß nicht |
| | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

Eingangsfiler: HD0210>=1 ODER Schleife <3 mal durchlaufen

5.10 HD070\$x ANTEIL DES HAUSHALTS AM UNTERNEHMEN IN %

FRAGE: Wie viel Prozent dieses Betriebs bzw. Unternehmens gehören (Ihnen / Ihrem Haushalt / dem Haushalt)?

| | |
|---|----------------------|
| <i>Numerische Angabe, 5-stellig, 2 Dezimalstellen</i> | -1 - weiß nicht |
| | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

EingangsfILTER: HD0210>=1 ODER Schleife <3 mal durchlaufen

5.11A HD080\$x WERT DES UNTERNEHMENS

FRAGE: <Wenn HD070\$x = 100% > Wie viel ist der Betrieb bzw. das Unternehmen nach Abzug von Verbindlichkeiten wert? Hier meine ich: für welche Summe könnten (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) Ihr Eigentum verkaufen, wenn Sie alle dazu gehörenden Vermögenswerte berücksichtigen und die Verbindlichkeiten abziehen?

<Wenn HD070\$x < 100% ODER HD070\$x =-1 oder -2> Wie viel ist (Ihr Anteil / der Anteil Ihres Haushalts / der Anteil des Haushalts) an dem Betrieb bzw. dem Unternehmen nach Abzug von Verbindlichkeiten wert? Hier meine ich: für welche Summe könnten (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) den Anteil verkaufen, wenn Sie alle dazu gehörenden Vermögenswerte berücksichtigen und die Verbindlichkeiten abziehen?

INT: Wenn es sich um einen landwirtschaftlichen Betrieb handelt, ergänzen Sie bitte: Ich meine hier nicht nur den Wert des Anwesens und der landwirtschaftlichen Nutzflächen, über die vielleicht schon gesprochen haben, sondern alle Gebäude, Maschinen, landwirtschaftliche Erzeugnisse, Vieh, etc.

INT: Bitte hier keine Vermögenswerte und Schulden erfassen, die ggf. schon in den vorigen Abschnitten genannt wurden. (<Wenn HD070\$x <100% ODER HD070\$x =-1 oder -2> Falls die befragte Person nur den Gesamtwert, nicht aber den Wert des Anteils kennt, bitte hier als "Weiß nicht" erfassen.)

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn HD080\$x = -1 oder -2 UND HD070\$x <100%, weiter mit DHD085\$x,

sonst, Ende der Schleife für 3 Unternehmen.

Wenn HD0210 > 1 UND in HD080\$x mehr als 50% der Schleifendurchläufe -1 oder -2 weiter mit DHD3100,

wenn weniger als 50% -1 oder -2 UND HD0210>3 weiter mit HD0900;

sonst weiter mit HD1000

EingangsfILTER: HD080\$x=-1,-2 UND HD070\$x<100%

5.11B DHD085\$x GESAMTWERT DES UNTERNEHMENS

FRAGE: Bitte versuchen Sie, mir den Wert des gesamten Betriebs oder Unternehmens nach Abzug von Verbindlichkeiten anzugeben.

INT: Bitte hier keine Vermögenswerte und Schulden erfassen, die ggf. schon in den vorigen Abschnitten genannt wurden.

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Ende der Schleife für 3 Unternehmen.

Wenn HD0210 > 1 UND in HD080\$x mehr als 50% der Schleifendurchläufe -1 oder -2 weiter mit DHD3100,

wenn weniger als 50% -1 oder -2 UND HD0210>3 weiter mit HD0900 ;

sonst weiter mit HD1000

Eingangsfiler: (HD0210>) UND in mehr als 50% der Schleifendurchläufe (HD080\$x=-1,-2) ODER HD0200=-1,-2

5.11C DHD3100 NACHFRAGE WERT ALLER ANDEREN UNTERNEHMEN

FRAGE: Wie viel ist (Ihr Anteil / der Anteil Ihres Haushalts / der Anteil des Haushalts) an (Wenn HD02010<0: den wenn HD0210 >0: allen <HD0210>) Betrieben bzw. Unternehmen nach Abzug von Verbindlichkeiten wert?

INT: Ich meine hiermit: Für welchem Betrag könnten (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) (Ihre Anteile / seine Anteile / seine Anteile) verkaufen, wenn Sie alle zu den Unternehmen gehörenden Vermögenswerte berücksichtigen und die Verbindlichkeiten abziehen?

INT: Bitte hier keine Vermögenswerte und Schulden erfassen, die ggf. schon in den vorigen Abschnitten genannt wurden.

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Weiter mit HD1000

Eingangsfiler: ((HD0210>3) UND in weniger als 50% der Schleifendurchläufe (HD080\$x=-1,-2)

5.12 HD0900 WERT ALLER ANDEREN UNTERNEHMEN

FRAGE: Wie hoch ist der Wert (Ihres Anteils / des Anteils Ihres Haushalts / des Anteils des Haushalts) an (WENN HD0210=4 dem anderen Betrieb bzw. Unternehmen / <WENN HD0210>4> den anderen < HD0210 minus 3> Betrieben bzw. Unternehmen) nach Abzug von Verbindlichkeiten?

INT: Ich meine hiermit zu welchem Betrag (könnten Sie / könnte Ihr Haushalt / könnte der Haushalt) ihn / sie verkaufen, wenn Sie alle zu den Unternehmen gehörenden Vermögenswerte berücksichtigen und die Verbindlichkeiten abziehen?

INT: Bitte hier keine Vermögenswerte und Schulden erfassen, die ggf. schon in den vorigen Abschnitten genannt wurden.

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Eingangsfiler: HD0100=1

Investor / Stiller Teilhaber:

5.13A HD1000 STILLER TEILHABER

FRAGE: (Sind Sie / Sind Sie oder andere Haushaltsmitglieder / Sind Haushaltsmitglieder) an (weiteren) nicht börsennotierten Betrieben bzw. Unternehmen ohne aktive Mitwirkung an der Leitung beteiligt, z.B. als stiller Teilhaber oder Investor?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn = 1 weiter mit HD1010,
sonst weiter mit HD1100

Eingangsfiler: HD1000=1

5.13B HD1010 WERT DER ANTEILE (STILLE BETEILIGUNGEN)

FRAGE: Wie hoch ist der Wert (Ihrer Geschäftsanteile / der Geschäftsanteile Ihres Haushalts / der Geschäftsanteile des Haushalts)?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wir kommen nun zu den Finanzanlagen:

5.14A HD1100 EIGENE GIROKONTEN

FRAGE: < WENN DER KT BEI FRAGE HC0200=1 [Konto mit Dispokredit] ANGEZEIGT HAT, DASS ER /SEIN / DER HAUSHALT EIN GIROKONTO BESITZT, WEITER MIT DHD3200 >
PROG: HD1100 MIT 1 "JA" CODIEREN, FALLS AUSGELASSEN
(Verfügen Sie / Verfügen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied / Verfügt ein Haushaltsmitglied) über ein Girokonto?

1 - Ja

-1 - weiß nicht

Wenn = 1, weiter mit DHD3200,

2 - Nein, kein Girokonto

-2 - keine Angabe

**sonst weiter mit Text vor
DHD 2700**

Eingangsfiler: HD1100=1

5.14B DHD3200 HÖHE DER SICHT EINLAGEN

FRAGE: < Wenn HC0200=1 [Konto mit Dispokredit]> Sie haben mir vorhin gesagt, dass (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) ein Girokonto besitzen / besitzt / besitzt> Denken Sie bitte an alle Girokonten, die (Sie / Sie und die anderen Haushaltsmitglieder / die Mitglieder des Haushalts) besitzen: wie hoch ist das Guthaben bzw. der Fehlbetrag auf diesen Konten derzeit insgesamt?

INT: Fehlbetrag als negative Zahl eingeben.

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - weiß nicht

-2 - keine Angabe

-3 - Frage gefiltert

-6 - kein Guthaben

Wir werden nun der Reihe nach die wichtigsten Formen durchgehen, in denen Haushalte und Personen ihr Vermögen anlegen können. Bitte machen Sie dabei möglichst umfassende Angaben. Ich werde Sie nun zunächst gesondert nach Riester- und Rürupverträgen fragen.

5.15A DHD2700 RIESTER-/RÜRUPVERTRÄGE

FRAGE: (Haben Sie / Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied / Hat ein Haushaltsmitglied) einen Riester- oder Rürupvertrag abgeschlossen?

1 - Ja

-1 - weiß nicht

Wenn = 1, weiter mit DHD2710

2 - Nein

-2 - keine Angabe

a-f ,

sonst weiter mit DHD0400

EingangsfILTER: DHD2700=1

5.15B DHD2710a RIESTER-/RÜRPVERTRÄGE - TYPEN

-f

FRAGE: Bitte denken Sie an alle Riester- oder Rürupverträge in (Ihrem / Ihrem / dem) Haushalt:
Welche der auf Liste 27 aufgeführten Anlageformen wurden für diese Verträge gewählt?

- Mehrfachnennungen möglich

1 - genannt

-1 - weiß nicht

2 - nicht genannt

-2 - keine Angabe

-3 - Frage gefiltert

5 Variablen:

a - Banksparplan

b - Bausparvertrag

c - Fondssparplan

d - Klassische Rentenversicherung

e - Zertifizierter Kreditvertrag

f - Sonstige (bitte angeben. PROG:

Text ablegen in DHD2710S))

5.16A DHD0400 EIGENE SPARKONTEN

FRAGE: (<WENN DHD2700=1> Ich möchte Sie im Folgenden zu Sparkonten, Bausparverträgen und Depots befragen. Bei den nächsten Fragen geht es immer um die Anlagen, die keiner Riester- oder Rürupförderung unterliegen. Zu den Riester- und Rürupverträgen komme ich später zurück, wenn wir über Altersvorsorge sprechen.

(Besitzen Sie / Besitzen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied / Besitzt ein Haushaltsmitglied) (<WENN DHD2710a=1> außer den riester- oder rürupgeförderte Sparkonten, weitere) Sparkonten? Auf Liste 28 finden Sie weitere Hinweise dazu.

INT: Gemeint sind ganz allgemein Konten, von denen aus keine direkten Überweisungen getätigt werden können, z.B.

klassische Sparkonten / Sparbücher (auch online)

Sparverträge,

Festgeldkonten,

Tagesgeldkonten

ähnliche Konten.

Nicht gemeint sind Bausparverträge, Fondssparpläne, Fondsanteile oder Zertifikate.

1 - Ja

-1 - weiß nicht

Wenn = 1, weiter mit HD1210,

2 - Nein

-2 - keine Angabe

sonst weiter mit DHD0600

EingangsfILTER: DHD0400=1

5.16B HD1210 GUTHABEN AUF SPARKONTEN

FRAGE: Wie hoch ist das Guthaben auf (diesen Sparkonten / diesen Sparkonten Ihres Haushalts / diesen Sparkonten des Haushalts)) derzeit insgesamt?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - weiß nicht

-2 - keine Angabe

-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: DHD0400=1

5.16C DHD0500 SPAREN SPARKONTEN

FRAGE: (Legen Sie / Legt Ihr Haushalt / Legt der Haushalt) regelmäßig einen bestimmten Betrag auf (diesem Konto / diesen Konten) an?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

**Wenn = 1 weiter mit DHD0510,
sonst weiter mit DHD0600**

EingangsfILTER: DHD0500=1

**5.16D DHD0510 SPARBETRAG SPARKONTEN - BETRAG
DHD0511 SPARBETRAG SPARKONTEN - ZEITRAUM**

PROG: - IM CAPI SOLL EINE AUSWAHLLISTE FÜR DEN ZEITRAUM VORGELEGT WERDEN, AUF DEN SICH DIE ANGABE BEZIEHT. DIESE INFORMATION SOLL IN EINER EIGENEN VARIABLE ABGELEGT WERDEN (DHD0511). VORGABEN: MONATLICH, VIERTELJÄHRLICH, JÄHRLICH, ANDERER ZEITRAUM (BITTE ANGEBEN).
- WENN DHD0510 <0 FRAGE DHD0511 AUSBLENDEN UND MIT -3 (GEFILTERT) CODIEREN.

FRAGE: Welchen Betrag (legen Sie / legt Ihr Haushalt / legt der Haushalt) in der Regel im Monat, Quartal oder Jahr auf (Ihren Sparkonten / den Sparkonten Ihres Haushalts / den Sparkonten des Haushalts) insgesamt an?

Bitte beschränken Sie sich hier auf Beträge, die nicht unmittelbar zur Anlage in andere Finanzanlagen vorgesehen sind (< WENN DHD2710a=1 und lassen Sie riester- oder rürupgeförderte Sparkonten außen vor) .

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

5.17A DHD0600 BAUSPARVERTRÄGE

FRAGE: (Besitzen Sie / Besitzen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied / Besitzt ein Haushaltsmitglied) (<WENN DHD2710b=1> außer den riester- oder rürupgeförderte Bausparverträgen weitere) Bausparverträge? Hier sollen nur Bausparverträge erfasst werden, die noch nicht ausgezahlt wurden.

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe

**Wenn = 1, weiter mit DHD0610,
sonst weiter mit DHD0700**

EingangsfILTER: DHD0600=1

5.17B DHD0610 GUTHABEN AUF BAUSPARVERTRÄGEN

FRAGE: Wie hoch ist das Guthaben, das heißt die verzinsten Einlagen, auf (diesen Bausparverträgen / diesen Bausparverträgen Ihres Haushalts / diesen Bausparverträgen des Haushalts) derzeit insgesamt?

(< WENN DHD2710b=1: Bitte berücksichtigen Sie hier und im Weiteren nur die nicht riester- oder rürupgeförderten Bausparverträge.)

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: DHD0700=1

5.18C DHD0775a-d WERTPAPIERDEPOT - VERWAHRTE WERTPAPIERTYPEN

PROG: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

FRAGE: Welche der folgenden Wertpapierarten werden in diesen Depots verwaltet? Bitte schauen Sie dazu auf Liste 29.

- Mehrfachnennungen möglich
- Weitere Erläuterungen zu "Fondsanteilen", "Zertifikaten", "Festverzinslichen Wertpapieren", "Börsennotierten Aktien" sowie "Exchange Traded Funds" finden Sie auf der Hilfeseite.

1- genannt
2- nicht genannt

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn DHD0775a=1, weiter mit DHD2420h ,

a - Fondsanteile
b - Zertifikate
c - Festverzinsliche Wertpapiere
(Staatsanleihen, Anleihen von Unternehmen und Banken)
d - Börsennotierte Aktien

sonst weiter mit Filter vor DHD0910.

Online Glossar:

A) Ein Fonds ist ein "Korb" vieler, zum Teil recht unterschiedlicher Wertpapiere. Ein Fondsanteil gibt Ihnen einen Anteil an diesem Korb und seinen Erträgen. In manchen Fällen werden durch den Fonds nur einzelne Projekte finanziert, wie z.B. Immobilien, Schiffe oder Filme. Gängige Typen von Fonds sind

z.B. Aktienfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds, Dachfonds, Hedgefonds, "Exchange Traded Funds" (ETF), Schiffsfonds, Medienfonds.

B) Zertifikate sind relativ neue Anlageformen. Sie werden von Banken ausgegeben und diese haften für die Erträge. Der Ertrag hängt von der Entwicklung bestimmter Kapitalmarktgrößen ab, wie etwa einem Aktienindex, einem Aktienkurs, den Zinssätzen oder einem Devisenkorb. Die Rückzahlung des eingesetzten Kapitals ist nicht notwendigerweise garantiert. Weitverbreitete Arten von Zertifikaten sind Bonuszertifikate, Indexzertifikate, Discountzertifikate, Hebelzertifikate, Garantiezertifikate und Themenzertifikate.

C) Festverzinsliche Wertpapiere sind Anlagen, die den Halter zum Bezug vorab festgelegter Zinsen berechtigen. Je nachdem, wer diese Papiere ausgegeben hat, handelt es sich um Staatsanleihen (z.B. Bundesanleihen, Bundesschatzbriefe, Finanzierungsschätze, Schatzanweisungen, Kommunalobligationen, Pfandbriefe von Bund, Ländern und Kommunen), Unternehmensanleihen oder sonstige Schuldverschreibungen (z.B. Bankobligationen)?

D) Eine börsennotierte Aktie ist ein an der Börse gehandeltes Wertpapier, das den Aktionär (dem Eigentümer des Papiers) als Teilhaber an einer Aktiengesellschaft ausweist. Sie garantiert damit in der Regel einen Anspruch auf einen Teil des Ertrages des Unternehmens. Die Aktie stellt eine Urkunde dar, die einen Anteil am Kapital einer Aktiengesellschaft verbrieft.

E) Ein Exchange-traded fund (ETF) (wörtlich "börsengehandelter Fonds") ist ein Fonds, der an der Börse gehandelt, meist passiv verwaltet wird und meist einen zugrundeliegenden Index abbildet. ETFs können jederzeit wie Aktien an der Börse zu den für Aktien üblichen Spesen (Investmentfonds ohne Ausgabeaufschlag) gehandelt werden. Aufgrund der günstigen Kostenstruktur treffen sie zunehmend auf

Nachfrage auch von privaten Investoren. ETFs sind für fast alle Anlageklassen verfügbar. Man kann mittels ETFs in Aktien, Rohstoffe, Anleihen, Kreditderivate und den Geldmarkt investieren.

EingangsfILTER: DHD0775a=1

5.19A DHD2420h WERT VON INVESTMENTFONDS (GESAMT)

FRAGE: Sprechen wir nun über Fondsanteile.

Wie hoch schätzen Sie, ist der heutige Marktwert aller Fondsanteile insgesamt?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: DHD0775a=1

5.19B DHD2410a-g ARTEN VON INVESTMENTFONDS

PROG: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

FRAGE: Bitte sagen Sie mir, welche der auf Liste 30 aufgelisteten Typen von Fonds (Sie derzeit besitzen / Ihr Haushalt derzeit besitzt / der Haushalt derzeit besitzt)?

INT - Mehrfachnennungen möglich

1- genannt

-1 - weiß nicht

Wenn eine Variable DHD2410a-f=1, weiter mit DHD2420a-f

2- nicht genannt

-2 - keine Angabe

-3 - Frage gefiltert

Sonst, weiter mit DHD0800

jeweils 7 Variablen:

a - Fonds, die überwiegend in Aktien investieren

b - Fonds, die überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere investieren (Rentenfonds)

c - Fonds, die überwiegend in Geldmarktpapiere investieren

d - Fonds, die überwiegend in Immobilien investieren

e - Hedge Fonds

f - Sonstige Fonds (Typ bitte angeben, PROG: Text ablegen in DHD2410S)

g - Fonds, aber Anlageform ist nicht bekannt.

EingangsfILTER: mind. eine Variable DHD2410a-f=1

5.19C DHD2420a-f WERT VON INVESTMENTFONDS - TYPEN

PROG: NUR IN DHD2410a-g GENANNTEN FONDSYPEN EINBLENDEN. FÜR DIESE GGF. EURO-LOOP. ANTWORTEN ABLEGEN IN DHD2420a-f [NUMERISCHE ANGABE IN EUR, 9-STELLIG.]

FRAGE: Bitte sagen Sie mir, wie hoch der Marktwert (Ihrer Fondsanteile / der Fondsanteile Ihres Haushalts / der Fondsanteile des Haushalts) vom jeweiligen Typ derzeit ist?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - weiß nicht

-2 - keine Angabe

-3 - Frage gefiltert

6 Variablen:

a - Fonds, die überwiegend in Aktien investieren

b - Fonds, die überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere investieren (Rentenfonds)

c - Fonds, die überwiegend in Geldmarktpapiere investieren

d - Fonds, die überwiegend in Immobilien investieren

e - Hedge Fonds

f - Sonstige Fonds

EingangsfILTER: DHD0775a=1

5.20A DHD0800 SPAREN FONDS

FRAGE: (Legen Sie / Legt Ihr Haushalt / Legt der Haushalt) regelmäßig einen bestimmten Betrag in Fonds an (z.B. im Rahmen eines Fondssparplans)?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn = 1, weiter mit DHD0810,

**sonst weiter mit Filter vor
DHD0910**

EingangsfILTER: DHD0800=1

**5.20B DHD0810 SPARBETRAG FONDS - BETRAG
DHD0811 SPARBETRAG FONDS - ZEITRAUM**

PROG: - IM CAPI SOLL EINE AUSWAHLLISTE FÜR DEN ZEITRAUM VORGELEGT WERDEN, AUF DEN SICH DIE ANGABE BEZIEHT. DIESE INFORMATION SOLL IN EINER EIGENEN VARIABLE ABGELEGT WERDEN (DHD0811). VORGABEN: MONATLICH, VIERTELJÄHRLICH, JÄHRLICH, ANDERER ZEITRAUM (BITTE ANGEBEN).
- WENN DHD0810 <0 FRAGE DHD0811 AUSBLENDEN UND MIT -3 (GEFILTERT) CODIEREN.

FRAGE: Welchen Betrag (legen Sie / legt Ihr Haushalt / legt der Haushalt) in der Regel im Monat, Quartal oder Jahr in Fonds an?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: DHD0775b=1

Sprechen wir nun über die Zertifikate, die (Sie besitzen / Sie oder andere Haushaltsmitglieder besitzen / die Haushaltsmitglieder besitzen).

5.21A DHD0910 MARKTWERT DER ZERTIFIKATE INSGESAMT

FRAGE: Wie hoch ist der derzeitige Marktwert der Zertifikate insgesamt?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: DHD0775b=1

5.21B DHD1000 SPAREN ZERTIFIKATE

FRAGE: (Legen Sie / Legt Ihr Haushalt / Legt der Haushalt) regelmäßig einen bestimmten Betrag in Form von Zertifikaten an?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn = 1, weiter mit DHD1010,

**sonst weiter mit Filter vor
DHD2510a-f**

EingangsfILTER: DHD1300=1

5.29C DHD1320a-g DISKRETIÖNÄRES SPAREN - SPARFORMEN

PROG: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.

FRAGE: In welcher Form (haben Sie / hat Ihr Haushalt / hat der Haushalt) dieses Geld angelegt?

INT: - Antwortmöglichkeiten nicht vorlesen
- Mehrfachnennungen möglich
- Falls die Form nicht den angegebenen Kategorien zugeordnet werden kann, bitte unter Sonstiges erfassen und Form angeben.

1 - genannt
2 - nicht genannt

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

7 Variablen:

a - Sparkonto, Sparbuch,
Festgeldkonto oder ähnliche
Konten

b - Bausparvertrag

c - Investmentfonds,
Geldmarktfonds oder Hedgefonds

d - Zertifikate

e - Aktien

f - Staatsanleihen,
Unternehmensanleihen, sonstige
Schuldverschreibungen

g - Sonstiges (bitte angeben).

PROG Text ablegen in DHD1230S)

5.29D DHD1330 DISKRETIÖNÄRES SPAREN - AUFGEÖSTE SPARANLAGEN

FRAGE: (Haben Sie / Hat Ihr Haushalt / Hat der Haushalt) in den letzten Jahren Geldanlagen aufgelöst, die nicht in anderer Form wieder angelegt wurden? Eine solche Wiederanlage wäre auch der Kauf von Immobilien, Fahrzeugen oder wertvollen Gegenständen.

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

**Wenn = 1, weiter mit DHD1340,
sonst weiter mit DHD2900**

EingangsfILTER: DHD1330=1

5.29E DHD1340 DISKRETIÖNÄRES SPAREN - AUFGEÖSTE SPARANLAGEN - BETRAG

FRAGE: Auf welchen Gesamtbetrag summieren sich die aufgelösten Anlagen der letzten 12 Monate?

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: interner KT UND anzhhm>1

Z.111 DHD2900 ANLAGEENTSCHEIDUNGEN

PROG: KEINE MEHRFACHNENNUNGEN

FRAGE: Ganz allgemein betrachtet: Wie treffen Sie in Ihrem Haushalt Anlageentscheidungen?

1 - Vorrangig jede Person im
Haushalt für sich.
2 - Die wesentlichen Dinge
entscheiden wir gemeinsam.
3 - Ein Haushaltsmitglied für den
Haushalt
4 - Kommt darauf an.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: (interner KT UND anzhhm>1) ODER externer KT, Schleife über alle Personen im Haushalt

2.112 DHD3000\$x SELBSTEINSCHÄTZUNG-QUALITÄT DER AUSKÜNFTE ÜBER HAUSHALTSMITGLIEDER

PROG: HAUSHALTSMATRIX EINBLENDEN UND FÜR JEDES MITGLIED EINSCHÄTZUNG ERFASSEN

FRAGE: Wie gut denken Sie, konnten Sie über die Finanzanlagen (Girokonten, Kreditkarten, Sparverträge, Wertpapiere und Depots) der Haushaltsmitglieder Auskunft geben? Bitte geben Sie für jede Person in (Ihrem / dem) Haushalt eine Einschätzung ab.

1 - sehr gut
2 - gut
3 - weniger gut
4 - schlecht

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Schleife über alle Personen im Haushalt.

5.K1 DHD1800 KRISE - REALISIERTE VERLUSTE / GEWINNE

FRAGE: (Haben Sie / Hat Ihr Haushalt / Hat der Haushalt) bei Verkäufen von Finanzanlagen in den letzten zwei Jahren unterm Strich deutliche Gewinne oder deutliche Verluste gemacht?

1 - Deutliche Gewinne
2 - Weder noch
3 - Deutliche Verluste

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn =1 oder 3, weiter mit DHD1810 ,

sonst, weiter mit HND3040

EingangsfILTER: DHD1800=1 ODER 3

5.K2 DHD1810 KRISE - REALISIERTE VERLUSTE

FRAGE: Können Sie mir bitte sagen, welche Art von Wertpapieren hierbei die Hauptrolle gespielt hat?

Freitext, maximal 256 Zeichen

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

5.K3 HND3040 KRISE - BEDENKEN IN BESTIMMTE ANLAGEFORMEN ZU INVESTIEREN

FRAGE: Gibt es unter den Anlagen, die (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) vor zwei Jahren (besaßen / besaß / besaß), solche, in die (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) heute kein zusätzliches Geld mehr stecken (würden / würde / würde)?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn =1 weiter mit DHD1900,

sonst weiter mit HND3100

EingangsfILTER: HND3040=1

5.K4 DHD1900 KRISE - BEDENKEN IN BESTIMMTE ANLAGEFORMEN ZU INVESTIEREN (TEXT)

PROG: SOLL FREI ERFASST WERDEN, WIRD SPÄTER KODIERT.

FRAGE: Welche Anlageformen wären das?

Freitext, maximal 256 Zeichen

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: DHND0300=1

5.K8 DHND0400 KRISE - BERATUNG DURCH GESCHÄFTSBANKEN

FRAGE: Bezogen auf die nahe Zukunft: Wie wahrscheinlich ist es, dass (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) den Anlageempfehlungen (Ihrer / seiner / seiner) Hausbank folgen (werden / wird / wird)?

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| 1 - eher wahrscheinlich | -1 - weiß nicht |
| 2 - eher unwahrscheinlich | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

Abschnitt 6: Intergenerationelle Übertragungen / Schenkungen

Referenzeinheit: Haushalt. Die Fragen sind dem KT zu stellen.

Für die Vermögensbildung von Haushalten sind Erbschaften und Schenkungen von großer Bedeutung.

6.01 HH0100 ERHALT GRÖßERER SCHENKUNGEN ODER ERBSCHAFTEN

FRAGE: (Haben Sie / Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied / Hat ein Haushaltsmitglied) (<(DHB0400c=1 oder DHB0400d=1 oder DHB0400c=1 und DHB0400d=1 [Hauptwohnsitz Erbschaft oder Schenkung]> außer dem Hauptwohnsitz) jemals eine größere Schenkung oder Erbschaft, z.B. Geld oder andere Wertgegenstände, von jemandem bekommen, der nicht dem Haushalt angehört

INT: Mit Schenkungen sind hier auch Übertragungen gemeint.

INT: Was eine "größere" Schenkung oder Erbschaft ist, liegt im Ermessen des Haushalts.

- | | | |
|----------|-------------------|-------------------------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn = 1, weiter mit HH0110, |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | sonst weiter mit HH0700 |

EingangsfILTER: HH0100=1

6.01A HH0110 ANZAHL GRÖßERER SCHENKUNGEN ODER ERBSCHAFTEN

FRAGE: Wie viele größere Schenkungen oder Erbschaften waren das?

INT: Wenn verschiedene Haushaltsmitglieder eine Erbschaft oder eine Schenkung zusammen erhalten haben, d.h. zur gleichen Zeit und von derselben Person, dann diese als eine Erbschaft bzw. eine Schenkung behandeln.

- | | |
|-------------------------------|----------------------|
| Numerische Angabe, 1-stellig. | -1 - weiß nicht |
| | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

EingangsfILTER: HH0100=1 ODER (HH0100=1 UND HH0110>1 UND Schleife <3 mal durchlaufen)

Schleife für 3 Schenkungen / Erbschaften

HINWEIS: Prototyp für die Navigation innerhalb einer Schleife am Ende des Fragebogens
Wenn nur eine Schenkung / Erbschaft < HH0110=1>: Kommen wir nun zu dieser Schenkung oder Erbschaft. Wenn mehr als eine Schenkung / Erbschaft < HH0110>1 >: Beginnen Sie mit der Schenkung bzw. Erbschaft, die für (Ihre derzeitige Vermögenssituation / die derzeitige Vermögenssituation Ihres Haushalts / die derzeitige Vermögenssituation des Haushalts) besonders wichtig ist. Das muss nicht unbedingt die größte sein - vielleicht fand sie zu einem Zeitpunkt statt, in dem zusätzliches Geld eine besondere Rolle spielte.

Wenn Anzahl der Schenkungen / Erbschaften nicht bekannt bzw. keine Angabe< HH0110= -1 ODER -2>: Im Folgenden geht es um die Schenkung bzw. Erbschaft, die für (Ihre derzeitige Vermögenssituation / die derzeitige Vermögenssituation Ihres Haushalts / die derzeitige Vermögenssituation des Haushalts)

besonders wichtig ist. Das muss nicht unbedingt die größte sein - vielleicht fand sie zu einem Zeitpunkt statt, in dem zusätzliches Geld eine besondere Rolle spielte.

PROG: WENN BEI ANZAHL "WEIß NICHT" ODER "KEINE ANGABE"< HH0110 = -1 ODER -2>:
SCHLEIFE NUR EINMAL DURCHLAUFEN FÜR DIE WICHTIGSTE SCHENKUNG / ERBSCHAFT.

Bei zweitem bzw. drittem Schleifendurchlauf: Überleitungstext

Kommen wir nun zu der nächsten Schenkung / Erbschaft. Ich meine die wichtigste unter denjenigen, über die wir noch nicht gesprochen haben.

6.02 HH050\$x SCHENKUNG ODER ERBE

PROG: WENN HH050\$x=-1 oder -2 DANN TEXTBAUSTEIN HH050\$x= "Schenkungen oder Erbschaften"

FRAGE: Handelt es sich bei der Zuwendung um eine Schenkung oder eine Erbschaft?

1 - Schenkung

-1 - weiß nicht

Beginn einer Schleife

2 - Erbschaft

-2 - keine Angabe

für 3 Schenkungen/Erbschaften.

-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: HH0100=1

6.03 HH020\$x JAHR DER SCHENKUNG/ERBSCHAFT

FRAGE: (<WENN HH0110>1 ODER =-1 ODER =-2> In welchem Jahr (haben Sie / hat Ihr Haushalt/ hat der Haushalt) die <HH050\$x>, die für (Ihre derzeitige Vermögenssituation / die derzeitige Vermögenssituation Ihres Haushalts / die derzeitige Vermögenssituation des Haushalts) am wichtigsten war, erhalten?)

(<WENN HH0110 =1> In welchem Jahr (haben Sie / hat Ihr Haushalt/ hat der Haushalt) die <HH050\$x> erhalten?)

Bei zweitem bzw. drittem Schleifendurchlauf: Überleitungstext:

In welchem Jahr (haben Sie / hat Ihr Haushalt / hat der Haushalt) diese <HH050\$x> erhalten?

Numerische Angabe, 4-stellig.

-1 - weiß nicht

-2 - keine Angabe

-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: HH0100=1

6.04 HH030\$xa-i ART DER ERHALTENEN VERMÖGENSWERTE

FRAGE: Welcher Art war die <HH050\$x>? Bitte schauen Sie auf Liste 36.

INT:

- Mehrfachnennungen möglich.

1- genannt
2- nicht genannt

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

9 Variablen:

a - Geld

b - Wohnimmobilie

c - Nießbrauch (Nutzung einer Wohnimmobilie)

d - Grundstück

e - Unternehmen

f - Wertpapiere, Aktien

g - Schmuck, Möbel,

Kunstgegenstände

h - Lebensversicherung

i - Sonstige Vermögenswerte (bitte angeben, PROG: Text ablegen in HH030\$xS)

EingangsfILTER: HH0100=1

6.05 HH040\$x WERT DER SCHENKUNG / DER ERBSCHAFT

FRAGE: Welchen Wert hatte die <HH050\$x>, als (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) diese erhalten (haben / hat / hat)?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: anzhhm>1 UND HH0100=1

6.06 DHH50\$xa-o EMPFÄNGER DER ZUWENDUNG

PROG: HH-LISTE EINBLENDEN. MEHRFACHNENNUNGEN ZULASSEN.

FRAGE: Welches Haushaltsmitglied bzw. welche Haushaltsmitglieder haben die <HH050\$x> erhalten?

1 - genannt
2 - nicht genannt

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

HH-Liste einblenden

Eingangsfiler: HH0100=1

6.07 DHH510\$x GEBER DER ZUWENDUNG

FRAGE: Von wem kam die <HH050\$x>?

INT: Hier geht es um die Beziehung zu dem Haushaltsmitglied, das die Schenkung oder Erbschaft erhalten hat.

- | | |
|--|----------------------|
| 1 - Großeltern mütterlicherseits | -1 - weiß nicht |
| 2 - Großeltern väterlicherseits | -2 - keine Angabe |
| 3 - Vater | -3 - Frage gefiltert |
| 4 - Mutter | |
| 5 - Beiden Elternteilen | |
| 6 - Kinder | |
| 7 - Sonstige Verwandte | |
| 8 - Sonstige (bitte angeben, PROG: Text ablegen in DHH510\$xS) | |

**Ende Schleife für 3
Schenkungen / Erbschaften**

6.08 HH0700 KÜNFTIG ZU ERWARTENDE ERBSCHAFTEN

FRAGE: (Erwarten Sie / Erwartet Ihr Haushalt / Erwartet der Haushalt) in der Zukunft eine größere Schenkung oder Erbschaft (von jemandem, der kein Haushaltsmitglied ist)?

- | | |
|----------|-------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe |

Kommen wir nun zu den Zuwendungen, die (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) anderen zukommen (lassen / lässt / lässt). Hier geht es um Unterstützungs- oder Unterhaltsleistungen, aber auch um Spenden für Hilfsbedürftige wie z.B. Erdbebenopfer in Haiti, Spenden für andere wohltätige Zwecke wie Kirchengemeinden oder Organisationen oder Spenden an Parteien.

6.09A HI0300 REGELMÄßIGE ZUWENDUNGEN AN PERSONEN AUßERHALB DES HH

FRAGE: (Haben Sie / Hat Ihr Haushalt / Hat der Haushalt) in den letzten 12 Monaten regelmäßige Unterstützungs- oder Unterhaltszahlungen an Personen geleistet, die nicht zu (Ihrem / Ihrem / dem) Haushalt gehören? Bitte lassen Sie etwaige Einmalzahlungen und Geschenke unberücksichtigt.

INT: Hier sind KEINE Lohnzahlungen an Hausangestellte gemeint.

- | | |
|----------|-------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe |

Wenn =1 weiter mit DHI0100,

sonst weiter mit DHH0800

Eingangsfiler: HI0300=1

6.09B DHI0100 HÖHE DER ZUWENDUNGEN - BETRAG DHI0110 HÖHE DER ZUWENDUNGEN - ZEITRAUM

PROG: - IM CAPI SOLL EINE AUSWAHLLISTE FÜR DEN ZEITRAUM VORGELEGT WERDEN, AUF DEN SICH DIE ANGABE BEZIEHT. DIESE INFORMATION SOLL IN EINER EIGENEN VARIABLE ABGELEGT WERDEN (DHI0110). VORGABEN: MONATLICH, VIERTELJÄHRLICH, JÄHRLICH, SONSTIGER ZEITRAUM (BITTE ANGEBEN).
- WENN DHI0100 <0 FRAGE DHI0110 AUSBLENDEN UND MIT -3 (GEFILTERT)

CODIEREN.

FRAGE: Wie viel Geld (wenden Sie / wendet Ihr Haushalt / wendet der Haushalt) ungefähr im Monat, Quartal oder Jahr für solche regelmäßigen Zahlungen auf?

- | | |
|--------------------------------------|----------------------|
| Numerische Angabe in EUR, 6-stellig. | -1 - weiß nicht |
| | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

6.10A DHH0800 SPENDEN

FRAGE: (Haben Sie / Hat Ihr Haushalt / Hat der Haushalt) im Jahr 2009 freiwillig Zahlungen an gemeinnützige Organisationen (Spenden, Beiträge) geleistet?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe

**Wenn =1 weiter mit DHH0805 ,
sonst weiter mit DHH0900**

EingangsfILTER: DHH0800=1

6.10B DHH0805 HÖHE DER SPENDEN - BETRAG

FRAGE: Wie hoch waren diese freiwilligen Zahlungen?

Numerische Angabe in EUR, 6-
stellig

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

6.11A DHH0900 KIRCHENSTEUER

FRAGE: Viele Menschen zahlen darüber hinaus auch Kirchensteuer. (Gehören Sie/ Gehört Ihr Haushalt/ Gehört der Haushalt) auch dazu?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe

**Wenn =1 weiter mit DHH0905 ,
sonst weiter mit Filter vor Z1106**

EingangsfILTER: DHH0900=1

6.11B DHH0905 HÖHE DER KIRCHENSTEUER - BETRAG DHH0910 HÖHE DER KIRCHENSTEUER - ZEITRAUM

PROG: IM CAPI SOLL EINE AUSWAHLLISTE FÜR DEN ZEITRAUM VORGELEGT WERDEN, AUF DEN SICH DIE ANGABE BEZIEHT. DIESE INFORMATION SOLL IN EINER EIGENEN VARIABLE ABGELEGT WERDEN (DHH0910). VORGABEN: MONATLICH, VIERTELJÄHRLICH, JÄHRLICH, SONSTIGER ZEITRAUM (BITTE ANGEBEN).

FRAGE: Bitte schätzen Sie, wie viel (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) im Monat, Quartal oder Jahr an Kirchensteuer gezahlt (haben/hat/hat)?

Numerische Angabe in EUR, 6-
stellig

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: interner KT

Z.106 Z1106 GOTTESDIENSTBESUCH

FRAGE: Unabhängig davon, ob Sie Kirchensteuer zahlen oder nicht: Wie oft gehen Sie in die Kirche, Synagoge oder Moschee?

INT: Angaben vorlesen

1 - regelmäßig
2 - gelegentlich, wenn es sich
ergibt
3 - zu hohen Fest- und Feiertagen
4 - nie

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: interner KT

Am Ende dieses Abschnitts habe ich noch ein paar Fragen, bei denen es darum geht, Sparentscheidungen besser zu verstehen. Die Fragen können Sie auch auf Liste 37 nachlesen.

FL.1 DHNM0100 LITERACY - ZINSESZINSEFFEKT

FRAGE: Angenommen, Sie haben 100 € Guthaben auf Ihrem Sparkonto. Dieses Guthaben wird mit 2% pro Jahr verzinst, und Sie lassen es 5 Jahre auf diesem Konto. Was meinen Sie: Wie hoch wird ihr Guthaben nach 5 Jahren sein?

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 1 - Höher als 102 € | -1 - weiß nicht |
| 2 - Genau 102 € | -2 - keine Angabe |
| 3 - Niedriger als 102 € | -3 - Frage gefiltert |

EingangsfILTER: interner KT

FL.2 DHNM0200 LITERACY - INFLATION

FRAGE: Angenommen, die Verzinsung Ihres Sparkontos beträgt 1% pro Jahr und die Inflationsrate beträgt 2% pro Jahr. Was glauben Sie: Werden Sie nach einem Jahr mit dem Guthaben des Sparkontos genauso viel, mehr oder weniger als heute kaufen können?

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1 - Mehr | -1 - weiß nicht |
| 2 - Genauso viel | -2 - keine Angabe |
| 3 - Weniger als heute | -3 - Frage gefiltert |

EingangsfILTER: interner KT

FL.3 DHNM0300 LITERACY - DIVERSIFIZIERUNG

PROG: ZEITSTEMPEL NACH DER FRAGE

FRAGE: Stimmen Sie zu: "Die Anlage in Aktien eines einzelnen Unternehmens ist weniger riskant als die Anlage in einem Fonds mit Aktien ähnlicher Unternehmen"?

- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1 - Stimme zu | -1 - weiß nicht |
| 2 - Stimme nicht zu | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

Beginn Personenfragebogen

Abschnitt 7: Erwerbstätigkeit

Referenzeinheit: Haushaltsmitglieder, die 16 Jahre und älter sind. Die Fragen sind den einzelnen Haushaltsmitgliedern oder einem Vertreter zu stellen.

PROG.: IM INTERVIEW MIT DEM INTERNEN KT

Falls Mehrpersonenhaushalt: Bisher haben Sie Fragen beantwortet, bei denen es um die Situation (Ihres / Ihres / des) Haushalts als Ganzem ging.

Die nun folgenden Fragen zur Erwerbstätigkeit beziehen sich auf Ihre persönliche Situation.

PROG.: Alle Personen außer interner KT

Die nun folgenden Fragen zur Erwerbstätigkeit beziehen sich auf die persönliche Situation von [NAME].

HINWEIS ZUR INTERVIEWSTRATEGIE: ERST DEN KT BIS ZUM ENDE DURCH ALLE BLÖCKE BEFRAGEN – AM ENDE JEDE WEITERE PERSON AB 16 JAHRE BEI ABSCHNITT 7 WIEDER AUFSETZEN UND DIE RELEVANTEN FRAGEN STELLEN (BLÖCKE 7, 8 UND 9), DIE JEWEILS AN EINZELNE PERSONEN GESTELLT WERDEN SOLLTEN.

In einem Interview mit dem internen KT oder wenn der Einpersonenhaushalt weiter mit DPE9040, ansonsten weiter mit DPE9020.

EingangsfILTER: alle Personen außer interner KT UND anzhhm>1

7.R PE9020 ABSCHNITT BEANTWORTET VON

PROG: HAUSHALTMATRIX EINBLENDEN

INT: Bitte geben Sie zunächst an, ob das Personeninterview mit der Person selbst oder mit einem Stellvertreter durchgeführt wird.

Die Fragen in diesem Teil zur Situation von [NAME] werden beantwortet von:

Numerische Angabe, (ID der befragten Person)

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn [NAME]=ID (persönliches Interview), weiter mit Infotext, sonst weiter mit DPE9030

EingangsfILTER: alle Personen außer interner KT UND Proxy-Interview

7.RB DPE9030 EINVERSTÄNDNIS FÜR PROXY

FRAGE: Ist [Name] damit einverstanden, dass Sie die nachfolgenden Fragen für (ihn/sie) beantworten?

INT: Falls die Befragungsperson noch nicht über die Studie informiert wurde, muss diese Person über die Befragung informiert werden. Informationen dazu finden Sie auf der [Hilfeseite](#).

1 - Ja
2 - Nein

-3 - Frage gefiltert

Wenn =2 weiter mit PF9020, sonst Text vor DPE9040

Online Glossar:

PROG:TEXT FÜR DIE HILFSEITE = TEXT BEI "EINLEITUNG " OBEN

In dieser Umfrage geht es in erster Linie um finanzielle Sachverhalte. An einigen Stellen werde ich Sie bitten, mir Beträge zu nennen. Ideal wäre dann die Angabe eines genauen Betrags in Euro. Sie können aber auch Angaben in anderen Währungen machen, z.B. in DM. Wenn Sie den Betrag nicht genau kennen oder wenn Sie keinen genauen Betrag angeben möchten, können Sie mir eine Bandbreite für den genauen Betrag nennen. Sollten Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, so können wir natürlich auch mit der nächsten Frage fortfahren.

Bei der Beantwortung der Fragen können Ihnen gegebenenfalls auch Unterlagen weiterhelfen, die Sie von Banken, Versicherungen, von Ihrem Arbeitgeber oder anderen Stellen erhalten haben. Die Nutzung von Unterlagen könnte die Dauer des Interviews erheblich erleichtern. Ich werde Sie jedoch unter keinen Umständen nach Kontonummern und persönlichen Kennnummern fragen oder selbst Einsicht in die Unterlagen nehmen, es sei denn, dies wäre Ihr ausdrücklicher Wunsch.

Darf ich jetzt mit dem Interview beginnen?

1 - ja, Interview beginnen

9 - nein, Zp ist nicht bereit das Interview fortzusetzen. -> ENDE

7.G DPE9040 GESCHLECHT

<Wenn Geschlecht in DPE9040 abweichend von Geschlecht aus HH-Matrix:>

[Name] ist [Angabe aus Frage DPE9040]. Ist das korrekt?

Bitte Eingabe prüfen.

1: Eingabe ist korrekt

2: Eingabe muss korrigiert werden -> zurück zu DPE9040

INT: **Geschlecht von [Name] eintragen - falls unklar nachfragen: (Sind Sie / Ist [Name]) ...**

1 - Männlich

2 - Weiblich

7.GJ DPE9050 GEBURTSJAHR

PROG: Geburtsjahr lt. Alter in HH-Matrix berechnen. Wenn Geburtsjahr in DPE9050 um mehr als 2 Jahre abweicht:

INT: Das Geburtsjahr [Angabe aus DPE9050] stimmt nicht mit dem Alter von [Name] ([Alter] Jahre) überein. Bitte prüfen Sie Ihre Eingabe (PROG.: Wenn kein Proxy: und stellen Sie sicher, dass Sie mit der richtigen Zielperson sprechen).

1: Geburtsjahr für [Name] ist korrekt

2: Geburtsjahr für [Name] muss korrigiert werden -> zurück zu DPE9050

FRAGE: Bevor wir mit den Fragen zur Erwerbstätigkeit starten: Würden Sie mir bitte sagen in welchem Jahr (Sie / [Name]) geboren (sind / ist)?

Numerische Angabe, 4-stellig

-1 - weiß nicht

-2 - keine Angabe

EingangsfILTER: PE9050<1990

7.W DRA0400 WOHSITZ 1989

PROG: FRAGE NUR STELLEN, WENN GEBURTSJAHR VOR 1990.

FRAGE: Wo (hatten Sie / hatte [Name]) (Ihren/[seinen/ihren]) Wohnsitz, als die Mauer fiel?

1 - auf dem Gebiet der (alten)

-1 - weiß nicht

Bundesrepublik , einschließlich

-2 - keine Angabe

West-Berlin

-3 - Frage gefiltert

2 - auf dem Gebiet der ehemaligen

DDR

3 - woanders (bitte angeben -

PROG: Text in DRA0400S ablegen)

7.01 DPE0100a-k GEGENWÄRTIGER BESCHÄFTIGUNGSSTATUS

PROG: WICHTIGSTEN STATUS IN DPE0100a ERFASSEN

FRAGE: (<WENN NUR EINE PERSON IM HH UND HD0200=1> Wir haben ja bereits kurz über Ihr Unternehmen gesprochen. Jetzt will ich Sie etwas zu Ihrer Arbeit fragen.)

[LISTE VORLEGEN: KATEGORIE 1, 2, 3, 4 (ERWERBSTÄTIG) OPTISCH VON 5-11 (NICHT ERWERBSTÄTIG) ABSETZEN]

Welche der Bezeichnungen auf Liste 38 treffen aktuell im Hinblick auf (Ihr Arbeits- und Berufsleben / das Arbeits- und Berufsleben von [Name]) zu?
Was davon trifft am besten zu?

INT: - Mehrfachnennungen möglich

Bitte bei der Eingabe folgende Hinweise zu Zuordnung beachten:

- Halbe-, Dreiviertel-Stellen bitte als 2- "Erwerbstätig Teilzeit" erfassen.
- Bei mehreren verschiedenen Teilzeitbeschäftigungen bitte 2- "Erwerbstätig Teilzeit" auswählen.
- Selbständige bitte je nach Umfang der Tätigkeit mit 1-"Erwerbstätig Vollzeit" (40 Stunden pro Woche und mehr) oder 2-"Erwerbstätig Teilzeit" kodieren.
- Personen in Altersteilzeit als 2-"Erwerbstätig Teilzeit" (wichtigster Status) und 7- "Rentner" (weiterer Status) kodieren.

1 - Erwerbstätig, auch Lehre, Vollzeit,
2 - Erwerbstätig Teilzeit
3 - Geringfügig oder unregelmäßig beschäftigt
4- In Mutterschutz / Elternzeit / länger krankgeschrieben / sonstige Beurlaubung (Rückkehr zur Erwerbstätigkeit geplant)

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-4 - Kein weiterer Beschäftigtenstatus (nur b)-k))

Wenn DPE0100a =1, 2, 3, 4 (erwerbstätig ist der wichtigste Status), weiter mit PE0800,

sonst weiter mit DPE1700

5 - Arbeitslos
6 - In der Schule, Studium oder unbezahltes Praktikum
7 - Rentner(in) oder Pensionär(in)
8 - Frührentner(in) oder Vorruhestandler(in) - auch Arbeitsunfähige, Berufsunfähige, Erwerbsunfähige oder geminderte, Dienstunfähige
9 - Wehrdienst / Zivildienst / Freiwilliges Jahr
10 - Hausfrau / Hausmann
11 - Sonstige Nichterwerbstätigkeit (bitte angeben. PROG: Text ablegen in DPE0100S)

Satz von 11 Variablen:

- a) wichtigster Status
b) - k) weiterer Status

EingangsfILTER: DPE0100a=1,2,3,4

7.02 PE0800 MEHRERE BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSE

FRAGE: <Haben Sie / hat Name> derzeit mehr als ein Beschäftigungsverhältnis? Dabei meine ich auch selbständige Tätigkeiten.

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: DPE0100a=1,2,3,4

7.03 DPE0200a TYP DES BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISES

PROG: BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS MIT DER HÖCHSTEN ARBEITSZEIT IN DPE0200a ABLEGEN.

FRAGE: <Wenn PE0800=1 oder PE0800 =-1 oder PE0800 =-2> Bitte schauen Sie auf die Liste 39. Was davon trifft am besten auf (Sie / [Name]) zu? Bitte denken Sie an das Beschäftigungsverhältnis mit der höchsten wöchentlichen Arbeitszeit

<Wenn PE0800=2> Bitte schauen Sie auf die Liste 39. Was davon trifft auf (Sie / [Name])

| | | |
|--|----------------------|---|
| 1 - Arbeiter(in) (auch in der Landwirtschaft) | -1 - weiß nicht | Wenn DPE0200a=1 weiter mit DPE0210 , |
| 2 - Angestellte(r) | -2 - keine Angabe | |
| 3 - Beamtin / Beamter (einschl. Richter / Richterin und Berufssoldaten / Berufssoldatinnen / Zeitsoldaten / Zeitsoldatinnen) | -3 - Frage gefiltert | wenn DPE0200a=2 weiter mit DPE0220, |
| 4 - Selbständige(r) oder Unternehmer (in) (einschl. selbständiger Landwirte / Landwirtinnen) - ohne abhängig Beschäftigte | | wenn DPE0200a=3 weiter mit DPE0230, |
| 5 - Selbständige(r) oder Unternehmer (in) (einschl. selbständiger Landwirte / Landwirtinnen) - mit abhängig Beschäftigten | | sonst weiter mit DPE0300 |
| 6 - Auszubildende(r) / Praktikant(in) | | |
| 7 - Unbezahlte(r) mithelfende(r) Familienangehörige(r) | | |

EingangsfILTER: DPE0100a=1

7.03A DPE0210 BERUFLICHE STELLUNG - ARBEITER(INNEN)

FRAGE: In welcher beruflichen Stellung (sind Sie / ist [Name]) derzeit beschäftigt? Bitte schauen Sie auf Liste 40. <Falls PE0800=1:> Bitte denken Sie an das Beschäftigungsverhältnis mit der höchsten Arbeitszeit.

| | | |
|--|----------------------|---------------------------|
| 1 - Ungelernte(r) Arbeiter(in) | -1 - weiß nicht | Weiter mit DPE0300 |
| 2 - Angelernte(r) Arbeiter(in) | -2 - keine Angabe | |
| 3 - Gelernte(r) Arbeiter(in) oder Facharbeiter(in) | -3 - Frage gefiltert | |
| 4 - Vorarbeiter(in) oder Kolonnenführer(in) | | |
| 5 - Meister / Meisterin oder Polier / Vorarbeiter/in | | |

Eingangsfiler: DPE0100a=2

7.03B DPE0220 BERUFLICHE STELLUNG - ANGESTELLTE

FRAGE: In welcher beruflichen Stellung (sind Sie / ist [Name]) derzeit beschäftigt? Bitte schauen Sie auf Liste 41. <Falls PE0800=1:> Bitte denken Sie an das Beschäftigungsverhältnis mit der höchsten Arbeitszeit.

- | | | |
|---|----------------------|---------------------------|
| 1 - Industrie- und Werkmeister(in) im Angestelltenverhältnis | -1 - weiß nicht | Weiter mit DPE0300 |
| 2 - Angestellte(r) mit einfacher Tätigkeit - ohne Ausbildungsabschluss | -2 - keine Angabe | |
| 3 - Angestellte(r) mit einfacher Tätigkeit - mit Ausbildungsabschluss | -3 - Frage gefiltert | |
| 4 - Angestellte(r) mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter(in), Buchhalter(in), technische(r) Zeichner(in)) | | |
| 5 - Angestellte(r) mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter(in), Ingenieur(in), Abteilungsleiter(in)) | | |
| 6 - Angestellte(r) mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor(in), Geschäftsführer(in)) | | |

Eingangsfiler: DPE0100a=3

7.03C DPE0230 BERUFLICHE STELLUNG - BEAMTE/BEAMTINNEN

FRAGE: <FALLS PE0800=1:> Bitte beziehen Sie die folgenden Fragen auf das Beschäftigungsverhältnis mit der höchsten Arbeitszeit.

In welcher beruflichen Stellung (sind Sie / ist [Name]) derzeit beschäftigt?
Bitte schauen Sie auf Liste 42.

- | | | |
|--|----------------------|---------------------------|
| 1 - Beamtin / Beamter im einfachen Dienst | -1 - weiß nicht | Weiter mit DPE0300 |
| 2 - Beamtin / Beamter im mittleren Dienst | -2 - keine Angabe | |
| 3 - Beamtin / Beamter im gehobenen Dienst | -3 - Frage gefiltert | |
| 4 - Beamtin / Beamter im höheren Dienst | | |

Eingangsfiler: DPE0100a=1,2,3,4

7.04 PE0300 ISCO (EX POST) DPE0300 BESCHREIBUNG DER BESCHÄFTIGUNG

PROG: OFFENE TEXTERFASSUNG UND ISCO-VERKODUNG NACH DEM INTERVIEW.

FRAGE: Wie lautet (Ihre/ [Name]s) Berufsbezeichnung und welche Tätigkeiten sind damit verbunden?

INT: Bitte beschreiben Sie diese genauer.

INT: Sowohl die Berufsbezeichnung als auch Tätigkeitsbeschreibung für die Beschäftigung festhalten

- | | | |
|--|----------------------|--|
| Numerischer Code, 2-stellig (gemäß der ISCO-Klassifikation von Berufen). | -1 - weiß nicht | Wenn DPE0200a=4,5,6,7 weiter mit DPE1500, |
| Zusätzlich offene Texterfassung in Variable DPE0300 | -2 - keine Angabe | |
| | -3 - Frage gefiltert | sonst weiter mit PE0500 |

EingangsfILTER: DPE0200a<>4,5,6,7

7.05 PE0500 ARBEITSVERTRAG - BEFRISTUNG

FRAGE: Handelt es sich um ein befristetes oder ein unbefristetes Arbeitsverhältnis?

- 1 - Unbefristete Stelle
- 2 - Befristete Stelle

- 1 - weiß nicht
- 2 - keine Angabe
- 3 - Frage gefiltert

**Wenn DPE0200a =1 oder 2 UND
PE0500=2, weiter mit DPE1300,
sonst weiter mit DPE1500**

EingangsfILTER: DPE0100a=1,2 UND PE0500=2

7.06 DPE1300 EIN-EURO-JOBS/ABM

FRAGE: Handelt es sich bei dieser Stelle um eine ABM-Stelle, Arbeitsgelegenheit in der Entgeltvariante oder einen sog. "Ein-Euro-Job"?

- 1 - Ja, ABM-Stelle (einschließlich
Arbeitsgelegenheit in der
Entgeltvariante)
- 2 - Ja, sog. "Ein-Euro-Job"
- 3 - Nein

- 1 - weiß nicht
- 2 - keine Angabe
- 3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: DPE0100a=1,2,3,4

7.07 DPE1500 GANZJÄHRIGE TÄTIGKEIT

FRAGE: Handelt es sich bei dieser (<WENN DPE0200a =4 oder 5> selbständigen) Tätigkeit um eine saisonale Tätigkeit?

- 1 - Ja
- 2 - Nein

- 1 - weiß nicht
- 2 - keine Angabe
- 3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: DPE0100a=1,2,3,4

7.08 PE0600 WÖCHENTLICHE ARBEITSZEIT - HAUPTBESCHÄFTIGUNG

FRAGE: <WENN DPE1500 = 2, -1, -2> Wie viele Stunden (arbeiten Sie / arbeitet [Name]) in der Regel pro Woche?

<WENN DPE1500 = 1> Wie viele Stunden (arbeiten Sie / arbeitet [Name]) in der Regel pro Woche in der Saison?

(<Wenn DPE0200a<>4,5,7>Ich meine hier die tatsächliche Arbeitszeit).

Numerische Angabe, 3-stellig.

- 1 - weiß nicht
- 2 - keine Angabe
- 3 - Frage gefiltert

**Wenn DPE1500 = 1, weiter mit
dpe1699,
sonst weiter mit DPE0400**

EingangsfILTER: DPE1500=1

7.09 dpe1699 GEARBEITETE WOCHEN PRO JAHR - SAISONARBEITER

PROG: ANTWORT IN dpe1699 ABLEGEN

FRAGE: Wie viele Wochen im Jahr (gehen Sie / geht [Name]) dieser Tätigkeit nach?

Numerische Angabe, 2-stellig.

- 1 - weiß nicht
- 2 - keine Angabe
- 3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: DPE0100a=1,2,3,4

**7.10 PE0400 NACE-CODE
DPE0400 HAUPTAUFGABE DES UNTERNEHMENS**

FRAGE: (<WENN anzhhm=1 UND HD0200=1 UND HD0210 = 1 UND DPE0200a =4 oder 5 > PROG:
Text aus DHD0301 einfügen und weiter mit PE0700)

<WENN DPE0200a =4 oder 5> Bitte beschreiben Sie mir möglichst genau, in welchem Bereich (Sie / [Name]) hauptsächlich selbständig bzw. unternehmerisch tätig (sind /ist). (< Wenn ZP KT ist und HD0200=1> Hier geht es um den Schwerpunkt (Ihrer / von [Name]) Tätigkeit. Es kann sein, dass wir über das oder die Unternehmen vorhin schon gesprochen haben.

<Sonst> Bitte beschreiben Sie mir möglichst genau, in welchem Bereich (Ihr Arbeitgeber / der Arbeitgeber von [Name]) tätig ist. Denken Sie dabei an das Beschäftigungsverhältnis mit der höchsten wöchentlichen Arbeitszeit.

INT: Die Zp ggf. zu einer detaillierten Beschreibung animieren.

Offene Textfassung der -1 - weiß nicht
Beschreibung in Variable -2 - keine Angabe
DPE0400 -3 - Frage gefiltert
Nachträgliche Verkodung zu NACE -4 - "Bereits erfasst."
Rev. 2 (2008) 1-Steller, (21 Kategorien)
in PE0400.

EingangsfILTER: DPE0100a=1,2,3,4

7.11 PE0700 BESCHÄFTIGUNGSDAUER AKTUELLE ARBEITSSTELLE

FRAGE: Wie lange (arbeiten Sie / arbeitet [Name]) schon (<WENN DPE0200a =4 oder 5> als Selbständige(r) bzw. Geschäftsführer(in) oder leitende(r) Angestellte(r)) / (<DPE0200a =1, 2, 3, 6, 7> für das Unternehmen oder die Organisation)?

Numerische Angabe in Jahren, 3- -1 - weiß nicht
stellig, eine Dezimalstelle -2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn PE0800 =-1 oder =-2 oder =2 UND DPE0100a-k=1 oder =2, weiter mit PNE2800,

wenn PE0800=1, weiter mit PE0810 ,

sonst weiter mit PNE2700.

EingangsfILTER: PE0800=1

7.12 PE0810 GEGENWÄRTIG MEHR ALS EINE BESCHÄFTIGUNG/EIN ARBEITGEBER - TYP

FRAGE: Sie haben mir vorhin gesagt, dass (Sie / [Name]) neben (Ihrer / [seiner / ihrer] Hauptbeschäftigung noch weiteren Beschäftigungen oder Nebentätigkeiten (nachgehen / nachgeht): Welche der folgenden Aussagen trifft auf (Sie / [Name]) im Bezug auf diese Tätigkeiten zu?

1 - eine oder mehrere abhängige Beschäftigungen -1 - weiß nicht
2 - eine oder mehrere selbständige Tätigkeit(en) -2 - keine Angabe
3 - beides -3 - Frage gefiltert

Wenn DPE0100a-k =1 oder =2, weiter mit PNE2800,

sonst weiter mit PNE2700.

EingangsfILTER: DPE0100a=1,2

7.K1 PNE2800 KRISE - ZUKÜNFTIGE VERÄNDERUNG UND BEINTRÄCHTIGUNG AM ARBEITSPLATZ

FRAGE: <WENN DPE0200a =4 oder 5> (Rechnen Sie / Rechnet [Name]) damit, dass (Sie / [er/sie]) in den nächsten zwei Jahren von einer unerwünschten Veränderung im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit betroffen sein (könnten / könnte), z.B. Beendigung einer selbständigen Tätigkeit, deutliche Verkleinerung des Geschäfts, Schließung (Ihres /des) eigenen Unternehmens?

<Sonst> (Rechnen Sie / Rechnet [Name]) damit, dass (Sie / [er/sie]) in den nächsten zwei Jahren von einer unerwünschten Veränderung am Arbeitsplatz betroffen sein (könnten / könnte), z.B. Arbeitsplatzverlust oder Kurzarbeit

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn = 1, weiter mit PNE2850a-e,
sonst weiter mit PNE2700

EingangsfILTER: PNE2800=1

7.K2 PNE2850a-f KRISE - ZUKÜNFTIGE VERÄNDERUNG UND BEINTRÄCHTIGUNG AM ARBEITSPLATZ - TYP

FRAGE: Worum könnte es sich dabei handeln? Bitte betrachten Sie Liste 43.

INT: - MHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

1- genannt
2- nicht genannt

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert
-4 - Nicht zutreffend: Ich habe nicht gearbeitet

Weiter mit PNE2700

a – Arbeitsplatzverlust
b - Beendigung einer selbständigen Tätigkeit, Schließung des eigenen Unternehmens
c - Kurzarbeit
d - unerwünschte Veränderung des Arbeitsinhalts
e - unerwünschte Veränderung des Arbeitsorts
f - Sonstiges (bitte angeben.
PROG: Text in PNE2850S ablegen)

EingangsfILTER: eine der Variable DPE0100a-k=8

7.13 DPE1700 BESCHÄFTIGUNGSSTATUS BEI DER LETZTEN HAUPTBE. - ARBEITS-, BERUFS-, ERWERBS-, DIENSTUNF.

PROG: <FRAGE STELLEN WENN EINE DER VARIABLEN DPE0100a-k=8, SONST WEITER NACH PE0900>

FRAGE: (Sind Sie / Ist [Name]) arbeitsunfähig, berufsunfähig, erwerbsunfähig oder erwerbsgemindert bzw. dienstunfähig?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Eingangsfiler: DPE0100a<>1,2,3,4

7.14 PE0900 BESCHÄFTIGUNGSSTATUS BEI DER LETZTEN HAUPTBESCHÄFTIGUNG

FRAGE: (Waren Sie / War [Name]) jemals für mindestens 6 Monate eines Jahres Vollzeit, Teilzeit oder in einer unregelmäßigen Beschäftigung erwerbstätig?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

**Wenn = 1, weiter mit Frage
DPE0500a,**

Sonst weiter mit DPE1275

Eingangsfiler: PE0900=1

ZULETZT AUSGEÜBTE BESCHÄFTIGUNG

PROG: Texteinblendung für DPE0500a:

Wenn DPE0100a = 5: der Arbeitslosigkeit

Wenn DPE0100a = 6: der Schule, dem Studium bzw. dem Praktikum

Wenn DPE0100a = 7: der Rente bzw. Pension

Wenn DPE0100a = 8: der Frühverrentung, dem Vorruhestand bzw. der Arbeitsunfähigkeit

Wenn DPE0100a = 9: dem Wehr- oder Zivildienst bzw. dem freiwilligen sozialen Jahr

Wenn DPE0100a = 10: der Tätigkeit als Hausfrau bzw. Hausmann

Wenn DPE0100a = 11: dieser Tätigkeit

7.15 DPE0500a ART DES BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSSES – LETZTE BESCHÄFTIGUNG

FRAGE: Sie haben angegeben, dass (Sie / [Name]) derzeit vor allem [PROG: DPE0100a
EINBLENDEN] (sind / ist) (<Wenn DPE0100b-k<=4 UND >0: und nur nebenher erwerbstätig
(sind / ist)).

Welche Art von Beschäftigung haben Sie vor [PROG: Texteinblendung für DPE0500a] zuletzt
ausgeübt? Falls es mehrere Beschäftigungsverhältnisse gab, denken Sie bitte an dasjenige
mit der höchsten wöchentlichen Arbeitszeit. (< (<Wenn DPE0100b-k<=4 UND >0> Nicht
gemeint sind hier (Ihre / [Name]s) derzeitigen Beschäftigungsverhältnisse.)
Bitte schauen Sie auf Liste 39.

1 - Arbeiter(in) (auch in der
Landwirtschaft)
2 - Angestellte(r)
3 - Beamtin / Beamter (einschl.
Richter/Richterin und Berufssoldat
/Berufssoldatin)
4 - Selbständige(r) (einschl.
selbständiger Landwirte /
Landwirtinnen) - ohne abhängig
Beschäftigte
5 - Selbständige(r) (einschl.
selbständiger Landwirte /
Landwirtinnen) - mit abhängig
Beschäftigten
6 - Auszubildende(r) /
Praktikant(in)
7 - Unbezahlte(r) mithelfende(r)
Familienangehörige(r)

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Eingangsfiler: WENN mehr als eine Nennung in DPE0500a

Page

PROG: < Wenn mehr als eine Nennung>: Bitte beziehen Sie die folgenden Fragen bitte auf die
Beschäftigung mit der höchsten Arbeitszeit.

Filter: Wenn DPE0500a=1 weiter mit DPE0510, wenn DPE0500a =2 weiter mit DPE0520,
wenn DPE0500a =3 weiter mit DPE0530, sonst weiter mit PNE2010

EingangsfILTER: DPE0500a=1

7.15A DPE0510 BERUFLICHE STELLUNG - EHEMALS ARBEITER/ARBEITERIN

FRAGE: In welcher beruflichen Stellung (waren Sie / war [Name]) zuletzt beschäftigt? Bitte schauen Sie auf Liste 40.

- | | | |
|--|----------------------|---------------------------|
| 1 - Ungelernte(r) Arbeiter(in) | -1 - weiß nicht | Weiter mit PNE2010 |
| 2 - Angelernte(r) Arbeiter(in) | -2 - keine Angabe | |
| 3 - Gelernte(r) Arbeiter(in) oder Facharbeiter(in) | -3 - Frage gefiltert | |
| 4 - Vorarbeiter(in) oder Kolonnenführer(in) | | |
| 5 - Meister / Meisterin oder Polier / Vorarbeiter/in | | |

EingangsfILTER: DPE0500a=2

7.15B DPE0520 BERUFLICHE STELLUNG - EHEMALS ANGESTELLTER/ANGESTELLTE

FRAGE: In welcher beruflichen Stellung (waren Sie / war [Name]) zuletzt beschäftigt? Bitte schauen Sie auf Liste 41.

- | | | |
|--|----------------------|---------------------------|
| 1 - Industrie- und Werkmeister(in) im Angestelltenverhältnis | -1 - weiß nicht | Weiter mit PNE2010 |
| 2 - Angestellte(r) mit einfacher Tätigkeit - ohne Ausbildungsabschluss | -2 - keine Angabe | |
| 3 - Angestellte(r) mit einfacher Tätigkeit - mit Ausbildungsabschluss | -3 - Frage gefiltert | |
| 4 - Angestellte(r) mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) | | |
| 5 - Angestellte(r) mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter) | | |
| 6 - Angestellte(r) mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer) | | |

EingangsfILTER: DPE0500a=3

7.15C DPE0530 BERUFLICHE STELLUNG - EHEMALS BEAMTER/BEAMTIN

FRAGE: In welcher beruflichen Stellung (waren Sie / war [Name]) zuletzt beschäftigt? Bitte schauen Sie auf Liste 42.

- | | | |
|---|----------------------|---------------------------|
| 1 - Beamtin / Beamter im einfachen Dienst | -1 - weiß nicht | Weiter mit PNE2010 |
| 2 - Beamtin / Beamter im mittleren Dienst | -2 - keine Angabe | |
| 3 - Beamtin / Beamter im gehobenen Dienst | -3 - Frage gefiltert | |
| 4 - Beamtin / Beamter im höheren Dienst | | |

EingangsfILTER: PE0900=1

**7.16A PNE2000 ISCO - LETZTE BESCHÄFTIGUNG (EX-POST)
PNE2010 BESCHREIBUNG DER LETZTEN BESCHÄFTIGUNG**

PROG: OFFENE TEXTERFASSUNG UND ISCO-VERKODUNG NACH DEM INTERVIEW.
FRAGE: Wie lautete (Ihre / [Name]s) Berufsbezeichnung und welche Tätigkeiten waren damit verbunden?

INT: Bitte beschreiben Sie diese genauer.

INT: Die Zp ggf. zu einer detaillierten Beschreibung animieren.

Numerischer Code, 2-stellig -1 - weiß nicht
(gemäß der ISCO-Klassifikation -2 - keine Angabe
von Berufen). -3 - Frage gefiltert

Zusätzlich offene Texterfassung in
Variable PNE2010

EingangsfILTER: PE0900=1

**7.16B PNE1900 NACE-CODE - LETZTE BESCHÄFTIGUNG
PNE1910 HAUPTAUFGABE DES UNTERNEHMENS - LETZTE BESCHÄFTIGUNG**

FRAGE: <WENN DPE0500a =4 oder 5> Bitte beschreiben Sie mir möglichst genau, in welchem Bereich (Sie / [Name]) selbständig bzw. unternehmerisch tätig (waren / war).

INT: Die Zp ggf. zu einer detaillierten Beschreibung animieren.

Offene Texterfassung in Variable -1 - weiß nicht
PNE1910 -2 - keine Angabe
Nachträglich Verkodung NACE -3 - Frage gefiltert
(2008) Einsteller -4 - Frage nicht kodierbar

EingangsfILTER: PE0900=1

7.17 PNE2100 BESCHÄFTIGUNGSDAUER LETZTE ARBEITSSTELLE

FRAGE: Wie viele Jahre (haben Sie / hat [Name]) (<WENN DPE0500a=4 oder 5> als Selbständige(r)) / (<WENN DPE0500a=1, 2, 3, 6, 7> für das Unternehmen / die Organisation gearbeitet?

INT: Wenn weniger als ein Jahr bitte Null eintragen.

Numerische Angabe in Jahren, 2- -1 - weiß nicht
stellig -2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: PE0900=1

7.18 DPE1100 BESCHÄFTIGUNGSENDE LETZTE ARBEITSSTELLE

FRAGE: In welchem Jahr (haben Sie / hat [Name]) aufgehört, (<WENN DPE0500a =4 oder 5> als Selbständige(r)) / (<WENN DPE0500a=1,2, 3, 6, 7> für das Unternehmen oder die Organisation) zu arbeiten?

Numerische Angabe in Jahren, 4- -1 - weiß nicht
stellig -2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn DPE0100a-k = 5 oder = 8
oder = 9 UND (Erhebungsjahr -
DPE1100 <2), weiter mit
PNE2700,

sonst weiter mit PE1000 .

EingangsfILTER: DPE0100a=1,2,3,4 ODER (DPE0100a=5,8,9,10,11 UND (2010-DPE1100)<2)

7.K3 PNE2700 KRISE - VERÄNDERUNG UND BEINTRÄCHTIGUNG AM ARBEITSPLATZ

FRAGE: <WENN (DPE0200a=4 oder = 5) ODER (DPE0500a =4 oder = 5)> Waren (Sie / [er/sie]) in den letzten zwei Jahren von einer unerwünschten Veränderung im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit betroffen, z.B. Beendigung einer selbständigen Tätigkeit, deutliche Verkleinerung des Geschäfts, Schließung (Ihres /des) eigenen Unternehmens?

<SONST> (Waren Sie / War [er/sie]) in den letzten zwei Jahren von einer unerwünschten Veränderung am Arbeitsplatz betroffen, z.B. Arbeitsplatzverlust oder Kurzarbeit

| | | |
|----------|--|--------------------------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn=1 weiter mit dpe1600a-e, |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | sonst weiter mit PE1000 |
| | -3 - Frage gefiltert | |
| | -4 - Nicht zutreffend: Ich habe nicht gearbeitet | |

EingangsfILTER: PNE2700=1

7.K4 dpe1600a- KRISE - VERÄNDERUNG UND BEINTRÄCHTIGUNG AM ARBEITSPLATZ - TYP

PROG: Mehrfachnennungen möglich

FRAGE: Worum hat es sich dabei gehandelt? Bitte betrachten Sie Liste 43.

| | |
|-------------------|----------------------|
| 1 - genannt | -1 - weiß nicht |
| 2 - nicht genannt | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

a - Arbeitsplatzverlust

b - Beendigung einer selbständigen Tätigkeit, Schließung des eigenen Unternehmens

c - Kurzarbeit

d - unerwünschte Veränderung des Arbeitsinhalts

e - unerwünschte Veränderung des Arbeitsorts

f - Sonstiges (bitte angeben).

PROG: Text in dpe1600S ablegen)

EingangsfILTER: PE0900=1 ODER DPE0100a=1,2,3,4

7.19 PE1000 DAUER DER BESCHÄFTIGUNG INSGESAMT

FRAGE: Wie viele Jahre (waren Sie/ war [Name]) seit (Ihrem / [seinem / ihrem]) 16. Geburtstag (<WENN DPE0100a <> 7> bisher) insgesamt überwiegend berufstätig?

INT:

- Wenn die Person erst vor weniger als einem Jahr begonnen hat zu arbeiten, aber abzusehen ist, dass sie ein Jahr arbeiten wird, bitte 1 eintragen, sonst bitte Null eintragen.
- Erziehungszeiten gelten als Beschäftigungszeiten.

| | |
|---|--|
| Numerische Angabe in Jahren, 2-stellig. | -1 - weiß nicht |
| | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |
| | -4 - "immer" (Wert: derzeitiges Alter-16). |

EingangsfILTER: Proxy-Interview

7.24 DPE1400 QUALITÄT DER ANGABEN DES PROXIES

PROG: ZEITSTEMPEL NACH DER FRAGE

FRAGE: Wie gut konnten Sie Ihrer Meinung nach über die Erwerbssituation von [Name] Auskunft geben?

- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1 - sehr gut | -1 - weiß nicht |
| 2 - gut | -2 - keine Angabe |
| 3 - weniger gut | -3 - Frage gefiltert |
| 4 - schlecht | |

Abschnitt 8: Altersvorsorge und Versicherung

Referenzeinheit: Haushaltsmitglieder, die 16 Jahre und älter sind. Die Fragen sind den einzelnen Haushaltsmitgliedern oder einem Vertreter zu stellen.

Nun möchte ich Ihnen Fragen zur Altersvorsorge stellen. Dabei geht es sowohl um Alterseinkünfte, die (Sie / [Name]) bereits (beziehen / bezieht) als auch um solche, auf die (Sie / [Name]) bisher Ansprüche erworben (haben / hat), die aber noch nicht bezogen werden.

Im Interview mit dem internen KT oder wenn nur eine Person im Haushalt -> weiter mit Text vor DPF0100, sonst weiter mit PF9010.

EingangsfILTER: alle Personen außer interner KT UND anzhhm>1

8.RA PF9010 PROXY BLEIBT GLEICH

INT: Werden die Fragen zur Altersvorsorge ebenfalls von [Name der Person einblenden, die vorherigen Abschnitt beantwortet hat (aus PE9020)] beantwortet?

- | | | |
|----------|----------------------|--|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn =1 und DPE9030 <> 2, weiter mit Text vor DPF0100 a-e, m, l , |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | |
| | -3 - Frage gefiltert | |
- wenn = 1 und DPE9030=2 weiter mit DPF9030,**
- sonst weiter mit PF9020**

EingangsfILTER: PE9010=2

8.R PF9020 ABSCHNITT BEANTWORTET VON

PROG: HH-Liste einblenden ohne Name aus PE9010.

INT: INT: Bitte geben Sie an, von wem die Fragen zur Altersvorsorge beantwortet werden.

Die Fragen in diesem Teil zu [Name] werden beantwortet von:

- | | |
|--|----------------------|
| Numerische Angabe, 2-stellig (ID der befragten Person) | -1 - weiß nicht |
| | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

EingangsfILTER: DPE3010=2 ODER DPE9030=2

8.RB DPF9030 EINVERSTÄNDNIS FÜR PROXY

FRAGE: Ist [Name] damit einverstanden, dass Sie die nachfolgenden Fragen für (ihn(sie)) beantworten?

- | | | |
|----------|----------------------|--|
| 1 - Ja | -3 - Frage gefiltert | Wenn =2 weiter mit Text vor PG9010, |
| 2 - Nein | | |
- sonst DPF0100 a-e, m, l**

<Nur vorlesen, wenn KT intern und Anzahl HH-Mitglieder > 1> Wie die Fragen zur Erwerbstätigkeit, beziehen sich die folgenden Fragen zur Altersvorsorge und Versicherungen nur auf (Sie / [Name]) persönlich und nicht auf den Haushalt als Ganzes.

[ZWEI LISTEN: EINE LISTE MIT ALLEN ARTEN GESETZLICHER (LISTE 44) UND EINE LISTE MIT ALLEN ARTEN PRIVATER ALTERSVORSORGE (LISTE 45).]

8.01 DPF0100a-e,m,l BEZUG GESETZL. ALTERSVORSORGE - TYP

PROG: WENN ALLE DPF0100 a-e,m=-1 oder -2 FILTERFÜHRUNG WIE FÜR DPF0100
l=1

FRAGE: Beginnen wir mit den Alterseinkünften, die (Sie / [Name]) derzeit (beziehen / bezieht).
Zunächst geht es um gesetzliche Altersvorsorge im weiteren Sinn.
Bitte schauen Sie sich nun die Liste 44 an.

INT: Auch auf Liste 45 verweisen. Hier nur die Antworten zu Liste 44 aufnehmen. Private Altersvorsorge auf Liste 45 wird später erfasst.

Mehrfachnennungen möglich, Antwortmöglichkeiten nicht vorlesen

1 - genannt

-1 - weiß nicht

2 - nicht genannt

-2 - keine Angabe

jeweils 7 Variablen:

a - Rente der gesetzlichen
Rentenversicherung (auch wegen
Erwerbsunfähigkeit- oder
Erwerbsminderung)

b - Beamtenpension (auch wegen
Dienstunfähigkeit)

c - Zusatzversorgung im
öffentlichen Dienst

d - Altersrente für Landwirte

e - Berufsständische Versorgung
der verkammerten Freiberufler wie
z.B. Ärzte, Apotheker,

Rechtsanwälte - (Bezeichnung
erfragen) PROG: TEXT IN

DPF0100S1 ablegen

m - Andere Formen gesetzlicher
Altersvorsorge (bitte alle angeben)-

PROG: TEXT IN DPF0100S

ablegen

l - Keine der genannten

**8.01A DPF0510a- ANSPRUCH GESETZL. ALTERSVORSORGE - TYP
e,m,l**

PROG: - Typen von Alterseinkünften, die in DPF0100 a-e, m, l bereits angegeben wurden, hier nicht einblenden.

- WENN ALLE DPF0510 a-e,m=-1 oder -2 FILTERFÜHRUNG WIE FÜR DPF0510 l=1

FRAGE: Nun geht es um (Ihre / [Name]s) zukünftigen Ansprüche aus der gesetzlichen Altersvorsorge im weiteren Sinne.

Auf welche der auf Liste 44 aufgelisteten Formen der Alterssicherung (haben Sie / hat [Name]) Ansprüche erworben, ohne solche Einkünfte bereits zu beziehen? (PROG: ANTWORT IN DPF0510a-m, l ABLEGEN)

INT: Auch auf Liste 45 verweisen. Hier nur die Antworten zu Liste 44 aufnehmen. Private Altersvorsorge auf Liste 45 wird später erfasst.
- Mehrfachnennungen möglich, Antwortmöglichkeiten nicht vorlesen

1 - genannt

2 - nicht genannt

-1 - weiß nicht

-2 - keine Angabe

jeweils 7 Variablen:

a - Rente der gesetzlichen Rentenversicherung (auch wegen Erwerbsunfähigkeit- oder Erwerbsminderung)

b - Beamtenpension (auch wegen Dienstunfähigkeit)

c - Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst

d - Altersrente für Landwirte

e - Berufsständische Versorgung der verkammerten Freiberufler wie z.B. Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte - (Bezeichnung erfragen)- PROG TEXT IN DPF0510S1 ablegen

m - Andere Formen gesetzlicher Altersvorsorge (bitte alle angeben)- PROG TEXT IN DPF0510S ablegen

l - Keine der genannten Altersvorsorge (bitte alle angeben)- PROG TEXT IN DPF0510S ablegen
l - Keine der genannten

8.02 DPF0310f, g,i,k BEZUG PRIVATE ALTERSVORSORGE

PROG: - ANTWORT IN DPF0310 f, g, i, k ABLEGEN. Die DPF0310 h wird in der folgenden Frage gesondert belegt

- WENN ALLE DPF0310 f-i =-1 oder -2 FILTERFÜHRUNG WIE FÜR DPF00310k=1

FRAGE: In vielen Fällen tritt neben die gesetzlich geregelte Altersversorgung auch eine private Absicherung. Wieder möchte ich Sie zunächst fragen, ob (Sie / [Name]) solche Einkünfte bereits (beziehen/bezieht).

Bitte schauen Sie sich nun die Liste 45 an. Welche der auf dieser Liste aufgelisteten Alterseinkünfte (beziehen Sie / bezieht [Name]) derzeit? Bitte ordnen Sie Direktversicherungen im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses den jeweils zutreffenden Antwortmöglichkeiten g, h oder i zu.

INT: - Mehrfachnennungen möglich, Antwortmöglichkeiten nicht vorlesen

1 - genannt

-1 - weiß nicht

2 - nicht genannt

-2 - keine Angabe

jeweils 4 Variablen:

f - Betriebliche Altersversorgung
(außer Direktversicherungen und
riester- oder rürup- geförderte
betriebliche Altersversorgung), wie
z.B. Pensionsfonds oder
Pensionskassen,

Pensionsrückstellungen sowie
direkte Pensionszusagen des
Arbeitgebers - (Bezeichnung
erfragen)- PROG TEXT IN
DPF0310S1 ablegen

g - Staatlich bezuschusste und
zertifizierte Altersvorsorge
("Riesterrente", "Rüruprente",
"Basisrente")

i - Sonstige nicht staatlich
bezuschusste private
Rentenversicherungen.

k - Keine der genannten

Online Glossar:

"Direktversicherung"

Eine Direktversicherung ist eine Lebens- oder Rentenversicherung, die vom Arbeitgeber zugunsten des Arbeitnehmers abgeschlossen wird. Bei der Direktversicherung ist der Arbeitgeber der Versicherungsnehmer und der Arbeitnehmer ist die versicherte und bezugsberechtigte Person. Den Beitrag zahlt der Arbeitgeber, entweder direkt als zugesagte Leistung (Arbeitgeberfinanzierung) oder der Arbeitnehmer vereinbart mit seinem Arbeitgeber die Entgeltumwandlung (Zahlung aus dem Bruttogehalt).

8.03 DPF0310h AUSZAHLUNG AUS EINER LEBENSVERSICHERUNG IN DER VERGANGENHEIT

FRAGE: Haben Sie in der Vergangenheit bereits einmal eine Auszahlung aus einer kapitalbildenden Lebensversicherung erhalten, die auf Ihren Namen abgeschlossen wurde? Hierunter fallen ggf. auch Direktversicherungen durch einen Arbeitgeber.

1 - Ja

-1 - weiß nicht

2 - Nein

-2 - keine Angabe

8.04 DPF0610f, ANSPRUCH PRIVATE ALTERSVORSORGE g,i,k

PROG: - ANTWORT IN DPF0610 f, g, i, k ABLEGEN. ACHTUNG: DPF0610h WIRD ERST IN DER FOLGENDEN FRAGE BELEGT

- WENN ALLE DPF0310 f-i =-1 oder -2 FILTERFÜHRUNG WIE FÜR DPF0610k=1

FRAGE: Nun geht es wieder um die Zukunft.

Bitte schauen Sie noch einmal auf Liste 45. Gibt es Verträge dieser Art, aus denen (Sie / [Name]) in Zukunft Alterseinkünfte beziehen (werden / wird), ohne dass dies jetzt schon der Fall wäre? Bitte ordnen Sie Direktversicherungen im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses der jeweils zutreffenden Antwortmöglichkeit g oder i zu.

<Nur wenn KT intern und wenn KT = 5.R> Bitte nennen Sie hier auch solche Formen der Alterssicherung, über die wir vielleicht schon gesprochen haben.

INT: - Mehrfachnennungen möglich, Antwortmöglichkeiten nicht vorlesen

1- genannt
2- nicht genannt

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Jeweils 4 Variablen:

f - Betriebliche Altersversorgung (außer Direktversicherungen und Riester- oder rürup-geförderte betriebliche Altersversorgung), wie z.B. Pensionsfonds oder Pensionskassen,

Pensionsrückstellungen sowie direkte Pensionszusagen des Arbeitgebers - (Bezeichnung erfragen) - PROG TEXT IN DPF0610S1 ablegen

g - Staatlich bezuschusste und zertifizierte Altersvorsorge ("Riesterrente", "Rüruprente", "Basisrente")

i - Sonstige nicht staatlich bezuschusste private Rentenversicherungen.

k - Keine der genannten

8.05 DPF0610h KAPITALBILDENDE LEBENSVERSICHERUNG VOR FÄLLIGKEIT

FRAGE: Gibt es eine kapitalbildende Lebensversicherung auf (Ihren Namen / den Namen von [Name]), aus der (Sie / [Name]) oder ein anderes bezugsberechtigtes Haushaltsmitglied in der Zukunft eine Auszahlung (erwarten / erwartet)? Hierunter fallen ggf. auch Direktversicherungen durch einen Arbeitgeber, aber keine reinen Risikolebensversicherungen.

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe

EingangsfILTER: DPF0510a=1, c=1, d=1, e=1 ODER Schleife für (DPF0510a=1, c=1, d=1, e=1, m=1)

Beginn einer Schleife für DPF510 a=1, c=1, d=1, e=1, m=1

8.06 DPF0710 SCHREIBEN ZUR RENTENHÖHE a, c, d, e

<WENN DPF0510a=1> **Gesetzliche Rentenversicherung**
<WENN DPF0510c=1> **Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst** <WENN DPF0510e=1>
Berufsständische Versorgung der Freiberufler <WENN DPF0510d=1> **Altersrente für
Landwirte**

FRAGE: Vielleicht (haben Sie / hat [Name]) ein Schreiben mit Informationen zu (Ihrer / [seiner / ihrer]) zu erwartenden Rentenhöhe der (<WENN DPF0510a=1> gesetzlichen Rentenversicherung <WENN DPF0510c=1> Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst <WENN DPF0510e=1> berufsständischen Versorgung der Freiberufler <WENN DPF0510d=1> Altersrente für Landwirte) erhalten.

Wie hoch ist laut diesem Schreiben die voraussichtliche monatliche Rente, wenn der Vertrag bis zum Renteneintritt fortgeführt wird?

Numerische Angabe in Euro, 9-stellig

- 1 - weiß nicht
- 2 - keine Angabe
- 3 - Frage gefiltert
- 6 - Schreiben liegt nicht vor. "

EingangsfILTER: DPF0510d=1, e=1, m=1

8.07A DPF0800d,e,m BEITRÄGE - GESETZLICHE ALTERSVORSORGE - BETRAG

DPF0810d, e,m BEITRÄGE - GESETZLICHE ALTERSVORSORGE - ZEITRAUM

PROG: - Einblendung in Rot für den INT: <WENN DPF0510e=1> Berufsständische Versorgung der Freiberufler <WENN DPF0510d=1> Altersrente für Landwirte, <WENN DPF0510m=1> Sonstige gesetzliche Altersvorsorge .
[Name])

- IM CAPI SOLL EINE AUSWAHLLISTE FÜR DEN ZEITRAUM VORGELEGT WERDEN, AUF DEN SICH DIE ANGABE BEZIEHT. DIESE INFORMATION SOLL IN EINER EIGENEN VARIABLE ABGELEGT WERDEN (DPF0810 (d, e, m). VORGABEN: MONATLICH, VIERTELJÄHRLICH, JÄHRLICH, ANDERER ZEITRAUM (BITTE ANGEBEN).

- WENN DPF0800d<0 FRAGE DPF0810d NICHT STELLEN UND MIT -3 (GEFILTERT) CODIEREN, WENN DPF0800e<0 FRAGE DPF0810e NICHT STELLEN UND MIT -3 (GEFILTERT) CODIEREN. WENN DPF0800m<0 FRAGE DPF0810m NICHT STELLEN UND MIT -3 (GEFILTERT) CODIEREN.

FRAGE: Wie hoch sind die Beiträge, die (Sie / [Name]) für diese Form der Altersvorsorge im Monat, Quartal oder Jahr (aufwenden / aufwendet)?

INT: Falls aktuell keine Beiträge bezahlt werden:

Numerische Angabe in Euro, 9-stellig

- 1 - weiß nicht
- 2 - keine Angabe
- 3 - Frage gefiltert
- 6 - Keine Beiträge

Eingangsfiler: DPF0610g=1

8.08A DPF2710r- RIESTER-/RÜRUPVERTRÄGE - TYPEN

w,z,y

PROG: - WENN ALLE DPF2710r-w, z =-1 oder -2 VARIABLE DPF2710y ERZEUGEN UND AUF 1 SETZEN

FRAGE: Sie haben mir gesagt, dass (Sie / [Name]) Verträge zur staatlich bezuschussten und zertifizierten Altersvorsorge ("Riesterrente", "Rüruprente", "Basisrente") abgeschlossen (haben / hat). Welche Anlageformen von Liste 46 (haben Sie / hat [Name]) für diese Verträge gewählt? Bitte ordnen Sie Direktversicherungen im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses der jeweils zutreffenden Antwortmöglichkeit r, s, t oder u zu.

INT: - Mehrfachnennungen möglich

1 - genannt

-1 - weiß nicht

2 - nicht genannt

-2 - keine Angabe

-3 - Frage gefiltert

r - Banksparplan

s - Bausparvertrag

t - Fondssparplan

u - Klassische Rentenversicherung

v - Zertifizierter Kreditvertrag für

Erwerb von Haus- oder

Wohneigentum

w - riester- oder rürupgeförderte

betriebliche Altersversorgung

(Pensionsfonds oder -kassen,

keine Direktversicherungen)

z - Sonstige (bitte angeben. PROG:

Text ablegen in DPF2710S1)

EingangsfILTER: DPF0610f=1

**8.10 DPF0730f BEITRÄGE BETRIEBSRENTE - BETRAG
BEITRÄGE - BETRIEBSRENTE - ZEITRAUM**

Betriebliche Altersversorgung außer riester- oder rüpfungsförderte Verträge und Direktversicherungen.

- IM CAPI SOLL EINE AUSWAHLLISTE FÜR DEN ZEITRAUM VORGELEGT WERDEN, AUF DEN SICH DIE ANGABE BEZIEHT. DIESE INFORMATION SOLL IN EINER EIGENEN VARIABLE ABGELEGT WERDEN (DPF0740 (f). VORGABEN: MONATLICH, VIERTELJÄHRLICH, JÄHRLICH, ANDERER ZEITRAUM (BITTE ANGEBEN).

FRAGE: Wie hoch sind die Beiträge, die (Sie / [Name]) und Ihr Arbeitgeber im Monat, Quartal oder Jahr für (Ihre / [seine/ihre]) betriebliche Altersversorgung (aufwenden / aufwendet)?

Numerische Angabe in Euro, 9-stellig

- 1 - weiß nicht
- 2 - keine Angabe
- 3 - Frage gefiltert
- 6 - Keine Beiträge

EingangsfILTER: (DPF0610f=1, h=1, i=1,DPF 2710r=1, s=1, t=1, u=1, v=1, w=1, z=1, y=1 ODER Schleife für (DPF0610f=1, h=1, i=1, DPF 2710r=1, s=1, t=1, u=1, v=1, w=1, z=1, y=1)

**8.11 DPF1300f,h,i,r-u,w,z,y DERZEITIGER WERT DES RENTENKONTOS – PRIVATE
ALTERSVORSORGE**

Vertragstyp:

<WENN DPF0610i=1> Sonstige nicht staatlich bezuschusste private Rentenversicherungen,
<WENN DPF0610h=1> Kapitalbildende Lebensversicherungen <WENN DPF0610f=1>
Betriebliche Altersversorgung - außer riester- oder rüpfungsförderte Verträge und
Direktversicherungen, <WENN DPF2710y =1 > Riester- oder rüpfungsförderte Verträge,
<WENN DPF2710r=1> Riester- oder rüpfungsförderte Banksparrpläne, <WENN DPF2710s=1>
Riester- oder rüpfungsförderte Bausparverträge, <WENN DPF2710t=1> Riester- oder
rüpfungsförderte Fondssparpläne, <WENN DPF2710u=1>Klassische riester- oder
rüpfungsförderte Rentenversicherungen, <WENN DPF2710w=1> Riester- oder rüpfungsförderte
betriebliche Altersversorgung - keine Direktversicherungen, <WENN DPF2710z=1>Sonstige
riester- oder rüpfungsförderte Verträge.

FRAGE: Wie hoch ist (Ihr / [sein / ihr]) Guthaben auf (<WENN DPF1100=-1 oder -2> allen diesen Verträgen / <WENN DPF1100=1> (dem/der) Vertrag / <WENN DPF1100>1> diesen Verträgen)?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig

- 1 - weiß nicht
- 2 - keine Angabe
- 3 - Frage gefiltert

Eingangsfiler: DPF2710t=1

8.12 DPF1350a-g ARTEN VON INVESTMENTFONDS

Vertragstyp: <WENN DPF2710t=1> **Riester- oder rürupgeförderte Fondssparpläne.**

FRAGE: Kommen wir nun zur Struktur (Ihrer / [seiner / ihrer]) riester- oder rürupgeförderten Depots. Bitte sagen Sie mir, welche der auf Liste 47 genannten Typen von Fonds sich in diesen Depots befinden.

INT: - Mehrfachnennungen möglich

1- genannt -1 - weiß nicht
2- nicht genannt -2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

a - Fonds, die überwiegend in Aktien investieren

b - Fonds, die überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere investieren (Rentenfonds)

c - Fonds, die überwiegend in Geldmarktpapiere investieren

d - Fonds, die überwiegend in Immobilien investieren

e - Hedge Fonds

f - Sonstige Fonds (Typ bitte angeben, PROG: Text ablegen in DPF1350S)

g - Fonds, aber Anlageform ist nicht bekannt / Keine Angaben

Eingangsfiler: (DPF0610f=1, h=1, i=1, DPF 2710r=1, s=1, t=1, u=1, v=1, w=1, z=1, y=1 ODER Schleife für (DPF0610f=1, h=1, i=1, DPF 2710r=1, s=1, t=1, u=1, v=1, w=1, z=1, y=1)

8.13A DPF1400f, BEITRAGSZAHLUNGEN AKTUELL - PRIVATE ALTERSVORSORGE h,i,r-u,w,z,y

Vertragstyp:

<WENN DPF0610i=1> **Sonstige nicht staatlich bezuschusste private Rentenversicherungen,**
<WENN DPF0610h=1> **Kapitalbildende Lebensversicherungen** <WENN DPF0610f=1>
Betriebliche Altersversorgung - außer riester- oder rürupgeförderte Verträge und Direktversicherungen, <WENN DPF2710y =1 > **Riester- oder rürupgeförderte Verträge,**
<WENN DPF2710r=1> **Riester- oder rürupgeförderte Bankspargpläne,** <WENN DPF2710s=1>
Riester- oder rürupgeförderte Bausparverträge, <WENN DPF2710t=1> **Riester- oder rürupgeförderte Fondssparpläne,** <WENN DPF2710u=1> **Klassische riester- oder rürupgeförderte Rentenversicherungen,** <WENN DPF2710w=1> **Riester- oder rürupgeförderte betriebliche Altersvorsorge - keine Direktversicherungen,** <WENN DPF2710z=1> **Sonstige riester- oder rürupgeförderte Verträge**

FRAGE: (Zahlen Sie / zahlt [Name]) derzeit Beiträge für (<WENN DPF1100=-1 oder -2> alle diese Verträge / <WENN DPF1100=1> den Vertrag / <WENN DPF1100>1> diese Verträge)?
<WENN DPF0610f=1>: Hier geht es nur um (Ihre /[Name]) Beiträge, nicht die des Arbeitgebers.

1 - Ja -1 - weiß nicht
2 - Nein -2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn = 1, weiter mit DPF1800(f, h, i, r, s, t, u, w, z, y),

sonst weiter mit DPF1900(g-i)

EingangsfILTER: (DPF0610h=1 und DPF1100h=1) ODER (DPF0610i=1 und DPF1100i=1) ODER (DPF0610g=1 UND Summe(DPF1100r s t u v w z y) =1)

Vertragstyp:

<In der Schleife für DPF0610i=1> **Sonstige nicht staatlich bezuschusste private Rentenversicherungen,**

<In der Schleife für DPF0610h=1> **Kapitalbildende Lebensversicherungen**

<Am ENDE der Schleifen für Riester- und Rürupvertragstypen> **Riester- oder rürupgeförderte Altersvorsorge**

8.14B DPF1905g-i DIREKTVERSICHERUNGEN - ANZAHL GLEICH 1

FRAGE: Handelt es sich bei diesem Vertrag um eine Direktversicherung durch den Arbeitgeber?

- | | |
|----------|----------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

EingangsfILTER: (0<DPF1900h<DPF1100h) ODER (0<DPF1900i<DPF1100i) ODER (DPF0610g=1 UND 0<DPF1900g<Summe((DPF1100r s t u v w z y))

Vertragstyp

<WENN DPF0610i=1> **Direktversicherungen: nicht staatlich bezuschusste private**

Rentenversicherungen, <WENNDPF0610h=1> **Direktversicherungen: Kapitalbildende**

Lebensversicherungen <WENNDPF0610g=1> **Direktversicherungen: Riester- oder rürupgeförderte betriebliche Altersversorgung**

8.14C DPF1950g-i DIREKTVERSICHERUNGEN - DERZEITIGER WERT DER RENTENKONTEN

FRAGE: Wie viel Ihres Guthabens auf den (<WENN DPF0610i=1> sonstigen nicht staatlich bezuschussten privaten Rentenversicherungsverträgen (<WENN DPF0610h=1> nicht staatlich bezuschussten kapitalbildenden Lebensversicherungsverträgen (<WENN DPF0610g=1> riester - und rürupgeförderten Verträgen) entfällt auf Direktversicherungen?

- | | |
|-------------------------------------|----------------------|
| Numerische Angabe in EUR, 9-stellig | -1 - weiß nicht |
| | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

EingangsfILTER:
Proxy-Interview

8.15 DPF2200 QUALITÄT DER ANGABEN DES PROXIES

FRAGE: Wie gut konnten Sie Ihrer Meinung nach über die Altersvorsorge und -bezüge von [Name] Auskunft geben?

- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1 - sehr gut | -1 - weiß nicht |
| 2 - gut | -2 - keine Angabe |
| 3 - weniger gut | -3 - Frage gefiltert |
| 4 - schlecht | |

Abschnitt 9: Einkommen

Referenzeinheit: Fragen 9.01 - 9.08E: Haushaltsmitglieder, die 16 Jahre und älter sind. Die Fragen sind den einzelnen Haushaltsmitgliedern oder einem Vertreter zu stellen.

Fragen ab Frage 9.10A: Haushalt. Die Fragen sind dem KT zu stellen.

Für die finanzielle Lage von Haushalten spielt neben Vermögen und Verschuldung natürlich auch das Einkommen eine wichtige Rolle. Deshalb werde ich Sie jetzt nach verschiedenen Möglichkeiten fragen, Einkommen zu beziehen. Dabei geht es um Bruttobeträge, d.h. vor Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Wenn Sie mir statt dessen lieber einen Nettowert nennen möchten, sagen Sie mir dies bitte, damit ich es entsprechend vermerken kann.

- IM CAPI SOLL FÜR ALLE FRAGEN NACH BETRÄGEN IM ABSCHNITT 7 DIE MÖGLICHKEIT GEGEBEN WERDEN, BRUTTO- UND NETTOBETRÄGE ZU ERFASSEN UND ZU KENNZEICHNEN.

EingangsfILTER: alle Personenaußer interner KT UND anzhhm>1

9.RA PG9010 PROXY BLEIBT GLEICH

INT: INT: Werden die Fragen zum Einkommen ebenfalls von [Name der Person einblenden, die vorherigen Abschnitt beantwortet hat (aus PF9020)] beantwortet?

- | | | |
|----------|----------------------|--|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn =1 und DPF9030 <> 2, |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | weiter mit Text vor PG0100, |
| | -3 - Frage gefiltert | wenn = 1 und DPF9030 =2 weiter |
| | | mit DPG9030, |
| | | sonst weiter mit PG9020 |

EingangsfILTER: PG9010<>!

9.R PG9020 BEFRAGTE DES ABSCHNITTS

PROG: HH-LISTE EINBLENDEN MIT AUSNAHME VON NAME AUS PE9020 BZW. PF9020 .

INT: Bitte geben Sie an, von wem die Fragen zum Einkommen beantwortet werden. Die Fragen in diesem Abschnitt zum Einkommen von [Name] werden von folgender Person beantwortet:

- | | |
|--------------------------------|----------------------|
| Identifikation der Person | -1 - weiß nicht |
| (Numerische Angabe, 2-stellig) | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

EingangsfILTER: PG9010=2 ODER (PG9010=1 UND DPF9030=2)

9.RB DPG9030 EINVERSTÄNDNIS FÜR PROXY

FRAGE: Ist [Name] damit einverstanden, dass Sie die nachfolgenden Fragen für (ihn(sie)) beantworten?

- | | | |
|----------|----------------------|-------------------------------|
| 1 - Ja | -3 - Frage gefiltert | Wenn =2 weiter mit der |
| 2 - Nein | | nächsten Person, |
| | | sonst PG0100 |

Kommen wir zu (Ihrer persönlichen Einkommenssituation / der persönlichen Einkommenssituation von [Name]).

Einkommen aus abhängiger Beschäftigung im Jahr 2009:

9.01 PG0100 EINKOMMEN ALS ARBEITNEHMER

FRAGE: (Haben Sie / Hat [Name]) im Jahr 2009 irgendein Einkommen aus abhängiger Beschäftigung bezogen?

<Wenn DPE0200a = 4 oder 5 [Selbständiger oder Unternehmer - ohne oder mit abhängig Beschäftigten] oder DPE0220 = 5 oder 6 [Angestellter mit Leitungsfunktion oder Angestellter mit umfassenden Führungsaufgaben]> Gemeint sind hier NUR (Ihre / [Name]s) Bezüge aus abhängiger Beschäftigung. Nach Gewinnausschüttungen aus Unternehmen, die (Ihnen / [Name]) ganz oder teilweise gehören, werde ich später fragen.

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe

**Wenn=1, weiter mit DPG0100,
sonst weiter mit PG0200**

EingangsfILTER: PG0100=1

9.01A DPG0100 EINKOMMEN ALS ARBEITNEHMER - MONAT/JAHR

FRAGE: Ich möchte Sie nun zur Höhe des Einkommens aus abhängiger Beschäftigung befragen. Wollen Sie dieses Einkommen im Folgenden monatlich oder als Jahreseinkommen angeben?

1 - Monatlich
2 - Jährlich

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

**Wenn=1 oder = -1 oder = -2,
weiter mit DPG0110,
sonst weiter mit DPG0200**

EingangsfILTER: DPG0100=1,-1,-2

9.01B DPG0110 EINKOMMEN ALS ARBEITNEHMER - 2009

FRAGE: (Haben Sie / Hat [Name]) dieses Einkommen während des ganzen Jahres 2009 bezogen?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

**Wenn=2, weiter mit DPG0150,
sonst weiter mit DPG0200**

EingangsfILTER: DPG0110=2

9.01C DPG0150 GELDEINKOMMEN ALS ARBEITNEHMER - ANZAHL DER MONATE

FRAGE: Wie viele Monate (haben Sie / hat [Name]) im Jahr 2009 dieses Einkommen bezogen?

Numerische Angabe in Monaten,
2-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: PG0100=1

9.01D DPG0200 HÖHE EINKOMMEN ALS ARBEITNEHMER

FRAGE: <Wenn DPG0100=1 oder =-1 oder =-2 [monatliches Einkommen]> Wie hoch war das durchschnittliche Monatseinkommen im Jahr 2009? Bitte geben Sie zunächst den Betrag ohne etwaige Sonderzahlungen an. Nennen Sie mir möglichst einen Bruttobetrag.

<Wenn DPG0100=2 [jährliches Einkommen]> Wie hoch war dieses Jahreseinkommen im Jahr 2009 insgesamt? Nennen Sie mir möglichst einen Bruttobetrag. Was wir darunter verstehen, finden Sie auf Liste 48.

INT: <Folgende Intervieweranweisung nur einblenden, wenn DPG0100=2[jährliches Einkommen]>

Lohn- bzw. Gehaltseinkommen zuzüglich etwaiger Sonderzahlungen wie

Urlaubsgeld

Weihnachtsgeld

13. Monatsgehalt

Überstundenentgelt

Trinkgelder

Bonuszahlungen

Sondervergütungen

Gewinnbeteiligungen (soweit nicht Teil der Pension)

Abfindungszahlungen, die vom Arbeitgeber stammen

Vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellter PKW.

(<WENN DPE1300=2> Was (Ihren / [Name]) sog. "Ein-Euro-Job" betrifft, so nennen Sie mir hier bitte nur das Zusatzentgelt, und nicht das gesamte Arbeitslosengeld II.)

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn DPG0100 =1 oder =-1 oder =-2, weiter mit, DPG0210

sonst weiter mit Filter vor DPG1110.

EingangsfILTER: DPG0100=1,-1,-2

9.01E DPG0210 EINKOMMEN ALS ARBEITNEHMER - HÖHE SONDERZAHLUNGEN

FRAGE: Wie hoch waren etwaige Sonderzahlungen im Jahr 2009 insgesamt? Was wir darunter verstehen, finden Sie auf Liste 49

INT: Urlaubsgeld,

Weihnachtsgeld,

13. Monatsgehalt,

Überstundenentgelt,

Trinkgelder,

Bonuszahlungen,

Sondervergütungen

Gewinnbeteiligungen (solange nicht Teil der Pension)

Abfindungszahlungen, die vom Arbeitgeber stammen

Vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellter PKW

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert
-6 - Keine
Sonderzahlungen
erhalten

Eingangsfiler: PG0100=1 UND DPE0200a=1,2,3,6

Einkommen aus abhängiger Beschäftigung aktuell

9.02A DPG1110 AKTUELLES EINKOMMEN ALS ARBEITNEHMER

FRAGE: Unterscheidet sich (Ihr / [Name]) aktuelles Einkommen aus abhängiger Beschäftigung deutlich vom Einkommen im Jahr 2009?

- | | | |
|----------|----------------------|------------------------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn=1, weiter mit DPG1120, |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | sonst weiter mit PG0200 |
| | -3 - Frage gefiltert | |

Eingangsfiler: DPG1110=1

9.02B DPG1120 GRÜNDE FÜR UNTERSCHIEDLICHES EINKOMMEN ALS ARBEITNEHMER

FRAGE: Was sind die Gründe für diese Einkommensänderung?

- | | |
|--------------------------------|----------------------|
| Offene Texteingabe 255 Zeichen | -1 - weiß nicht |
| | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

Eingangsfiler: DPG1110=1

**9.03 DPG1300 HÖHE AKTUELLES EINKOMMEN ALS ARBEITNEHMER - BETRAG
DPG1310 HÖHE AKTUELLES EINKOMMEN ALS ARBEITNEHMER - ZEITRAUM**

PROG: IM CAPI SOLL EINE AUSWAHLLISTE FÜR DEN ZEITRAUM VORGELEGT WERDEN, AUF DEN SICH DIE ANGABE BEZIEHT. DIESE INFORMATION SOLL IN EINER EIGENEN VARIABLE ABGELEGT WERDEN (DPG1310). VORGABEN: MONAT, JAHR.

FRAGE: Wie hoch ist das aktuelle Einkommen im Monat oder Jahr insgesamt? Nennen Sie mir möglichst einen Bruttobetrag:

- | | |
|--------------------------------------|----------------------|
| Numerische Angabe in EUR, 9-stellig. | -1 - weiß nicht |
| | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

Einkommen aus selbständiger / unternehmerischer Tätigkeit:

9.04A PG0200 SELBSTÄNDIGENEINKOMMEN

FRAGE: Haben Sie / Hat [Name] im Jahr 2009 Einkommen aus einer Tätigkeit als Freiberufler/in, Selbständige/r oder Unternehmer/in bezogen? (<Wenn DPE0200a = 5> [Selbständige und Unternehmer mit abhängig Beschäftigten] Ich meine hier solche Einkünfte, die in enger Beziehung zu einer wirtschaftlich selbständigen Tätigkeit stehen, nicht Gewinnausschüttungen oder Dividenden, die sich in erster Linie nach der Kapitaleinlage bestimmen. Auch Einkünfte aus einem evtl. Geschäftsführervertrag sind nicht gemeint.)

INT: - Gewinnausschüttungen oder Dividenden, die in erster Linie durch die Höhe der Kapitaleinlage bestimmt sind, werden später erfasst.

- | | | |
|----------|-------------------|--|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn=1, weiter mit DPG0300, |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | sonst weiter mit Filter vor DPG0500 |

Eingangsfiler: PG0200=1

9.04B DPG0300 SELBSTÄNDIGENEINKOMMEN - MONAT/JAHR

FRAGE: Ich möchte Sie nun zur Höhe des Einkommens aus einer Tätigkeit als Freiberufler/-in, Selbständige/-r oder Unternehmer/-in befragen. Wollen Sie dieses Einkommen monatlich oder als Jahreseinkommen angeben?

- | | | |
|---------------|----------------------|------------------------------------|
| 1 - Monatlich | -1 - weiß nicht | Wenn=1 oder = -1 oder = -2, |
| 2 - Jährlich | -2 - keine Angabe | weiter mit DPG0310, sonst |
| | -3 - Frage gefiltert | weiter mit DPG0400 |

EingangsfILTER: DPG0300=1,-1,-2

9.04C DPG0310 SELBSTSTÄNDIGENEINKOMMEN - 2009

FRAGE: (Haben Sie / Hat [Name]) dieses Einkommen während des ganzen Jahres 2009 bezogen?

| | | |
|----------|----------------------|------------------------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn=2, weiter mit DPG0320, |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | |
| | -3 - Frage gefiltert | sonst weiter mit DPG0400 |

EingangsfILTER: DPG0310=2

9.04D DPG0320 SELBSTSTÄNDIGENEINKOMMEN - ANZAHL DER MONATE

FRAGE: Wie viele Monate (haben Sie / hat [Name]) im Jahr 2009 dieses Einkommen bezogen?

| | |
|---|----------------------|
| Numerische Angabe in Monaten, 2-stellig. | -1 - weiß nicht |
| | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

EingangsfILTER: PG0200=1

9.04E DPG0400 HÖHE BRUTTOSELBSTSTÄNDIGENEINKOMMEN

FRAGE: <Wenn DPG0300 =1 oder -1 oder -2 [monatliches Einkommen]> Wie hoch war das durchschnittliche Monatseinkommen im Jahr 2009? Nennen Sie mir möglichst einen Bruttobetrag.

<Wenn DPG0300=2 [jährliches Einkommen]> Wie hoch war dieses Jahreseinkommen im Jahr 2009 insgesamt? Nennen Sie mir möglichst einen Bruttobetrag.

| | |
|--|----------------------|
| Numerische Angabe in EUR, 9- stellig. | -1 - weiß nicht |
| | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

EingangsfILTER: PG0200=1 UND DPE0200a=4, 5

Einkommen Selbständiger aktuell

9.05A DPG1410 AKTUELLES EINKOMMEN ALS SELBSTÄNDIGER / FREIBERUFLER

FRAGE: Unterscheidet sich (Ihr / [Name]s) aktuelles Einkommen aus einer Tätigkeit als Freiberufler/-in, Selbständige/-r oder Unternehmer/-in deutlich vom Einkommen aus einer dieser Tätigkeiten im Jahr 2009?

| | | |
|----------|----------------------|------------------------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn=1, weiter mit DPG1420, |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | |
| | -3 - Frage gefiltert | sonst weiter mit DPG0500 |

EingangsfILTER: DPG1410=1

9.05B DPG1420 GRÜNDE UNTERSCHIEDLICHES EINKOMMEN ALS SELBSTÄNDIGER / FREIBERUFLER

FRAGE: Was sind die Gründe für diese Einkommensänderung?

| | |
|----------------------------------|----------------------|
| Offene Texterfassung 255 Zeichen | -1 - weiß nicht |
| | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

Eingangsfiler: PG0500=1

9.08E DPG1000 HÖHE EINKOMMEN AUS DER ARBEITLOSENUNTERSTÜTZUNG

FRAGE: <Wenn DPG0900 =1 oder =-1 oder =-2 [monatliches Einkommen]> Wie hoch waren diese Leistungen typischerweise im Monat? Nennen Sie mir möglichst einen Bruttobetrag.

<Wenn DPG0900=2 [jährliches Einkommen]> Wie hoch war das Arbeitslosengeld und / oder andere Leistungen der Agentur für Arbeit im Jahr 2009 insgesamt?
Nennen Sie mir möglichst einen Bruttobetrag.

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn Proxy-Interview, weiter mit Frage DPG1600

wenn kein Proxy-Interview und Personenrecord > 1, weiter mit DPP 0200

wenn kein Proxy-Interview und KT extern und im Interview mit Person auf Record 1 weiter mit DPP0100 ,

sonst weiter mit Abschnitt 9.2

Eingangsfiler: Proxy-Interview ODER externer KT

9.09 DPG1600 QUALITÄT DER ANGABEN DES PROXIES

FRAGE: Wie gut konnten Sie Ihrer Meinung nach über die Einkommenssituation von [Name] Auskunft geben?

1 - sehr gut
2 - gut
3 - weniger gut
4 - schlecht

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn KT extern und im Interview mit Person auf Record 1 weiter mit DPP0100 ,

sonst weiter mit DPP0300 ,

Eingangsfiler: Externer KT, bei Personeninterview auf Personenrecord=1

.06 DPP0100 Adressspeicherung Person (externer KT)

FRAGE: Es ist geplant, dieses Forschungsprojekt zu einem späteren Zeitpunkt mit einer weiteren Befragung zu wiederholen.

Zum Zweck einer weiteren Befragung müssen wir Ihre Adresse aufbewahren.

Ihre Adresse wird getrennt vom Fragebogen ausschließlich für den Zweck einer weiteren Befragung aufgehoben und nach Abschluss endgültig gelöscht. Ihre Adresse kann niemals mit den von Ihnen angegebenen Antworten in Verbindung gebracht werden. Ihre Angaben bleiben absolut anonym. Die Mitwirkung an einer weiteren Befragung ist wiederum selbstverständlich freiwillig.

Das Datenschutzgesetz setzt zur Aufbewahrung Ihrer Adresse Ihr Einverständnis voraus, um das wir Sie hiermit herzlich bitten möchten. Sind Sie einverstanden?

INT: Nicht vorlesen.

1 - ja, mit Adressspeicherung einverstanden
2 - nein, nicht einverstanden

-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: alle Personen außer interner KT, Personenrecord > 1

.07 DPP0200 Adressspeicherung Person

PROG: Vor- und Nachname ins EKP übernehmen.

FRAGE: Damit sind wir am Ende des Interviews angekommen. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit. [Falls KT extern, im Interview mit Person auf Record 1: Die 10 Euro-Münze erhalten Sie dann in den nächsten Tagen per Post].

Nur noch eine kleine Bitte. Würden Sie mir bitte noch mal Ihren vollständigen Name sagen, damit ich sicher bin, dass ich ihn richtig erfasst habe.

INT: Bitte Vornamen und Nachnamen erfassen. Im Zweifel buchstabieren lassen.

Feld Vorname -1 - weiß nicht
Feld Nachname -2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: Proxy-Interview UND im reinen Personeninterview, Personenrecord > 1

.08 DPP0300 Adressspeicherung Person (Proxy)

PROG: Vor- und Nachname ins EKP übernehmen.

FRAGE: Damit sind wir am Ende des Interviews für [Name] angekommen. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Nur noch eine kleine Bitte. Würden Sie mir bitte noch mal den vollständigen Namen von [Name] sagen, damit ich sicher bin, dass ich ihn richtig erfasst habe.

INT: Bitte Vornamen und Nachnamen erfassen. Im Zweifel buchstabieren lassen.

Feld Vorname -1 - weiß nicht
Feld Nachname -2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

9.2 Referenzeinheit Haushalt

Hier Ende des Personeninterviews. Restliche Fragen nur an KT.
(<WENN Anzahl HH-Mitglieder >1 UND interner KT> Nun möchte ich Ihnen noch ein paar Fragen zum Einkommen Ihres Haushalts als Ganzes stellen / <WENN Anzahl HH-Mitglieder >1 UND externer KT> Nun möchte ich Ihnen noch ein paar Fragen zum Einkommen des Haushalts als Ganzes stellen / <WENN Anzahl HH-Mitglieder =1> KEIN ÜBERLEITUNGSTEXT).

9.10A HG0100a-k EINKOMMEN AUS REGELMÄSSIGEN SOZIALLEISTUNGEN (OHNE ALG I UND GESETZ. AV)

FRAGE: Viele Haushalte erhalten Sozialleistungen zum Ausgleich geringer Einkommen oder höherer Kosten bei Familiengründung. Welche der Sozialleistungen auf Liste 50 (haben Sie / haben Sie oder andere Mitglieder Ihres Haushalts / haben Mitglieder des Haushalts) im Jahr 2009 regelmäßig bezogen?

INT: Bitte lassen Sie etwaige einmalige Sonderzahlungen und Leistungen der öffentlich-geregelten Rentenversicherung unberücksichtigt.

INT: - Mehrfachnennungen möglich:

1- genannt
2- nicht genannt

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe

Wenn mindestens eine der Variablen HG0100a-i=1, weiter mit DHG0100, sonst weiter mit HG0200

a - Kindergeld
b - Elterngeld
c - Wohngeld
d - BAföG
e - Sozialhilfe
f - Arbeitslosengeld II (Hartz IV)
g - Asylbewerberleistungen
h - Kriegsofopferfürsorge
i - Staatliches Stipendium
j - Sonstiges (Bitte angeben)
PROG: ablegen in HG0100S
k - keine dieser Leistungen

**CAPI-Fehler bis Version 3.01.05:
Wenn nur HG0100j=1 springt das CAPI zu HG0200**

Eingangsfiler: mindestens eine Variable HG0100a-i=1 + CAPI-Fehler nach HG0100a-k

9.10B DHG0100 EINKOMMEN AUS REGELMÄSSIGEN SOZIALTRANSFERS - MONAT/JAHR

FRAGE: Ich möchte Sie nun zur Höhe dieses Einkommens aus Sozialleistungen befragen. Wollen Sie dieses Einkommen im Folgenden monatlich oder als Jahreseinkommen angeben?

1 - Monatlich
2 - Jährlich

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Wenn=1 oder =-1 oder =-2, weiter mit DHG0110,

sonst weiter mit DHG0200

EingangsfILTER: DHG0100=1,-1,-2 + CAPI-Fehler nach HG0100a-k

9.10C DHG0110 EINKOMMEN AUS REGELMÄSSIGEN SOZIALTRANSFERS - 2009

FRAGE: (Haben Sie / Hat Ihr Haushalt / Hat der Haushalt) diese Leistungen während des ganzen Jahres 2009 bezogen?

| | | |
|----------|----------------------|------------------------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn=2, weiter mit DHG0120, |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | |
| | -3 - Frage gefiltert | sonst weiter mit DHG0200 |

EingangsfILTER: DHG0110=2 + CAPI-Fehler nach HG0100a-k

9.10D DHG0120 EINKOMMEN AUS REGELMÄSSIGEN SOZIALTRANSFERS - ANZAHL DER MONATE

FRAGE: Bezogen auf das Jahr 2009: Wie viele Monate davon (haben Sie / hat Ihr Haushalt / hat der Haushalt) solche Sozialleistungen bezogen?

| | |
|---|----------------------|
| Numerische Angabe in Monaten, 2-stellig. | -1 - weiß nicht |
| | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

EingangsfILTER: mindestens eine Variable HG0100a-i=1 + CAPI-Fehler nach HG0100a-k

9.10E DHG0200 HÖHE EINKOMMEN AUS REGELMÄSSIGEN SOZIALTRANSFERS

PROG: Hier keine Brutto/Nettoabfrage.

FRAGE: <Wenn DHG0100 =1 oder =-1 oder =-2 [monatliches Einkommen]> Wie hoch waren diese Leistungen im letzten Monat als (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) Sozialleistungen bezogen (haben / hat / hat) insgesamt?

<Wenn DHG0100=2 [jährliches Einkommen]> Wie hoch waren die Sozialleistungen im Jahr 2009 insgesamt?

(DPE1300=2> Einkommen aus sog. "Ein-Euro-Jobs" bitte hier nicht erneut angeben.)

PROG: Hier keine Brutto/Nettoabfrage.

| | |
|--|----------------------|
| Numerische Angabe in EUR, 9- stellig. | -1 - weiß nicht |
| | -2 - keine Angabe |
| | -3 - Frage gefiltert |

Einkommen durch regelmäßige private Transferzahlungen:

9.11A HG0200 EINKOMMEN REGELMÄSSIGE PRIVATE TRANSFERZAHlungen

FRAGE: (Haben Sie / Hat Ihr Haushalt / Hat der Haushalt) im Jahr 2009 regelmäßige finanzielle Unterstützungszahlungen bezogen? Dazu zählen wir alle auf Liste 51 aufgeführten Zahlungen.

INT: Unterhaltszahlungen,
Stipendien von privater Seite,
regelmäßige finanzielle Zuwendungen von Organisationen oder Personen, die nicht zum Haushalt gehören.

Bitte lassen Sie etwaige Einmalzahlungen und Geschenke unberücksichtigt.

| | | |
|----------|-------------------|------------------------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn=1, weiter mit DHG0300, |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | |
| | | sonst weiter mit HG0300 |

EingangsfILTER: HG0200=1

9.11B DHG0300 EINKOMMEN REGELMÄSSIGE PRIVATE TRANSFERZAHLUNGEN - MONAT/JAHR

FRAGE: Ich möchte Sie nun zur Höhe der finanziellen Unterstützungszahlungen befragen.
Wollen Sie diese Zahlungen monatlich oder für das ganze Jahr angeben?

1 - Monatlich
2 - Jährlich

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

**Wenn=1 oder =-1 oder =-2,
weiter mit DHG0310,
sonst weiter mit DHG0400**

EingangsfILTER: DHG0300=1,-1,-2

9.11C DHG0310 EINKOMMEN REGELMÄSSIGE PRIVATE TRANSFERZAHLUNGEN - 2009

FRAGE: (Haben Sie / Hat Ihr Haushalt / Hat der Haushalt) diese Zahlungen während des ganzen Jahres 2009 bezogen?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

**Wenn=2, weiter mit DHG0320,
sonst weiter mit DHG0400**

EingangsfILTER: DHG0310=2

9.11D DHG0320 EINKOMMEN REGELMÄSSIGE PRIVATE TRANSFERS - ANZAHL DER MONATE

FRAGE: Bezogen auf das Jahr 2009: Wie viele Monate davon (haben Sie / hat Ihr Haushalt / hat der Haushalt) solche finanziellen Unterstützungszahlungen bezogen?

Numerische Angabe in Monaten,
2-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

EingangsfILTER: HG0200=1

9.11E DHG0400 HÖHE EINKOMMEN REGELMÄSSIGE PRIVATE TRANSFERZAHLUNGEN

PROG: HIER KEINE BRUTTO/NETTOABFRAGE.

FRAGE: <Wenn DHG0300 =1 oder =-1 oder =-2 [monatliches Einkommen]> Wie hoch waren diese Zahlungen im letzten Monat als (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) sie bezogen (haben / hat / hat) insgesamt?

<Wenn DHG0300=2 [jährliches Einkommen]>: Wie hoch waren diese Zahlungen im Jahr 2009 insgesamt?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe
-3 - Frage gefiltert

Mieteinnahmen aus Immobilienbesitz:

9.12A HG0300 MIETEINNAHMEN AUS IMMOBILIENBESITZ

FRAGE: (Haben Sie / Hat Ihr Haushalt / Hat der Haushalt) im Jahr 2009 Miet- oder Pachteinnahmen erzielt?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - weiß nicht
-2 - keine Angabe

**Wenn=1, weiter mit DHG0500,
sonst weiter mit HG0400**

EingangsfILTER: HG0300=1

9.12B DHG0500 MIETEINNAHMEN AUS IMMOBILIENBESITZ - MONAT/JAHR

FRAGE: Ich möchte Sie nun zur Höhe dieser Miet- oder Pachteinnahmen befragen. Wollen Sie dieses Einkommen im Folgenden monatlich oder als Jahressumme angeben?

- | | | |
|---------------|----------------------|----------------------------------|
| 1 - Monatlich | -1 - weiß nicht | Wenn=1 oder =-1 oder =-2, |
| 2 - Jährlich | -2 - keine Angabe | weiter mit DHG0530, |
| | -3 - Frage gefiltert | sonst weiter mit DHG0600 |

EingangsfILTER: DHG0500=1,-1,-2

9.12C DHG0530 MIETEINNAHMEN AUS IMMOBILIENBESITZ - 2009

FRAGE: Haben (Sie / hat Ihr Haushalt / hat der Haushalt) diese Einnahmen während des ganzen Jahres 2009 bezogen?

- | | | |
|----------|----------------------|------------------------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn=1, weiter mit DHG0600, |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | sonst weiter mit DHG0510 |
| | -3 - Frage gefiltert | |

EingangsfILTER: DHG0530<>1,-3

9.12D DHG0510 MIETEINNAHMEN AUS IMMOBILIENBESITZ - ANZAHL DER MONATE

FRAGE: Bezogen auf das Jahr 2009: Wie viele Monate davon (haben Sie / hat Ihr Haushalt / hat der Haushalt) dieses Einkommen erzielt?

- | | | |
|---|----------------------|--|
| Numerische Angabe in Monaten, 2-stellig. | -1 - weiß nicht | |
| | -2 - keine Angabe | |
| | -3 - Frage gefiltert | |

EingangsfILTER: HG0300=1

9.12E DHG0600 HÖHE MIETEINNAHMEN AUS IMMOBILIENBESITZ

FRAGE: <Wenn DHG0500 =1 oder =-1 oder =-2 [monatliches Einkommen]> Wie hoch waren diese Einnahmen im letzten Monat als (Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt) diese erzielt (haben / hat / hat) insgesamt?
<Wenn DHG0500=2 [jährliches Einkommen]>: Wie hoch waren diese Einnahmen im Jahr 2009 insgesamt?
Nennen Sie mir möglichst einen Bruttobetrag.

- | | | |
|--|----------------------|--|
| Numerische Angabe in EUR, 9- stellig. | -1 - weiß nicht | |
| | -2 - keine Angabe | |
| | -3 - Frage gefiltert | |

Einkommen aus Finanzanlagen:

9.13A HG0400 EINKOMMEN AUS FINANZANLAGEN

PROG: LISTE MIT KATEGORIEN EINBLENDEN:

FRAGE: (Haben Sie / Hat Ihr Haushalt / Hat der Haushalt) im Jahr 2009 Einkünfte aus Finanzanlagen, z.B. Zinsen oder Dividenden bezogen? Was wir dazu zählen, finden Sie auf Liste 52

INT: Zinsen oder Dividenden auf...
Sicht-, Termin- und Spareinlagen
Bausparverträgen
Wertpapieren (Zertifikaten, Anleihen, an der Börse gehandelten Aktien, Fonds)
Anlagen bei Vermögensverwaltern
sonstige Kapitalanlagen
Zinsgutschriften für Lebensversicherungen und private Rentenversicherungen.

- | | | |
|----------|----------------------|------------------------------------|
| 1 - Ja | -1 - weiß nicht | Wenn=1, weiter mit DHG0800, |
| 2 - Nein | -2 - keine Angabe | sonst weiter mit HG0500 |
| | -3 - Frage gefiltert | |

Abschluss des Interviews

-01 DHP0100 VON DER PERSON ALS SCHWIERIG EINGESCHÄTZTE FRAGEN

FRAGE: Wir sind nun fast am Ende des Interviews angekommen. Vielen Dank, dass Sie mir Ihre Zeit und Aufmerksamkeit gewidmet haben. Hatten Sie bei der Beantwortung bestimmter Fragen besondere Schwierigkeiten? Wenn Ja, welche?

INT: **Die befragte Person kann sich auf Abschnitte und bestimmte Fragen beziehen oder einfach nur die Frage beschreiben oder einen anderen Hinweis geben.**

1 - ja -> Freitext (Variable DHP0100S) -1 - weiß nicht
2 - nein -2 - keine Angabe

-02 DHP0200 NACH EINSCHÄTZUNG BEFRAGTER PERSON FEHLENDER SACHVERHALT

FRAGE: Haben wir wichtige Dinge nicht angesprochen, die Ihrer Einschätzung nach im Zusammenhang mit der Vermögenssituation, den Finanzen, dem Einkommen usw. (Ihres/ des) Haushalts von Bedeutung sind?
Wenn Ja - Würden Sie diese Dinge bitte näher beschreiben?

1 - ja -> Freitext (Variable DHP0200S) -1 - weiß nicht
2 - nein -2 - keine Angabe

-03 DHP0300 WEITERE ANMERKUNGEN DER BEFRAGTEN PERSON

FRAGE: Gibt es noch etwas, was Sie zu den Themen, über die wir während des Interviews gesprochen haben, hinzufügen möchten?

1 - ja -> Freitext (Variable DHP0300S) -1 - weiß nicht **Falls KT intern, weiter mit DHP0400**
2 - nein -2 - keine Angabe

Falls KT extern, Ende des Interviews

Eingangsfiler: KT intern

-04 DHP0400 EINWILLIGUNG ADRESSSPEICHERUNG

PROG: Im Interview mit internem KT

FRAGE: Es ist geplant, dieses Forschungsprojekt zu einem späteren Zeitpunkt mit einer weiteren Befragung zu wiederholen.

Zum Zweck einer weiteren Befragung müssen wir Ihre Adresse aufbewahren.

Ihre Adresse wird getrennt von Ihren Angaben ausschließlich für den Zweck einer weiteren Befragung aufgehoben und nach Abschluss endgültig gelöscht. Ihre Adresse kann niemals mit den von Ihnen angegebenen Antworten in Verbindung gebracht werden. Ihre Angaben bleiben absolut anonym. Die Mitwirkung an einer weiteren Befragung ist wiederum selbstverständlich freiwillig.

Das Datenschutzgesetz setzt zur Aufbewahrung Ihrer Adresse Ihr Einverständnis voraus, um das wir Sie hiermit herzlich bitten möchten. Sind Sie einverstanden?

1 - Ja, mit Adressspeicherung einverstanden -3 – Frage gefiltert
2 - Nein, nicht einverstanden

Eingangsfiler: KT intern

-.05 DHP0500 PRÜFUNG NAME

PROG: Im Interview mit internem KT

FRAGE: Damit sind wir am Ende des Interviews angekommen. Nochmals vielen Dank für Ihre Mitarbeit. Die 10-Euro-Münze erhalten Sie dann in den nächsten Tagen per Post. Nur noch eine kleine Bitte. Würden Sie mir bitte noch mal Ihren vollständigen Namen sagen, damit ich sicher bin, dass wir ihn richtig erfasst haben.

INT: Bitte Vornamen und Nachnamen erfassen. Im Zweifel buchstabieren lassen.

Feld Vorname

-1 - weiß nicht

Feld Nachname

-2 - keine Angabe

-3 - Frage gefiltert

ENDE DES FRAGEBOGENS mit KT ---

Feststellen, ob weitere Person ≥ 16 Jahre im Haushalt

Gespräch mit dieser Person fortführen.

Falls nicht anwesend, Proxy Interview möglich mit RP oder anderer Person aus dem Haushalt. Falls das auch nicht möglich, Übergabe an nächste Person bzw. ENDE.

Computerschleife für Euro-Fragen

Schritt 1: Hxxxx oder Pxxxx

PROG: WÄHRUNGSLISTE HINTERLEGEN

Frage: Wie viel... ?

INT: Auch Angaben in einer anderen Währung aufnehmen.

Numerische Angabe in Euro

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angabe

Wenn =-1 oder =-2, weiter mit
Schritt 2, sonst weiter mit Schritt
4A

Schritt 2: Hxxxxo/Hxxxxu oder Pxxxxo/Pxxxxu

PROG: WÄHRUNGSLISTE HINTERLEGEN

Frage: Können Sie mir ein Intervall, d.h. Obergrenze und eine Untergrenze angeben, in dem der

INT: Sowohl die Ober- als auch die Untergrenze können jeweils als „Weiß nicht“ kodiert

A Obergrenze: Numerische Angabe in EUR
-2 - Keine Angabe

-1 - Weiß nicht
oder -2), weiter mit Schritt 3,

Wenn (A=-1 oder -2) und (B=-1
sonst weiter mit Schritt 4B bzw. 4c

B: Untergrenze: Numerische Angabe in EUR

Schritt 3: Hxxxxi oder Pxxxxi

Frage: Können Sie mir das Intervall auf der Liste nennen, in dem der Betrag am wahrscheinlichsten

INT: Euro-Karte vorlegen.

Code von A-T

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angabe

Wenn =-1 oder =-2, weiter mit der
nächsten Frage, sonst weiter mit
Schritt 4B

Den Befragten vorzulegende Karte mit möglichen
Antworten:

- 1: P EUR 1 – unter 100
- 2: H EUR 100 – unter 500
- 3: L EUR 500 - unter 1.000
- 4: N EUR 1.000 - unter 2.500
- 5: A EUR 2.500 - unter 5.000
- 6: F EUR 5.000 - unter 7.500
- 7: B EUR 7.500 - unter 10.000
- 8: D EUR 10.000 - unter 25.000
- 9: R EUR 25.000 - unter 50.000
- 10: J EUR 50.000 - unter 75.000
- 11: Q EUR 75.000 - unter 100.000
- 12: K EUR 100.000 - unter 250.000
- 13: T EUR 250.000 - unter 500.000
- 14: M EUR 500.000 - unter 1 Millionen
- 15: O EUR 1 Millionen - unter 5 Millionen
- 16: C EUR 5 Millionen - unter 10 Millionen
- 17: E EUR 10 Millionen - unter 25 Millionen
- 18: G EUR 25 Millionen - unter 50 Millionen
- 19: S EUR 50 Millionen - unter 100 Millionen
- 20: I Mehr als EUR 100 Millionen

Schritt 4(A): Hxxxxk oder Pxxxxk

Frage: Sie haben angegeben, dass der Betrag bei <"WAEHRUNG"> X (Betrag in Worten) [vom CAPI zur Verfügung gestellt].

1 Ja, BETRAG korrekt

-1 - Weiß nicht

Wenn =1, weiter mit der nächsten

2: Nein, Betrag nicht korrekt

-2 - Keine Angabe

Frage,

3: Nein, BETRAG zwar korrekt, aber in anderer Währung

wenn=3, Währung korrigieren,

sonst Euroloop ab Schritt 1

wiederholen und Werte korrigieren

Schritt 4(B): vollständiges Intervall (Ober- und Untergrenze angegeben) Hxxxxk oder Pxxxxk

Frage: Sie haben angegeben, dass der Betrag schätzungsweise zwischen X und Y <"WAEHRUNG"> liegt.

1 Ja, korrekt

-1 - Weiß nicht

Wenn 1, weiter mit der nächsten

2: Nein, nicht korrekt

-2 - Keine Angabe

Frage, sonst Euroloop ab Schritt

3: Nein, Betrag/Beträge korrekt, aber in anderer Währung

2 wiederholen und Werte

korrigieren

Schritt 4(C): wenn offenes Intervall angegeben Hxxxxk oder Pxxxxk

Frage: Sie haben angegeben, dass der Betrag über X <"WAEHRUNG"> (Betrag in Worten) / unter Y liegt.

1 Ja, korrekt

-1 - Weiß nicht

Wenn 1, weiter mit der nächsten

2: Nein, nicht korrekt

-2 - Keine Angabe

Frage, sonst Euroloop ab Schritt

3: Nein, Betrag/Beträge korrekt, aber in anderer Währung

2 wiederholen und Werte

korrigieren

Schritt : Hxxxxw oder Pxxxxw

Frage: In welcher Währung wurde der Betrag angegeben?

3:Deutsche Mark (DEM) – „D-Mark“

4:Deutsche Mark der Deutschen Notenbank – In der DDR vom 31. Oktober 1951 bis zum 31.Juli 1964

24:Mark der Deutschen Notenbank – In der DDR vom 1. August 1964 bis 31. Dezember 1967

23:Mark der Deutschen Demokratischen Republik – In der DDR vom 1. Januar 1968 bis 30. Juni 1990

1:Belgischer Franc BEF

2:Dänische Krone DKK

5:Dinars, Iran IRR

6:Drachme, Griechenland GRD

7:Englisches Pfund GBP

8:Escudo PTE

9:Estnische Krone EEK

10:Finnmark FIM

11:Französischer Franc FRF

12:Grivna, Ukraine UAH

13:Holländische Gulden NLG

14:Hong-Kong Dollar HKD

15:Irisches Pfund IEP

16:Italienische Lira ITL

17:Kanadischer Dollar CAD

18:Kuna, Kroatien HRK

19:Lats, Lettland LVL

20:Litas, Litauen LTL

21:Luxemburgische Krone LUF

22:Maltesische Lira MTL

25:Neue türkische Lira TRY

26:Peseta ESP

27:Reichsmark

28:Rentenmark

29:Rubel, russische Föderation RUB

30:Schilling ATS

31:Schweizer Franken CHF

32:Serbischer Dinar RSD

33:Slowakische Krone SKK

34:Slowakische Krone SKK

35:Tolar, Slowenien SIT

36:US-Dollar USD

37:Yen, Japan JPY

38:Zloty, Polen PLN

39:Zypern-Pfund CYP

40:(Gold-)Mark

Prototype für die Navigation innerhalb einer Schleife

| <u>Frage:</u> | <u>Iteration 1</u> | <u>Iteration 2</u> | <u>Iteration 3</u> |
|---|--|---|---|
| A1 Haben / Besitzen Sie / [Name] X? | Ja --> Weiter mit A2 Nein--> Weiter mit B1 | | |
| A2 Wie viele X haben / besitzen Sie / Ihr Haushalt / der Haushalt? | Anzahl Weiß nicht Keine Angabe | | |
| A3 Besitzt Ihr wichtigstes / zweitwichtigstes X, die Eigenschaft Y? | 1. Ja 5. Nein | 1. Ja 5. Nein | 1. Ja 5. Nein |
| A4 INTERVIEWER CHECKPOINT: | 1. Mehr als 1 X -> Weiter mit Iteration 1 von A5 3. Anzahl von X unbekannt 3. Anzahl von X unbekannt -> Weiter mit Iteration 1 von A6 5. Sonst weiter mit B1 | 1. Mehr als 2 X -> Weiter mit Iteration 2 von A5 3. Anzahl von X unbekannt -> Weiter mit Iteration 2 von A6 5. Sonst weiter mit B1 | 1. Mehr als 3 X -> Weiter mit A7 3. Anzahl von X unbekannt -> Weiter mit Iteration 3 von A6 5. Sonst weiter mit B1 |
| A5 INTERVIEWER CHECKPOINT: | 1. Weiter mit Iteration 2 von A3 5. Letzter Ausweg! Weiter mit Zusammenfassung A7 | 1. Weiter mit Iteration 3 von A3 5. Letzter Ausweg! Weiter mit Zusammenfassung A7 | |
| A6 Besitzen/Haben Sie/ ein anderes Haushaltsmitglied weitere X? | 1. Ja -> Weiter mit Iteration 2 A3 5. Nein -> Weiter mit B1 Weiß nicht/Keine Angabe > Weiter mit B1 | 1. Ja -> Weiter mit Iteration 3 A3 5. Nein -> Weiter mit B1 Weiß nicht/Keine Angabe -> Weiter mit B1 | 1. Ja -> Weiter mit A7 5. Nein -> Weiter mit B1 Weiß nicht/Keine Angabe -> Weiter mit B1 |
| A7 Besitzt eines Ihrer weiteren X / Ihr weiteres X die Eigenschaft Y? | | | |
| B1 Fortsetzung der Befragung mit den nachfolgenden Fragen | | | |

PARADATEN DER INTERVIEWER

Ablage im Bruttodatensatz

Die folgenden Fragen sind nach Abschluss der Befragung von den Interviewern zu beantworten.

Die Fragen zur äußeren Erscheinung des Gebäudes und zur Umgebung sind für alle Haushalte der Stichprobe (einschließlich gescheiterter Kontaktaufnahmen und unvollständiger Befragungen) auszufüllen.

Eingangsfiler: Frage an den Interviewer

P1 DSC0100 GEBÄUDECHARAKTERISTIK DES ZIEL-HH

FRAGE: Gebäudeart des Ziel-HH

- 1 - *Freistehendes Ein- oder Mehrfamilienhaus*
- 2 - *Reihen- oder Doppelhaus*
- 3 - *Wohnblock*
- 4 - *Wohnhochhaus*
- 5 - *Etagenwohnung / Apartment*
- 6 - *Sonstiger Gebäudetyp (bitte angeben Ablage in DSC0100S)*

Eingangsfiler: Frage an den Interviewer

P2 SC0200 BAUWEISE

FRAGE: Beschreiben Sie die Bauweise des Gebäudes.

- 1 - *Exklusiv*
- 2 - *Sehr gut*
- 3 - *Befriedigend*
- 4 - *Einfach*
- 5 - *Sehr einfach*

Eingangsfiler: Frage an den Interviewer

P3 SC0300 LAGE

FRAGE: Beschreiben Sie die Lage des Gebäudes.

- 1 - *Stadtzentrum*
- 2 - *Lage zwischen Stadtzentrum und Vororten*
- 3 - *Vororte und Stadtrandlage*
- 4 - *Ländliche Gegend*

Eingangsfiler: Frage an den Interviewer

P4 SC0400 ZUSTAND (AUßEN)

FRAGE: Beschreiben Sie den Zustand des Gebäudes.

- 1 - *Sauber und gepflegt*
- 2 - *Einige kleinere Risse in der Fassade und vereinzelt abbröckelnde Farbe*
- 3 - *Stark renovierungsbedürftig*
- 4 - *Baufällig*

Eingangsfiler: Frage an den Interviewer

P5 SC0500 ZUSTAND IM VERGLEICH ZU ANDEREN GEBÄUDEN IN DER NACHBARSCHAFT

FRAGE: Beschreiben Sie den Zustand des Gebäudes im Vergleich zur Nachbarschaft

- 1 - Das Gebäude ist in einem schlechteren Zustand als die umliegenden Gebäude
- 2 - Die umliegenden Gebäude und das Gebäude hier sind in gleich gutem Zustand
- 3 - Das Gebäude ist in einem besseren Zustand als die umliegenden Gebäude
- 4 - Keine anderen Gebäude in der Nähe

Eingangsfiler: Frage an den Interviewer

P7 SC0600 WOHLNLAG

FRAGE: Einschätzung der Wohnlage

- 1 - Sehr gut
- 2 - Gut
- 3 - Befriedigend
- 4 - Ausreichend
- 5 - Unbefriedigend
- 6 - Mangelhaft

Eingangsfiler: Frage an den Interviewer

P6 SC0700a-g ALARMANLAGE UND ANDERE SICHERHEITSMÄßNAHMEN

PROG: Mehrfachnennungen zulassen.

FRAGE: Durch welche Maßnahmen wird das Gebäude gesichert?

INTERVIEWER: Mehrfachnennungen möglich.

- 1- genannt
- 2- nicht genannt

- a - Türsteher / Portier
- b - Wachpersonal
- c - Zugangskontrolle zur Lobby
- d - Gegensprechanlage
- e - Alarmanlage
- f - Sonstiges (bitte angeben Ablage in SC0700S)
- g - Nicht ersichtlich oder keine Sicherheitsmaßnahmen

Eingangsfiler: Frage an den Interviewer

P8 HR0200 WOHNUNG - ZUSTAND INNEN

FRAGE: Beschreiben Sie den Zustand im Inneren der Wohnung.

1 - Ausgezeichnet bis sehr gut. In den Decken befinden sich keine Risse, Anstrich der Wände in sehr gutem bzw. verhältnismäßig gutem Zustand.

2 - Gut. Ein neuer Anstrich und kleinere Renovierungsarbeiten wären angebracht.

3 - Mittelmäßig. Es sind umfangreichere Arbeiten im Inneren der Wohnung notwendig. (Löcher oder Risse müssen ausgebessert werden, zerbrochene Fensterscheiben usw.)

4 - Schlecht. Einige Wände und Decken müssten ausgetauscht werden.

-4 Interviewer hat die Wohnung nicht von innen gesehen.

Eingangsfiler: Frage an den Interviewer

Angaben zu den befragten Personen; -> Ablage im Haushaltsdatensatz

HINWEIS: Es folgen Fragen zum Verlauf des Interviews mit dem Kompetenzträger

P9 HR0100 SPRACHE DER BEFRAGUNG

FRAGE: In welcher Sprache wurde das Interview geführt?

1 - Deutsch

2 - Englisch

3 - Türkisch

4 - Russisch

5 - Polnisch

Eingangsfiler: Frage an den Interviewer

P10 HR0300 BEFRAGTE PERSON - VOR DER BEFRAGUNG MISSTRAUISCH

FRAGE: War die befragte Person vor Beginn der Befragung misstrauisch gegenüber der Umfrage?

1 - Überhaupt nicht

2 - Ja, ein wenig

3 - Sehr stark

Eingangsfiler: Frage an den Interviewer

P11 HR0400 BEFRAGTE PERSON - NACH DER BEFRAGUNG MISSTRAUISCH

FRAGE: War die befragte Person nach Abschluss der Befragung misstrauisch gegenüber der Umfrage?

1 - Überhaupt nicht

2 - Ja, ein wenig

3 - Sehr stark

EingangsfILTER: Frage an den Interviewer

P12 HR0500 BEFRAGTE PERSON - VERSTÄNDNIS DER FRAGEN

FRAGE: Wie würden Sie das Verständnis der Fragen durch die befragte Person einschätzen?

- 1 - *Ausgezeichnet*
- 2 - *Gut*
- 3 - *Mittelmäßig*
- 4 - *Schlecht*

EingangsfILTER: Frage an den Interviewer

P13 HR0600 BEFRAGTE PERSON - ZUVERLÄSSIGKEIT ANGABEN EINKOMMEN/VERMÖGEN

FRAGE: Als wie zuverlässig würden Sie die Angaben der befragten Person zu Einkommen und Vermögen einschätzen?

- 1 - *Sehr zuverlässig*
- 2 - *Einigermaßen zuverlässig*
- 3 - *Unzuverlässig / fehlerhaft*

EingangsfILTER: Frage an den Interviewer

P14 HR0700 BEFRAGTE PERSON - FÄHIGKEIT, BETRÄGE IN € ANZUGEBEN

FRAGE: Wie gut war der Befragte Ihrer Einschätzung nach in der Lage, Beträge in € anzugeben? Gemeint ist ob der Befragte direkt Euro-Beträge angegeben hat oder viele Angaben in DM oder anderen Währungen machte.

- 1 - *Sehr gut*
- 2 - *Gut*
- 3 - *Einigermaßen*
- 4 - *Nur sehr schlecht*

EingangsfILTER: Frage an den Interviewer

P15 HR0800 BEFRAGTE PERSON - PROBLEME BEIM ANTWORTEN

FRAGE: Wie leicht fiel es der befragten Person Ihrer Einschätzung nach insgesamt, auf die Fragen zu antworten?

- 1 - *Sehr leicht*
- 2 - *Relativ leicht*
- 3 - *Leicht*
- 4 - *Nicht so leicht*
- 5 - *Überhaupt nicht leicht*

EingangsfILTER: Frage an den Interviewer

P16 HR0900 BEFRAGTE PERSON - AUSDRUCKSFÄHIGKEIT

FRAGE: Wie würden Sie die Ausdrucksfähigkeit der befragten Person einschätzen?

- 1 - *Ausgezeichnet*
- 2 - *Gut*
- 3 - *Mittelmäßig*
- 4 - *Schlecht*

EingangsfILTER: Frage an den Interviewer

P17 HR1000 BEFRAGTE PERSON - INTERESSE AN DER BEFRAGUNG

FRAGE: Wie groß war das Interesse der befragten Person an der Befragung insgesamt?

- 1 - *Sehr groß*
- 2 - *Überdurchschnittlich*
- 3 - *Durchschnittlich*
- 4 - *Unterdurchschnittlich*
- 5 - *Sehr gering*

EingangsfILTER: Frage an den Interviewer

P18 HR1100a-f WEITERE BEI DER BEFRAGUNG ANWESENDE PERSONEN

FRAGE: Waren während der Befragung weitere Personen anwesend?

INT: **Mehrfachnennungen möglich.**

1 - *genannt*

2 - *nicht genannt*

a - *Kinder unter sechs Jahre*

b - *Kinder im Alter von sechs Jahren und älter*

c - *Ehepartner/Lebensgefährte*

d - *Sonstige Verwandte oder Freunde*

e - *Erwachsene, die im Haushalt arbeiten*

f - *Keine*

EingangsfILTER: Frage an den Interviewer

P19 DHR0100a-d PERSONEN TRUGEN INFORMATIONEN BEI

FRAGE: Welche Personen haben aktiv an der Beantwortung der Fragen zum Haushalt als Ganzem teilgenommen?

INT: **Mehrfachnennungen möglich.**

1 - *genannt*

2 - *nicht genannt*

a - *Kompetenzträger*

Haushaltsfinanzen (KT)

b - *Ehepartner / Lebensgefährte des KT*

c - *Sonstiges*

Haushaltsmitglied/sonstige

Haushaltsmitglieder (außer dem KT/ Lebensgefährte des KT)

d - *Erwachsene Person, die über die Finanzen des Haushalts informiert ist, aber nicht zum Haushalt gehört*

EingangsfILTER: Frage an den Interviewer

P20 HR1300 BEFRAGTE PERSON - RÜCKGRIFF AUF UNTERLAGEN

FRAGE: Verwendete(n) die befragte(n) Person(en) zur Beantwortung der Fragen Unterlagen?

1 - *Ja, häufig*

2 - *Ja, manchmal*

3 - *Ja, selten*

4 - *Nein, nie*

Eingangsfiler: Frage an den Interviewer

P21 HR1400a-k,m-w VON DER BEFRAGTEN PERSON VERWENDETE UNTERLAGEN

PROG: nur wenn P20<4

FRAGE: Welche Unterlagen wurden von der befragten Person / den befragten Personen herangezogen?

INT: **Mehrfachnennungen möglich, bitte alle zutreffenden Antworten angeben.**

1 - Ja, diese Unterlagen wurden während der Befragung verwendet -3 - Frage gefiltert

2 - Nein, die befragte Person / die befragten Personen verwendete keine solchen Unterlagen

23 Antwortmöglichkeiten:

- a - Unterlagen zur Altersvorsorge
- b - Kontoauszüge
- c - Unterlagen zu Investitionen und Geschäftsunterlagen / Maklererklärungen
- d - Unterlagen zu Krediten
- e - Kreditkarten / Kreditkartenabrechnungen
- f - Scheckhefte
- g - Unterlagen zum Einkommen, zur Beschäftigung, Gehaltsabrechnungen
- h - Computer / PC / Laptop
- i - Handschriftliche Notizen
- j - Unterlagen von Krankenversicherungen oder Lebensversicherungen
- k - Steuerformulare / Steuerbescheide
- m - Assistent / Buchhalter / Finanzberater zu Rate gezogen
- n - Beleg über Mietzahlungen / Mietvertrag
- o - Unterlagen zu Immobilien
- p - Zahlungsbelege und Abrechnungen über die Sozialversicherung
- q - Personalakten, Arbeitszeugnisse, Schreiben von Gewerkschaften
- r - Unterlagen zu Erbschaften
- s - Rechnungen
- t - Schreiben von öffentlichen Einrichtungen
- u - Sonstige persönliche Unterlagen
- v - Sonstige Unterlagen (bitte als Textantwort näher erläutern, Ablage in HR1400Sv)
- w - Unterlagen unbekannter Art

Eingangsfiler: Frage an den Interviewer

Zusätzliche Angaben können für die Konsistenzprüfungen nach Beendigung der Befragung aller Haushalte von entscheidender Bedeutung sein. Dazu gehören insbesondere:

P22 HR1500 ANMERKUNGEN DES INTERVIEWERS - FEHLENDE ANGABEN/FALSCHANGABEN

FRAGE: Wie gut konnten die Personen, die am Interview teilnahmen, Auskunft geben? Bitte ordnen Sie die Haushaltsmitglieder nach deren Fähigkeit Auskunft zu geben. Bei welchen Fragen oder Frageblöcken hatten die Befragten größere Probleme zu antworten?

Freitext Interviewer

- 1 - Weiß nicht
- 2 - Keine Angaben
- 3 - Frage gefiltert

Eingangsfiler: Frage an den Interviewer

P23 HR1600 ANMERKUNGEN DES INTERVIEWERS - BEFRAGUNGSDURCHFÜHRUNG

FRAGE: Gab es besondere Auffälligkeiten, z.B. mit Hinblick auf den Hauptwohnsitz des Haushalts, die Durchführung der Befragung, die Beantwortung der Fragen durch die befragten Personen oder andere Bereiche, die Ihnen wichtig erscheinen?

Freitext Interviewer

- 1 - Weiß nicht
- 2 - Keine Angaben
- 3 - Frage gefiltert